

LEE, Ki Youn

Augen, Fenster und Gesichtsausdruck

Unterschiede in der Darstellung des Rotkäppchen in ausgewählten Bilderbüchern aus Asien und Europa

Schriftlicher Teil der

DIPLOMARBEIT

zur Erlangung des akademischen Grades
Magistra Artium
der Studienrichtung Individuelles Diplomstudium
„Bildende Kunst mit Schwerpunkt Grafik“ an der

Universität Mozarteum Salzburg

Eingereicht an der Abteilung für Bildende Künste,
Kunst- und Werkpädagogik bei

Univ.Prof. Dr. Franz Billmayer

Salzburg 2010

Inhalt

Vorwort	004
Einleitung	005
1. Definition des Bilderbuchs	007
2. Die Geschichte des Bilderbuchs	007
3. Rotkäppchen	008
3.1 Plot des Rotkäppchens	008
3.2 Die Geschichte des Rotkäppchens	009
3.3 Das Rotkäppchen in Korea – über Grimms Märchen	011
4. Beschreibung der untersuchten Bücher	013
4.1 Das asiatisches Rotkäppchen: Das Rotkäppchen in der koreanische Sprache koreanische Sprache	013
4.2 Die europäisches Rotkäppchenbücher: ein Rotkäppchen und vier deutsche Rotkäppchen	019
4.3 Zusammenfassung von Beschreibung	024
5. Körperproportionen	025
5.1 Größenverhältnis Körper / Kopf	026
5.1.1 Die asiatischen Rotkäppchen	026
5.1.2 Die europäischen Rotkäppchen	029
5.1.3 Zusammenfassung der Ergebnisse zum Verhältnis Körper / Kopf	032
5.2 Größenverhältnis Gesicht / Hände	033
5.2.1 Die asiatischen Rotkäppchen	034
5.2.2 Die europäischen Rotkäppchen	035
5.2.3 Der Mensch - das Verhältnis Kopf / Hand bei einem Baby	037
5.2.4 Zusammenfassung des Gesicht / Hände	038
5.3 Größenverhältnis Gesicht / Mund	039
5.3.1 Die asiatischen Rotkäppchen	040
5.3.2 Die europäischen Rotkäppchen	044
5.3.3 Zusammenfassung Gesicht / Mund	049
5.4 Größenverhältnis Gesicht / Augen	050
5.4.1 Die asiatischen Rotkäppchen	050

5.4.2	Die europäischen Rotkäppchen	054
5.4.3	Zusammenfassung Gesicht / Augen	059
5.5	Verhältnis Augenabstand / Auge	061
5.5.1	Die asiatischen Rotkäppchen	061
5.5.2	Die europäischen Rotkäppchen	063
5.5.3	Ergebnisse der Untersuchung Augenabstände	064
5.6	Verhältnis Augen und Mund	066
5.6.1	Die asiatischen Rotkäppchen	067
5.6.2	Die europäischen Rotkäppchen	069
5.6.3	„Augen-Mund-Dreieck“ und Gefühl	071
5.6.4	Ergebnisse der Untersuchung der Dreiecke zwischen Augen und Mund	073
5.6.5	Die Dreiecke	077
6.	Die drei Begegnungen zwischen Rotkäppchen und Wolf	079
6.1	Die erste Begegnung	080
6.1.1	Die asiatischen Rotkäppchen	080
6.1.2	Die europäischen Rotkäppchen	082
6.1.3	Der Raum zwischen das Rotkäppchen und Wolf in der ersten Begegnung	084
6.1.4	Zusammenfassung der ersten Begegnung	087
6.2	Die zweite Begegnung	088
6.2.1	Die asiatischen Rotkäppchen	088
6.2.2	Die europäischen Rotkäppchen	090
6.2.3	Zusammenfassung der zweite Begegnung	092
6.3	Die dritte Begegnung	093
6.3.1	Die asiatischen Rotkäppchen	093
6.3.2	Die europäischen Rotkäppchen	095
6.3.3	Zusammenfassung der dritte Begegnung	096
	Zusammenhang	098
	Literaturangaben	102
	Abbildungsverzeichnis	105
	Anhang	107

Vorwort

Die Augen werden oft als das Fenster der Seele beschrieben. Was sieht man und woran denkt man mit dem Blick? Ist das Auge nur ein Sehorgan? In Europa bin ich eine Fremde, meine Seele sieht durch die Augen die fremde Welt. Bei mir gleichen sich Augen und Fenster, Fenster sind wie andere Augen. Ich habe meistens in meine Arbeit einen eigenen Fensterrahmen hineingenommen. Am Fenster sehe ich oder beobachte ich gern, an dem bekomme ich einen anderen Blick und anderes Gefühl. Seit ich in Europa bin, stelle ich mir manchmal vor, ich bin irgendwo weit von meinem Körper entfernt, mein Körper wirkt wie eine Boxverkleidung. Im einen dunklen Raum bin ich und dort sehe ich durch zwei kleine Fenster – meine beiden Augen.

Am Anfang meiner Studienzeit habe ich Deutsch gelernt, in Salzburg habe ich viel Kinderliteratur angeschaut, z.B. Bilderbücher, Animation oder TV Programme für Kinder und so weiter. Und ich schau sie mir auch sehr gern in Korea an. Die Bilderdarstellungen und die Atmosphäre der Bilder sind sehr unterschiedlich in Europa und Korea. Der erste allgemeine große Unterschied ist, finde ich, die wirklichkeitsnahe Darstellung des Tiers in europäischen Bilderbüchern. Auch sind die Menschen im Bilderbuch sehr naturgetreu dargestellt. Ich finde, die meisten asiatischen Darstellungen von Menschen und Tieren sind in der Form „runder“ als die europäischen. Als ich Kind war, waren die Illustrationen in den Bilderbüchern realistischer als heutzutage. Auch die Darstellung der Manga (in Korea sagt man Manhwa) oder die Character auf Produkten sind mehr kleine, runde und süße Figuren für Kinder und Jugendliche. Der Unterschied der Darstellung (oder der Darstellungscharakter) zwischen Asien und Europa interessierte ich mich sehr.

Einleitung

Das Rotkäppchen kann man auch heutzutage immer wieder sehen, nicht nur als Märchen, sondern in der Lebenswelt, auf Produkten oder in der Werbung. In Korea kann man z.B. viele Sachen kaufen, auf denen das Rotkäppchen drauf ist. (s. Abb.1)



Abb.1 Kalender, Kugelschreiber und Notizbuch mit Abbildungen des Rotkäppchens

Ich finde, das Rotkäppchen ist die bekannteste Erzählung von Grimms Märchen. Vom Rotkäppchen werden immer viele weitere Versionen erscheinen. Das Rotkäppchen kann in jedes Land passen: die rote Haube, das Mädchen, die Familie und der Wolf. Es wohnt in einem unbestimmten Dorf und die Geschichte kann in jedem Land passieren, darum habe ich das Rotkäppchen für die Untersuchung genommen.

Das Rotkäppchen wandert im Wald und dort trifft es einen bösen Wolf. Das Rotkäppchen ist in den vielen Bilderbüchern immer erfreut. Meistens haben die Rotkäppchen im Bilderbuch keine Angst. Ob es weiß oder nicht, dass der Wolf böse ist, trotzdem kann es so erfreut sein? Der Wolf sieht sehr wild aus, er hat spitze Zähne und gefährliche Klauen. Erst habe ich mich für die Wahrnehmung des Rotkäppchens interessiert, wie die Emotion des Rotkäppchens sich im Laufe der Geschichte ändert. In den drei Treffen vom Rotkäppchen und dem Wolf ändert sich das Gefühl des Rotkäppchens stark, darum habe ich mein Interesse auf die drei Begegnungen konzentriert.

Ich untersuche in den drei entscheidenden Begegnungen zwei zentrale Fragen: 1. die Körperproportionen des Rotkäppchens und 2. das Verhältnis zwischen dem Rotkäppchen und dem Wolf. Ich habe insgesamt neun Rotkäpp-

chenbilderbücher, vier asiatische und fünf europäische, untersucht.

Bezüglich der Körperdarstellungen habe ich schon erwähnt, dass die Darstellungen aus Europa ein natürlicheres Aussehen haben als die aus Asien. Die Körpergröße des Rotkäppchens von Asien ist bemerkenswert, das Rotkäppchen hat jeweils einen sehr großen Kopf (bzw. ein großes Gesicht), dagegen sind Augen, Nase, und Mund sehr klein. Und der restliche Körper ist auch klein.

Ich habe mich für die Unterschiede der Darstellung zwischen asiatischen und europäischen Rotkäppchen interessiert. Ich habe für die Körperproportion sechs verschiedene Kategorien immer in den zwei Gruppen untersucht. Zum Messen habe ich einen Körperteil des Rotkäppchens genommen. Die Größenverhältnisse werden als Körper zu Kopf, Gesicht zu Hände, Mund, und Augen, und dann Augenabstand zu Auge, Augen und Mund untersucht. Bei jeder Untersuchung wird ein Körperteil des Rotkäppchens als Maß verwendet, damit untersuche ich die Körperdarstellung durch Einteilen oder Abdecken. Bei der Messung bekommt man eine Zahl, mit der Zahl lässt sich zeigen, wie groß das jeweilige Rotkäppchen dargestellt ist. Das untersuche ich jeweils in drei Begegnungen.

Zudem untersuche ich den jeweiligen Gesichtsausdruck des Rotkäppchens in den drei Begegnungen.

1. Definition des Bilderbuchs

In Wikipedia heißt es:

„Das Bilderbuch ist eine Untergattung der Kinderliteratur. Die Definition und die Geschichte des Bilderbuches sind eng mit den sich verändernden gesellschaftlichen Vorstellungen verbunden. Ursprünglich wurde der Begriff für jedes Buch, das mit Illustrationen ausgestattet war, verwendet. Heutzutage versteht man darunter ein speziell für Kinder, die noch nicht lesen können oder sich im frühen Lesealter befinden, entworfenes Buch. Die Bilder nehmen darin eine führende Rolle ein, obgleich eine enge Wechselbeziehung zwischen Bild und Text besteht. Die Bilderbücher haben meist einen geringen Umfang (im Allgemeinen bis zu 30 Buchseiten) und kommen in allen Formaten vor. Das großformatige Buch ist die am häufigsten verwendete Form. Das Alter berücksichtigend, wird das Bilderbuch oft aus Pappe, reißfestem Papier oder auch aus Folie hergestellt.“¹

2. Die Geschichte des Bilderbuchs

Die Vorläufer des Bilderbuches sind Bilderbibel, Bilderfibel, ABC-Bücher, Fabelbücher und Sachbücher. Seit dem 16. Jahrhundert gibt es die ABC-Bücher, die einzelne Buchstaben mit Illustration darstellen. Fast alle Fabelbücher des 17. und 19. Jahrhunderts enthalten Illustrationen: kurze Texte mit reichen Illustrationen.² „Das eigentliche Bilderbuch, in dem das Bild den größten Teil ausmachte, die Belehrung ein wenig in den Hintergrund rückte und dafür das Wesen des Kindes wichtiger wurde, entwickelte sich erst im 19. Jahrhundert. Um 1830 wurde das Bilderbuch entscheidend durch die Spätromantik geprägt und illustrierte, der romantischen Geisteshaltung entsprechend, vorwiegend Volkslieder, Kinderreime, Märchen und traditionelle epische Geschichten. Um die Jahrhundertwende wurden deutsche Bilderbücher durch die Einflüsse des Jugendstils und der Kunsterziehungsbewegung geprägt. Das heutige Bilderbuch muss sich mit einer Vielzahl unterschiedlicher Themenbereiche und Stilrichtungen ausei-

¹ Bilderbuch: <http://de.wikipedia.org/wiki/Bilderbuch>, 1.3.2010

² Doderer, Klaus (1973): Das Bildbuch, S.16, 37, 43.

nersetzen und ist in eine sich schnell entwickelnde und schnell ändernde Kultur durch Fernsehen, Film und Computer eingebunden. Dazu gehört auch, dass immer mehr Erwachsene das Bilderbuch für sich entdecken und der Markt entsprechend darauf reagiert.“³

3. Rotkäppchen

3.1. Plot des Rotkäppchens⁴

Die zentralen Bilder oder Szenen der Geschichte vom Rotkäppchen und dem Wolf sind:

1. Die Mutter schickt das Rotkäppchen mit einer Flasche Wein und einem Kuchen zur Großmutter.
2. Das Rotkäppchen trifft den Wolf im Wald.
3. Der Wolf frisst die Großmutter.
4. Der Wolf verkleidet sich als Großmutter und frisst das Rotkäppchen im Haus der Großmutter.
5. Das Rotkäppchen und die Großmutter werden durch die Hilfe des Jägers befreit.
6. Sie feiern: essen den Kuchen und trinken.

Dafür zitiere ich das Original Rotkäppchen der Gebrüder Grimm, das zum ersten Mal im Jahr 1812 erschienen ist:

*„...Einmal schenkte sie(**die Großmutter**) ihm(**das Rotkäppchen**) ein Käppchen von rothem Sammet, ... , hieß es nur das Rothkäppchen; da sagte einmal seine Mutter zu ihm: „komm, Rothkäppchen, da hast du ein Stück Kuchen und ein Bouteille mit Wein, die bring der Großmutter hinaus, ... , geh auch ordentlich und lauf nicht vom Weg ab...“ Rothkäppchen versprach der Mutter recht gehorsam zu seyn. Die Großmutter aber wohnte draußen im Wald, eine halbe Stunde vom Dorf. Wie nun Rothkäppchen in den Wald kam, begegnete ihm der Wolf, Rothkäppchen aber wußte nicht, was das für ein böses Thier war, und fürchtete sich nicht vor ihm ... alles voll schöner Blumen stand; da*

³ Vgl. Bilderbuch: <http://de.wikipedia.org/wiki/Bilderbuch>, 1.3.2010

⁴ Im Anhang findet sich eine ausführliche Erzählung des Märchens

*gedacht es: ei! wenn ich der Großmutter einen Strauß mitbringe, ... ,und sprang in den Wald und suchte Blumen. ...Der Wolf aber ging geradeswegs nach dem Haus der Großmutter... Da ging er hinein, geradezu an das Bett der Großmutter und verschluckte sie. Dann nahm er ihre Kleider, that sie an, setzte sich ihre Haube auf, legte sich in ihr Bett und zog die Vorhänge vor. ...Wie es (**das Rotkäppchen**) ankam stand die Thüre auf, ...Drauf ging es zum Bett und zog die Vorhänge zurück, da lag die Großmutter und hatte die Haube tief ins Gesicht gesetzt und sah wunderlich aus... Damit sprang der Wolf aus dem Bett, sprang auf das arme Rothkäppchen, und verschlang es. ...Da nahm er (**der Jäger**) die Scheere und schnitt ihm den Bauch auf, und wie er ein paar Schnitte gethan, da sah er das rothe Käppchen leuchten, und wie er noch ein wenig geschnitten, da sprang das Mädchen heraus ... und dann kam die Großmutter auch lebendig heraus...Rothkäppchen aber holte große schwere Steine, damit füllten sie dem Wolf den Leib, und wie er aufwachte, wollte er fortspringen, aber die Steine waren so schwer, daß er sich todt fiel. Da waren alle drei vergnügt, der Jäger nahm den Pelz vom Wolf, die Großmutter aß den Kuchen und trank den Wein...“⁵*

3.2. Die Geschichte des Rotkäppchens

Die mündlich tradierten Märchen kommen aus dem romanischen Raum, meistens aus Frankreich.⁶ „Im 16. und 17. Jahrhundert gab es faktisch eine Epidemie von Gerichtsverfahren gegen Männer, die beschuldigt wurden, Werwölfe zu sein – ähnlich den Hexenprozessen gegen Frauen. Den Männern wurden im allgemeinen vorgeworfen, sie hätten Kinder gefressen und andere sündhafte Taten begangen.“⁷ „Im 17. Jahrhundert erhielten diese Geschichten dann durch Charles Perrault und im 19. Jahrhundert durch die Gebrüder Grimm ihre bis heute dominierende Form. Später wurde die Geschichte immer mehr abgemil-

⁵ Vgl. Rotkäppchen: [http://de.wikisource.org/wiki/Rothk%C3%A4ppchen_\(1812\)](http://de.wikisource.org/wiki/Rothk%C3%A4ppchen_(1812)), 25.2.2010

⁶ Ritz, Hans (2006): Die Geschichte vom Rotkäppchen, 14.Aufl. S. 8.

⁷ Vgl. Zipes, Jack (1985): Rotkäppchens Lust und Leid, S.18.

dert.“⁸ „Die Geschichte, die Charles Perrault 1697 in Paris drucken ließ, geht schlecht aus. Perrault hat jedoch die schauererregende Menschenfresserei beiseite gelassen.“⁹ „Perraults Rotkäppchenmärchen erlangte schnell weite Verbreitung, wurde im 18. Jahrhunderts ins Deutsche übertragen und lebte als ‚immergrünes‘ Erziehungsmärchen im Bürgertum weiter. In Deutschland wurde ihm in der Folgezeit ein neuer Schluß angehängt, und dieser Sachverhalt wirft ein relativierendes Licht auf die von Benjamin und Bloch ausgehende These, daß im Märchen die finstere Gewalt besiegt und daß der Bedrohte letztendlich gerettet wird.“¹⁰ „Die erste deutsche Rotkäppchenfassung ist keineswegs die Grimmsche, vielmehr ein Mädchendrama von Ludwig *Tieck* aus dem Jahr 1800. Es ist eine oberflächliche und schlampige Bearbeitung des Perraultschen Märchenstoffs, mit holprigen Versen, Ach-und-Krach-Reimen und süßlichen Pastoralenszenen.“¹¹ Die Figur des Jägers, der den Wolf erlegt, übernehmen die Gebrüder Grimm u. a. aus der Rotkäppchenfassung von *Tieck*.¹² „Die Grimmsche Fassung fügt einen weiteren Schluß hinzu, der fast gänzlich positiv ist.“¹³ Bekanntlich ist das Happy-End die Hauptänderung in der Rotkäppchen-Version der Gebrüder Grimm. Die Grimms liehen sich dabei ein Motiv des Volksmärchen ‚Der Wolf und sieben Geißlein‘.¹⁴ „Ein Jäger rettet Rotkäppchen und seine Großmutter, und sie schicken sich an, den Magen des Wolfs mit Steinen zu füllen. Als der Wolf versucht, aufzuspringen und zu fliehen, stirbt er an den Steinen.“¹⁵ „Die Gebrüder Grimm haben praktisch in fast jedem Satz kleine Änderungen angebracht. Zuerst sprachen sie von einer ‚Bouteille Wein‘, später von einer ‚Flasche Wein‘; anfangs heißt der Wolf ‚der Böse‘, später ‚der Graukopf‘ - das sind nur zwei von vielen Korrekturen. Die Grimmbrüder (und zwar in der Hauptsache Wilhelm Grimm) haben den anfänglichen Text in vielerlei Hinsicht geglättet, poetisiert, verkindlicht, logisch nachmotiviert und mit pädagogischen Ermahnungen aufgefüllt.“¹⁶

⁸ Vgl. Ritz, Hans (2006): Die Geschichte vom Rotkäppchen, 14.Aufl. S. 8.

⁹ Vgl. Ritz, Hans (2006): Die Geschichte vom Rotkäppchen, 14.Aufl. S. 11f.

¹⁰ Vgl. Ritz, Hans (2006): Die Geschichte vom Rotkäppchen, 14.Aufl. S. 14.

¹¹ Vgl. Ritz, Hans (2006): Die Geschichte vom Rotkäppchen, 14.Aufl. S. 14.

¹² Ritz, Hans (2006): Die Geschichte vom Rotkäppchen, 14.Aufl. S. 17.

¹³ Vgl. Ritz, Hans (2006): Die Geschichte vom Rotkäppchen, 14.Aufl. S. 16.

¹⁴ Im Anhang findet sich das Märchen abgedruckt.

¹⁵ Vgl. Zipes, Jack (1985): Rotkäppchens Lust und Leid, S.35.

¹⁶ Vgl. Ritz, Hans (2006): Die Geschichte vom Rotkäppchen, 14.Aufl. S. 18.

3.3. Das Rotkäppchen in Korea – über Grimms Märchen

Grimms Märchen wurden zum ersten Mal in Korea 1920 in einer Zeitschrift vorgestellt. Im 1. Heft von „Hak-Saeng-Gye“. Yoo-Yung Lee schrieb in „Koreanisch-Deutsche Literaturbeziehung (1976)“¹⁷, dass das erste Märchen von den Gebrüder Grimm „Jangsa üi lyagi“ war. Das heißt in deutscher Sprache „Die Erzählung des Kraftmenschens“. Den deutschen Originaltitel für dieses Märchen und fast alle anderen deutschen Originaltitel lassen sich nicht genau bestimmen, weil die Geschichten jeweils schon bearbeitet wurden. Dazu habe ich die Titel aller übersetzten Märchen mit den Originaltiteln verglichen. Aber es war sehr schwierig, die passende Titel zu finden. Yoo-Yung Lee erwähnt, dass damals die Märchen nicht wortwörtlich nach den originalen Grimms Märchen übersetzt wurden. Zwischen den originalen und den übersetzten Märchen gibt's Unterschiede. Der Übersetzer hat den Text selbst bearbeitet. Yoo-Yung Lee erwähnt als Beispiel „Der Wolf und die sieben Geißlein“: der Übersetzer hat den Titel in „Yeomso wa Neukdae (Die Ziege und der Wolf)“ geändert und in dem Inhalt auch andere Elemente, z.B. die koreanische Kultur oder Lebenssituation, eingebaut.¹⁸

1. Die meiste deutsche Literatur kam in den 1920er Jahren nach Korea, vor 1927 fast ausschließlich über Japan. Bis dahin wurde die deutsche Literatur fast immer zwei Mal übersetzt, erst ins Japanische und dann vom Japanischen in das Koreanische. Deswegen bekamen die Koreaner die deutsche Literatur als Japanische.¹⁹ Später, nach 1927, wurde die deutsche Literatur von den Koreanern, die Germanistik in Tokio studierten, in Korea vorgestellt. Seit damals können die Leser Literatur bekommen, die direkt aus dem Deutschen ins Koreanische übersetzt wurde.

In „Koreanisch-Deutsche Literaturbeziehung II“ steht :

„The Japanese annexation of Korea in 1910 and the Korea Independence Movement in 1919 form clear landmarks in the history of Korean literature. Korean writers at that time were actively trying to use European literature to stimulate a spirit of independence and self existence

¹⁷ Lee, Yoo-Yung (Hg.): Koreanisch-Deutsche Literaturbeziehung: Die Einflüsse der Deutschen Literatur auf die Koreanische Literatur in vergleichender literaturwissenschaftlicher Sicht. Bd.1 Sam Yung Verlag, Seoul. 1976

¹⁸ Lee, Yoo-Yung (1976): Koreanisch - Deutsche Literaturbeziehung 1, S. 329f.

¹⁹ Lee, Yoo-Yung (1980): Koreanisch - Deutsche Literaturbeziehung 2, S. vii, S.177.

and to direct people to a concern for the restoration of human right. During the period German literature had the role of a participant in the political and social area.

For instance, Friedrich Schiller's "Wilhelm Tell" and Herman Sudermann's "Der Katzensteg" were adapted respectively as "History of Swiss National Foundation" and "A Traitor".

The early Japanese military government (1910 to 1919) became a "cultural- political" occupation from 1920 to 1936. During this time of conciliation press censorship was modified. As a result three major daily Korean newspapers including the Dong-A, the one with the largest circulation, and more than 320 monthly magazines were published. These media were in a position to carry much German literature.

In 1926 a foreign literature association was formed by Korean students, who had studied in Tokyo, foot the express purpose of keeping pace with international literary trends in order to improve the Korean literary milieu. The publication of "Litterae Exoticare" in 1927 opened a new era for German literature. In the first Chin-Sup Kim wrote a general review of German Expressionism and there were accurate translations of four poems of German Realism. Concurrently German literature majors not only studied but produced and acted out plays according to German dramatic theories. These German major like Chin-Sup Kim, Hi-Soon Cho and Hang-Suk Suh tried to lay a foundation on which modern Korean literature. This approach differed radically from the approach in the previous period."²⁰

Später wurden insgesamt 14 von den Grimms Märchen in der Zeitschrift „Dong-Myung“ veröffentlicht. Auch das Rotkäppchen wurde damals übersetzt und im 39. Heft (27. 5. 1923) abgedruckt.²¹

Man kann nicht genau fest stellen, welche Märchen damals übersetzt wurden, weil die Titel fast immer geändert wurden. Nur „Das Rotkäppchen“, „Die Bremer Stadtmusikanten“ und „Katze und Maus in Gesellschaft“ wurden jeweils direkt übersetzt, d.h. der Titel blieb gleich und auf eine Bearbeitung wurde verzichtet.²²

Die Grimms Märchen beeinflussten die neue koreanische Kinderliteratur hinsichtlich Motive, Thema und Stil.²³

²⁰ Vgl. Lee, Yoo-Yung (1980): Koreanisch – Deutsche Literaturbeziehung 2, S.177f.

²¹ Lee, Yoo-Yung (1976): Koreanisch – Deutsche Literaturbeziehung 1, S. 331.

²² Lee, Yoo -Yung (1976): Koreanisch – Deutsche Literaturbeziehung 1, S. 329ff.

²³ Lee, Yoo -Yung (1980): Koreanisch – Deutsche Literaturbeziehung 2, S. vii,

4. Beschreibung der untersuchten Bücher

Für diese Arbeit habe ich neun verschiedene Bilderbücher mit dem Märchen Rotkäppchen ausgewählt: vier Bilderbücher in koreanischer Sprache, vier Bilderbücher in deutscher Sprache und eines in Englisch. Diese beschreibe ich hier. Zunächst untersuche ich das Rotkäppchen in koreanischer Sprache, und dann die europäischen Rotkäppchen.

Auf den ersten Blick fallen Unterschiede vor allem in der Körpergröße und den Darstellungsperspektiven auf.

4.1. Das asiatische Rotkäppchen: Das Rotkäppchen in der koreanische Sprache

Das Rotkäppchen heißt auf Koreanisch „Ppalganmoja (빨간 모자)“, „Ppalgan“ bedeutet rot und „Moja“ ist die Kappe.

1. Rotkäppchen

- Verlag: Aizul
- Illustrationen: Un-Mi Lee
- Preis: 6.500 KRW
- 1.Auflage: 25.4.2005
- Auflage: 7.Aufl. (30.5.2007)
- Seite: 22 Seite
- Format: 157mm x 153 mm
- Sprache: Koreanisch
- Pop-up Buch
- Dicker Einband mit

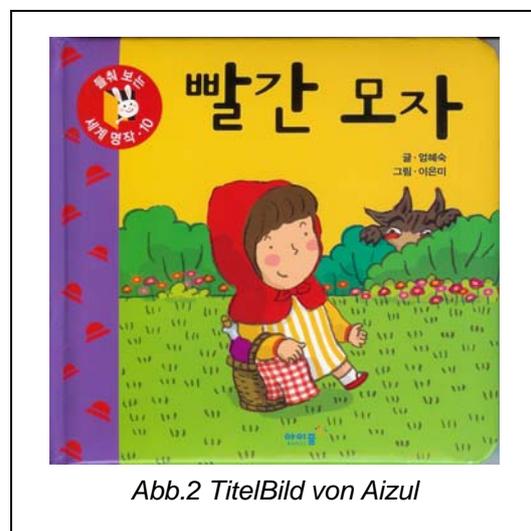


Abb.2 Titelbild von Aizul

eingeschweißtem Schaumgummi.

- Kleines Format, dickes Papier (1mm dicker Karton), runde Ecken, wenig Text, helle Farben, der Hintergrund ist außer bei Himmel und Boden immer weiß. Das Buch ist vermutlich für kleinere Kinder gedacht.

- In diesem Buch ist im Gegensatz zum Originalmärchen der Gebrü-

der Grimm die Großmutter nicht krank. Das Rotkäppchen bringt lediglich eine Flasche Wein und Brot zur Großmutter mit.

- Die Szene, wo das Rotkäppchen und der Wolf sich im Haus der Großmutter treffen, wird auf sechs Seiten (wenn die Klappen dazu gerechnet werden, sind es insgesamt neun) dargestellt. Dieses Bilderbuch ist ein Pop-up Buch. Damit können die Kinder mehr Bilder anschauen, und mehr oder lebendigere Situationen bekommen. Pop-up-Bilder lassen die Kinder tätig werden, in die statischen Bilder kommt Bewegung und damit Erzählung.
- Dann schneidet der Jäger mit dem Messer den Bauch des Wolfes auf und holt Rotkäppchen und Großmutter aus dem Wolfsbauch heraus. Sie füllen die Steine in den Bauch, die Großmutter näht mit Nadel und Faden den Bauch zusammen. Dann stirbt der Wolf im Wasser. Diese Szenen werden auf drei Seiten (mit Pop-up insgesamt 6 Seiten) illustriert.
- Die erste Szene zeigt das Rotkäppchen und die Mutter in der Wohnung. Das Rotkäppchen setzt sich gerade die rote Haube auf den Kopf. Die Mutter hält den Korb mit der linken Hand und der Zeigefinger der rechten Hand zeigt auf ihn.
- In der letzten Szene sitzen das Rotkäppchen, die Großmutter und der Jäger zusammen am Tisch im Haus der Großmutter. Sie trinken Wein und essen Brot (im Text steht Brot, aber das Bild zeigt Muffins).

2. Rotkäppchen

- Verlag: Sae-Saem
- Illustrationen: So-Jung Im
- Preis: 5.800 KRW
- 1.Auflage: 21.5.2001
- Auflage: 13.Aufl.(20.8.2007)
- Seitenzahl: 44
- Format: 227mm x 207mm
- Sprache: Koreanisch

Dicker und weicher Einband (Schaumgummi). Teile glitzern oder glänzen, z. B. die Decke,

die Haube und die Haare usw.. Diese glitzerigen Teile fühlen sich rau an.

Diese glitzerigen Teile fühlen sich rau an.

- Im Text stehen für viele Nomen, z.B Rotkäppchen, Großmutter, Mutter, rote Haube, Haus usw., kleine Bilder. (Abb.4)

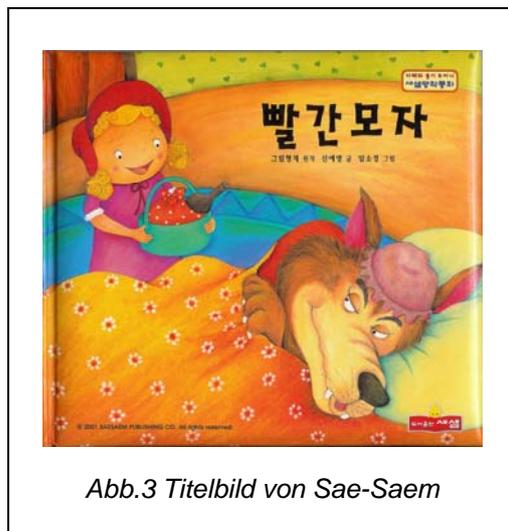


Abb.3 Titelbild von Sae-Saem

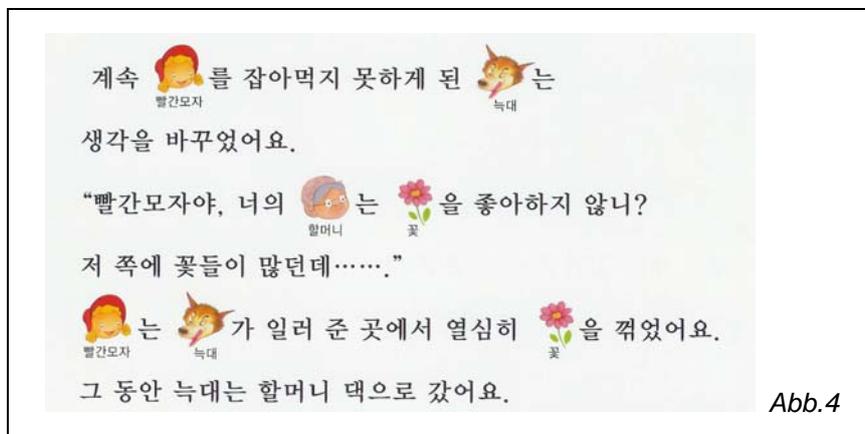


Abb.4

- Es handelt sich um eine Bearbeitung des Originals: die Großmutter macht selbst die rote Haube und schenkt sie dem Rotkäppchen zum Geburtstag. Dieser Vorgang wird auf sechs Seiten dargestellt.
- Der Weg zur Großmutter wird auf ganzen 22 Seiten erzählt, dazu hat die Autorin viel Neues eingefügt. Z.B versucht der Wolf zwei Mal das Rotkäppchen zu fressen; durch die Hilfe von Vögeln und dann durch die Hilfe eines Baumes wird das Rotkäppchen jeweils davor bewahrt.
- Das Rotkäppchen kann nicht nur mit dem Wolf sondern auch mit den

anderen Tieren sprechen. Sie spielen zusammen.

- Auch mit einem Maronibaum kann das Rotkäppchen sprechen: dieser warnt vor dem Wolf.
- Das Aufschneiden des Bauches des Wolfes wird nicht dargestellt. Wir sehen nur wie der Jäger sie aus dem Bauch herausholt. In der nächsten Szene hat er den Pelz des Wolfes über der Schulter.
- In der letzte Szene sitzt die Großmutter auf dem Schaukelstuhl und hält das Rotkäppchen in ihren Armen.
- Die letzten zwei Seiten beinhalten Fragen zum Inhalt des Rotkäppchens, damit können die Kinder sich noch mal an die Erzählung erinnern.

3. Rotkäppchen

- Verlag: Ji-Kyoung Sa
- Illustrationen: Un-Sun Lee
- Preis: 5.800 KRW
- 1. Auflage: 30.3.2006
- Seitenzahl: 28
- Format: 267mm x 245 mm
- Sprache: Koreanisch
- fester Einband mit glitzern-
- dem (Titel, die rote Haube,
- die Kleidung, die

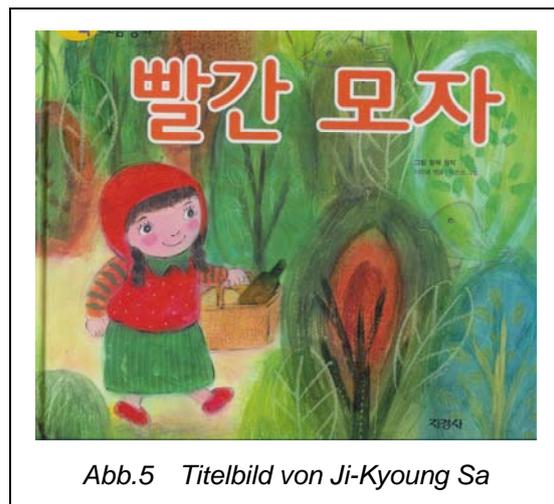


Abb.5 Titelbild von Ji-Kyoung Sa

Schuhe, der Korb mit den

Flasche und dem Brot, die Vögel und eigene Bäume) Titelbild.

- Auch hier wurde die Geschichte bearbeitet.
- Die Bilder wirken allgemein flach.
- Die erste Szene ist eine Ansicht des Dorfs und das Rotkäppchen hat einen Blumenstrauß dabei. Der Text wurde verändert. Es wird erzählt, dass das Rotkäppchen Blumen sehr liebt und es jeden Tag Blumen aus dem Wald holt.
- Zwei Szenen werden mit Hilfe von so genannten Röntgenbildern geschildert: in das Großmutterhaus kann man hineinschauen, obwohl die Illustratorin das Haus von außen zeigt. (Abb.6 und 7)

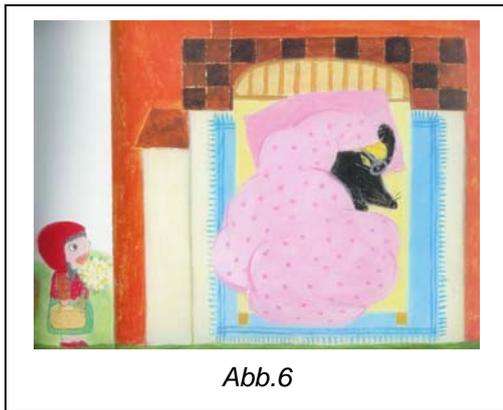


Abb.6

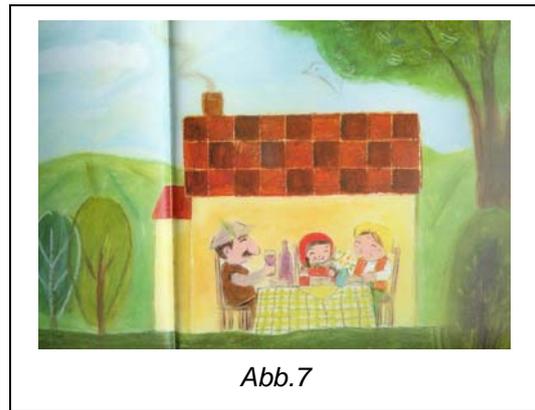


Abb.7

- In diesem Buch wird nur dargestellt, wie der Wolf im Bett liegt. Und sieht man, wie die Großmutter den Wolfsbauch zusammennäht. Der Jäger und das Rotkäppchen schauen zu. Auf dem Bett liegen die Schere und der Faden.
- Der Wolf stirbt im Wasser. Diese Szene wird hier viel dramatischer als in den anderen untersuchten Bilderbüchern dargestellt. Wie ein Strum im Meer und man hat den Eindruck, man befindet sich im Wasser (Abb.8). Hier ist der Wolf nicht nur ins Wasser, sondern in den Fluss gefallen.

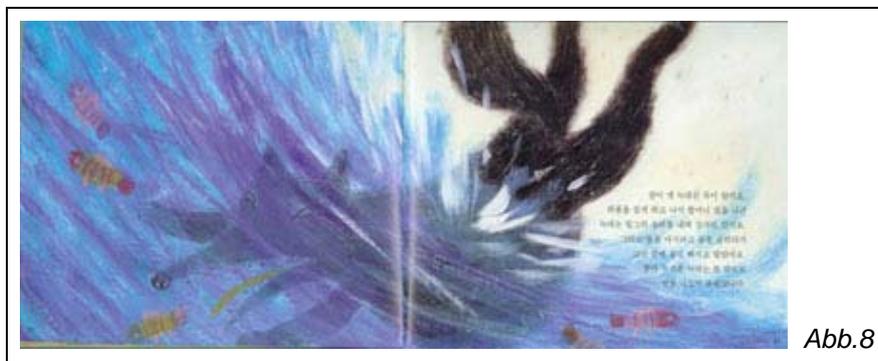


Abb.8

- In der letzten Szene essen das Rotkäppchen, die Großmutter und der Jäger zusammen „pancake“.

4. Rotkäppchen (AKAZUKINCYAN)

- Verlag: Sam-Sung Dang

(삼성당)

- Originalverlag: Kinnohoshisha

- Illustrationen: Imoto Yoko

- Preis: 8.500 KRW

- 1. Auflage: 29.5.2008 in Korea

- 1. Originalaufl.: 2007 in Japan

- Seitenzahl: 31

- Format: 230mm x 288 mm

- Sprache: Koreanisch

- Fester Einband: Das Titelbild wird innen noch einmal wiederholt, so dass es insgesamt zwei Titelbilder gibt

- Im Bild finden sich lautmalerische Texte. Diese lautmalerischen Texte unterscheiden sich in der Größe vom anderen Text.

- Ein detaillierter Hintergrund fehlt. Die Hintergrundfarbe ist jeweils in verschiedenen Brauntönen gehalten. Nur die handelnden Personen des Märchens werden gezeigt, z. B. die Szene vom Haus der Großmutter, mit der Großmutter im Bett und dem Wolf, oder der Wolf im Bett und das Rotkäppchen.

- Der Text verwendet oft lautmalerische Ausdrücke und Ausdrücke für Bewegungen.

- Insgesamt ist die Farbstimmung dunkel.

- In der ersten Szene gibt die Mutter dem Rotkäppchen den Korb.

- In diesem Buch bringt das Rotkäppchen der Großmutter eine Torte (oder einen Kuchen) und eine Flasche Saft.

- Der Jäger holt die beiden mit einer große Schere aus dem Bauch des Wolfes. Der Jäger füllt die Steine in den Wolfsbauch ein, die Großmutter näht und das Rotkäppchen schaut zu. Es hält seinen Mund mit seinen beiden Händen zu.

- Die letzte Szene zeigt den Wolf mit dem zugenähten Bauch.

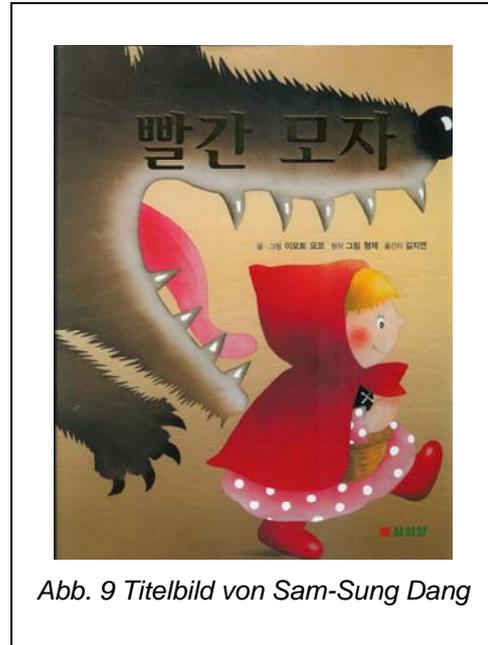


Abb. 9 Titelbild von Sam-Sung Dang

4.2. Die europäisches Rotkäppchenbücher: ein Rotkäppchen und vier deutsche Rotkäppchen

1. Rotkäppchen

- Verlag: Oxford University Press
- Illustrationen: Tony Kenyon
- Preis: 9.070 KRW
- 1. Auflage: 1995/1996. 11
- Seitenzahl: 18
- Format: 189mm x 245 mm
- Sprache: Englisch
- dünner Einband
- ein Lehrbuch für Englisch. Am Ende gibt es 4 Seiten Übungen zu Erzählen und zu den Englischwörtern mit den Bildern.
- In diesem Buch ist der Text vergleichsweise wichtiger als die

Bilder, er nimmt mehr Raum ein als in den anderen Büchern. Die Farben und die Linien sind schwach (sie sehen aus wie mit Wasserfarben kolorierte Bleistiftzeichnungen). Dennoch gibt es viele Bilder.

- Auf der ersten Seite gibt's zwei Bilder, oben und unten, zwischen den Bildern ist der Text. Oben ist eine kleine Illustration, von links nach rechts sind die Großmutter, das Rotkäppchen und der Wolf dargestellt, im Hintergrund sind Häuser zu sehen. Der Wolf steht hinter einem Baum. Das untere Bild zeigt das Zimmer, wo das Rotkäppchen und die Mutter am Kamin sitzen.
- Das Rotkäppchen bekommt die rote Kappe als Weihnachtsgeschenk.
- Im Haus der Großmutter (S. 12) geht das Rotkäppchen ins Schlafzimmer hinauf und auch im Text steht „I'm upstairs in Bed, dear“.
- Nicht der Jäger sondern der Vater des Rotkäppchens holt die Großmutter und das Mädchen aus dem Bauch heraus.
- Der Vater tötet den Wolf mit dem Messer und dann der Wolf ist einfach tot.

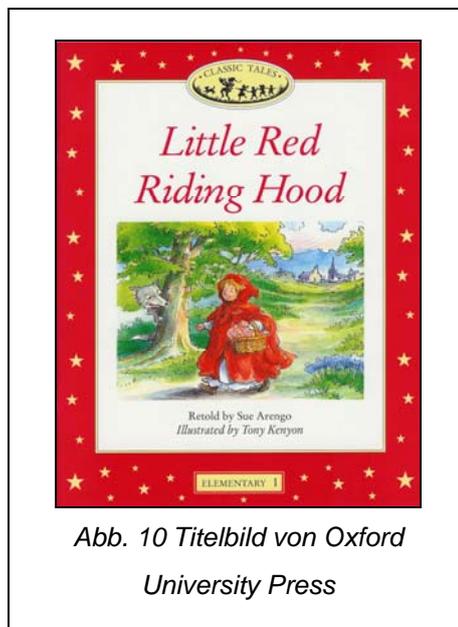


Abb. 10 Titelbild von Oxford University Press

Das Rotkäppchen bringt der Großmutter Brot und Butter. Sie trinkt eine Tasse Tee und isst das Brot mit Butter. In der letzten Szene gehen das Rotkäppchen und der Vater zusammen nach Hause und die Mutter steht vor der Haustür.

2. Rotkäppchen

- Verlag: Premio
- Illustrationen: ?
- Preis: 2.10 Euro
- Originalfassung 1998/2008
- Seitezahl: 16
- Format: 215mm x 280 mm
- Sprache: Deutsch
- dünner Einband
- Das Buch ist mit einer 3D-Brille (rechts blau und links rot) ausgestattet. Durch sie betrachtet bekommen die Bilder Räumlichkeit.
- Die erste Szene ist gleich das Titelbild.
- Der Wolf stirbt im Wasser.
- Die Großmutter näht, das Rotkäppchen und der Jäger mit der Schere in seiner rechten Hand schauen zu.
- Die letzte Szene zeigt den Abschied von Rotkäppchen und Großmutter.



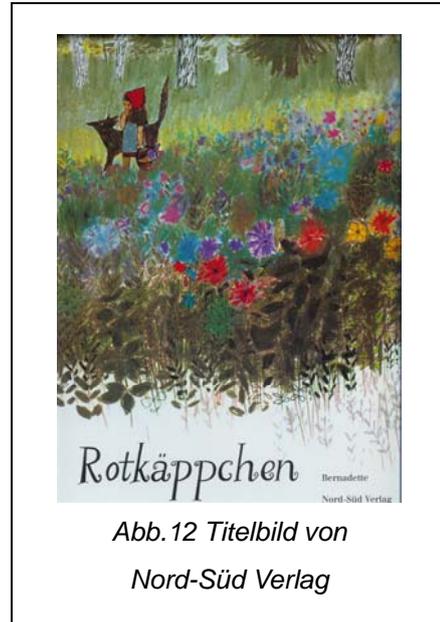
Abb. 11 Titelbild von Premio

3. Rotkäppchen

- Verlag: Nord-Süd Verlag
- Illustrationen: Bernadette
- Preis: 14.20 Euro
- Auflage: 12. Aufl. (2002)
- Seitenzahl: 28
- Format: 253mm x 322mm
- Sprache: Deutsch
- dicker Einband
- Bei diesem Rotkäppchen ändert sich der Gesichtsausdruck fast nie.
- In der ersten Szene steht das Rotkäppchen im Wald.
- Wir erfahren nicht, wo das

Rotkäppchen wohnt. Es sieht wie eine Stadt aus, weil mehrere Leute zum Fenster heraus schauen.

- Das Rotkäppchen kommt bei der Großmutter am Abend an, der Himmel ist dunkel und die Sterne glitzern. Wenn der Jäger kommt, steht ein voller Mond am Himmel.
- Nachdem die Großmutter und das Rotkäppchen aus dem Bauch des Wolfs befreit sind, stehen die Großmutter und der Jäger links vor dem Haus und rechts sammelt das Rotkäppchen Steine im Wald. Es ist Sonnenaufgang.
- Der Tod des Wolfes wird in vier verschiedenen Bildern dargestellt.
- In der letzten Szene stehen die Großmutter und das Rotkäppchen am Esstisch im Wald oder im Garten.
- Der Jäger bringt den Wolfspelz mit.



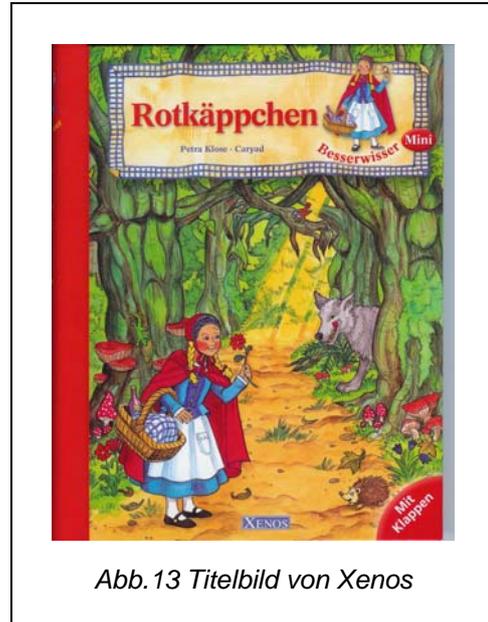
4. Rotkäppchen

- Verlag: Xenos
- Illustrationen: Caryad
- Preis: 5.20 Euro
- Auflage: ?
- Seitezahl: 16
- Format: 180mm x 228 mm
- Sprachen: Deutsch
- Pop-up-Buch
- Spiralbindung
- Dicker Einband
- In der ersten Szene wird in der Küche gebacken, dies ist sehr genau dargestellt. Gerade hat die Mutter einen Kuchen gebacken,

auf dem Esstisch sind viele Zutaten. Auf dem Fensterbrett liegt ein Kuchen, der ist noch heiß und der Backofen sieht auch noch heiß aus. Man sieht die Hitze aufsteigen.

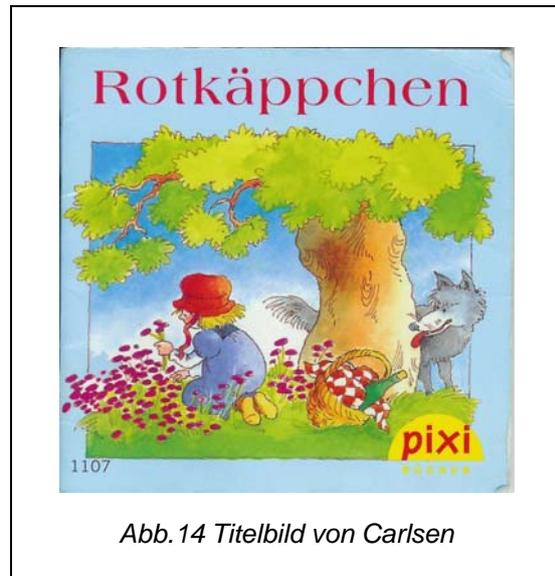
- Mit der Schere nimmt der Jäger sie heraus. Aufzuklappen. Das Rotkäppchen bringt die Steine mit der Schürze.

In der letzten Szene essen und trinken die Großmutter, das Rotkäppchen und der Jäger zusammen im Freien. Hinter dem Haus liegt der tote Wolf.



5. Rotkäppchen

- Verlag: Carlsen
- Illustrationen: Sigrid Leberer
- Preis: 0.95 Euro
- Auflage: ?
- Seitezahl: 24
- Format: 100 mm x 100mm
- Sprache: Deutsch
- dünner Einband und sehr kleines Format.
- Die erste Szene spielt im Zimmer. Die Mutter setzt dem Rotkäppchen die rote Kappe auf.



- Das Rotkäppchen trifft den Wolf auf einer Brücke.
- Hier sind die alle Tür nur Klöntüren.
- Die erste Szene mit dem Jäger ist aus der Vogelperspektive dargestellt. Die anderen Bilderbücher verwenden einen fast normalen Augenpunkt.
- Der Jäger holt die Großmutter und das Rotkäppchen mit der Scheure heraus und er nimmt den Pelz vom Wolf mit.
- Die letzte Szene zeigt Rotkäppchen von hinten, das Rotkäppchen steht im Wald.

5.3. Zusammenfassung der Beschreibung

Rptkääppchen									
	Premio	Xenos	Nord-Süd Verlag	Carlsen	Oxford University Press	Sam-Sung Dang	Ji-Kyoung Sa	Aizul	SaeSaem
Illustrator/in		Caryad	Bernaette	Sigrid Leberer	Tony Kenyon	Imoto Yoko	Eun-Sun Lee	Eun-Mi Lee	So-Jung Im
1. Auflage			1968	1994	1995	2007 in Japan	2006	4, 25, 2005	5, 21, 2001
Jahr	2008		2002	2006	2007	5, 29, 2008	3, 30, 2006	5, 30, 2007	8, 20, 2007
Auflage			12. Auflage			1. Auflage	1. Auflage	7. Auflage	13. Auflage
Format	215mm X 280mm	180mm X 228mm	253mm X 322mm	100 mm X 100 mm	189mm X 245mm	230mm X 288mm	267mm X 245mm	157mm X 153mm	227mm X 207mm
Seitenanzahl	16 Seiten	16 Seiten	28 Seiten	24Seiten	18 Seiten	31 Seiten	28 Seiten	22 Seiten	44 Seiten
Preis	2.10 Euro	5.20 Euro	14.20 Euro	0.95Euro	9070KRW	8500KRW	5800KRW	6500KRW	5800KRW
Sprache	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Englisch	Koreanisch	Koreanisch	Koreanisch	Koreanisch

5. Körperproportionen

Die jeweiligen Bilder von Rotkäppchen haben ganz unterschiedliche Körperproportionen. Sie weichen stark von der Wirklichkeit ab, insbesondere die asiatische Rotkäppchen. Wenn alle zusammen beobachtet werden, werden die Unterschiede beider Kulturen deutlich.

Die europäischen Rotkäppchen sehen ganz normal aus. Sie hat eine Proportion wie ein richtiger Mensch. Aber die asiatischen Bilder unterscheiden sich stark von den europäischen. Der Kopf ist im Verhältnis zum restlichen Körper wesentlich größer als bei den europäischen. Augen, Mund und Nase sind sehr klein, ein Hals fehlt (wenn einer vorhanden ist, dann ist er sehr kurz. Der Kopf haftet in der Darstellung so auf den Schultern, dass der Hals nicht sichtbar ist.).

Für die Messung habe ich die Körperteile des Rotkäppchen genommen. Die Hauptmethode der Messung ist nicht die tatsächliche Länge oder Breite, sondern das Verhältnis der Körpergröße des Rotkäppchens zu seinen anderen Körperteilen. Dazu habe ich zuerst die Größe von jedem Rotkäppchen mit dem Lineal gemessen, dann habe ich den Körper im Computer (mit Adobe Photoshop) noch einmal gemessen (z.B. wie groß ist das Rotkäppchen im Verhältnis zu seinen Kopf?). Während der Untersuchung habe ich große Unterschiede bei der Gesichtgröße zwischen asiatischen und europäischen Rotkäppchendarstellungen gefunden. Die größten Unterschieden zwischen beiden Gruppen finden sich in den Kopfgrößen. Ich habe bei allen neun Rotkäppchendarstellungen die Verhältnisse Körper zu Kopf, Gesicht zu Hand, Gesicht zu Mund und Gesicht zu Auge gemessen.

5.1. Größenverhältnis Körper / Kopf

Zunächst habe ich das Verhältnis des ganzen Körpers zur Größe des Kopfes untersucht.

Dabei habe ich drei verschiedene Linienformen verwendet:

1. Eine lange senkrechte Linie bezeichnet die ganze Körperhöhe. Sie liegt immer an der linken Seite.
2. Rechts sind mehrere dicke Linien, diese bedeuten die Kopfgröße des Rotkäppchens: mit dieser Linie wurde der Körper gemessen.
3. Die Horizontallinien sind die Hilfslinien, sie teilen den Körper mit der Kopfgröße. Und die erste obere Linie bezeichnet jeweils die Kopfgröße.

Mit diesen Linien kann man einfach und leicht das Körperverhältnis verstehen.

5.1.1. Die asiatischen Rotkäppchen

1. Rotkäppchen von Aizul

-Das Rotkäppchen ist ungefähr 7cm hoch. Der Kopf ist 3,4cm und der Rumpf und Beine sind 3,6cm lang.

-Das Verhältnis Körper zu Kopf beträgt also fast 1:1 (genauer 1.12:1). Abb. 13 kann bekräftigen, die Kopfgröße passt nur zwei Mal und noch ein Bisschen (und rechter Fuß) in die gesamte Körperlänge.

-Dieses Rotkäppchen hat von allen die ungewöhnlichste Proportion.

-große, eher quadratische Kopfform mit abgerundeten Ecken.

-sehr großer und schwerer Kopfgröße.

-Der Arm ist lang, er reicht mit der Hand fast bis zum Knie.



Abb. 15 Körper / Kopf von Aizul

- Es hat auch kurze Beine und zu kleine Füße, diese erinnern an Lotus- oder Lilienfüße²⁴.
- Wenn man die Illustration anschaut, dann kann man meinen, dass es sehr unbequem sein muss, sie mit einem derartigen Körper zu bewegen.

2. Rotkäppchen von Sae-Saem

- Die Körpergröße von diesem Rotkäppchen ist vermutlich ungefähr 10cm. Der Kopf ist 3,2 cm und der Rest ist 6,8 cm lang.
- eine große, kugelige Kopfform
- Der Hals ist nicht sichtbar.
- Die Beine und die Arme sehen fast normal aus, aber die Hände sind irgendwie ungewöhnlich klein.
- Das Verhältnis Körper zu Kopf ist hier über 3:1 (etwa 3,3:1). Abb. 14 zeigt: die Kopflänge passt mehr als dreimal in die Körperlänge.

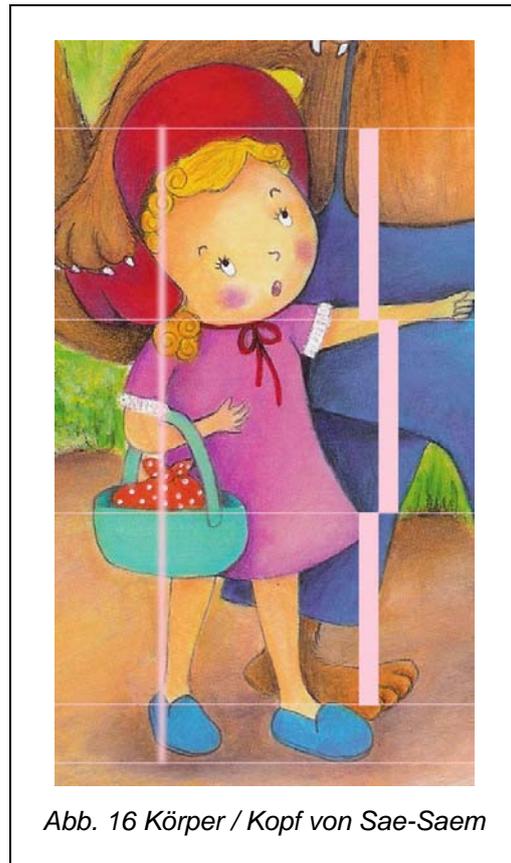


Abb. 16 Körper / Kopf von Sae-Saem

²⁴ „Als **Lotus-** (andere Schreibweise *Lotus-*) oder **Lilienfüße** (chin. 纏足 / 纏足, *chánzú*) bezeichnete man die Füße der Frauen im alten China, die durch extremes Einbinden und Knochenbrechen zu Gunsten eines etwa tausend Jahre lang anhaltenden Schönheitsideals verkrüppelt wurden.“ Wikipedia 13.1.2010

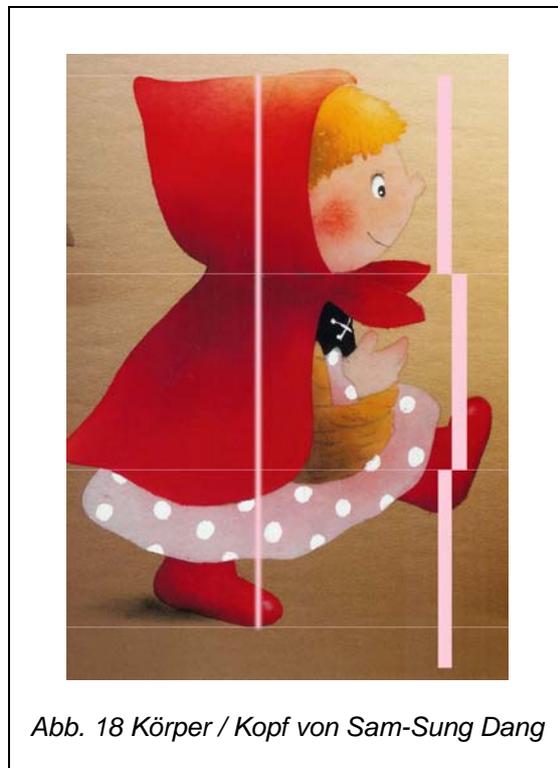
3. Rotkäppchen von Ji-Kyung Sa

- Die Körpergröße beträgt ungefähr 13,5cm. Der Kopf ist 5cm und der Rest 8,5cm lang.
- Das Verhältnis Körper zu Kopf ist weniger 3:1 (etwa 2,75:1).
- der Hals ist nicht sichtbar.
- Wenn man hier den Körper ohne den Kopf betrachtet, könnte man meinen, dieser sei in den Proportionen mehr oder weniger normal. Aber beim Messen zeigt sich, dass wir auch hier keinen ebenmäßigen Körper haben.
- Die Füße sind kleiner als die Hände.



4. Rotkäppchen von Sam-Sung Dang

- Seine Körpergröße beträgt ungefähr 14,3cm. Der Kopf ist 5,2cm und der Rest 9,1cm lang.
- Das Verhältnis Körper zu Kopf ist weniger als 3:1 (ungefähr 2,7:1).
- Es ist schwierig festzustellen, ob dieses Rotkäppchen einen Hals hat.
- Die Größe des Auges sieht auch nicht so schlecht aus. Vielleicht hat es im Vergleich zu kleine Hände und die Größe der Füße passt in etwa zur Größe des restlichen Körpers.



5.1.2. Die europäischen Rotkäppchen

1. Rotkäppchen von Oxford University Press

- Der Körper ist fast 6,2cm hoch. Der Kopf ist 1.4cm und der Körper 4,8cm.
- Das Verhältnis Körper zu Kopf ist über 4:1 (etwa 4,4:1).
- Hier lässt sich nicht feststellen, wie seine Hände und die Füße aussehen. Aber man kann seinen Hals sehen.

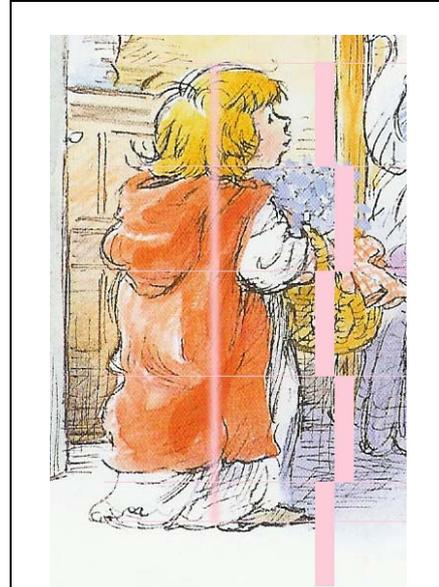


Abb. 19 Körper / Kopf von
Oxford University Press

2. Rotkäppchen von Premio

- Die Körpergröße vom Rotkäppchen ist genau 12,6cm. Die Kopfgröße ist 2,3cm und der restliche Körper ist 10,3cm.
- Das Verhältnis Körper zu Kopf ist über 5:1 (ungefähr 5,25:1).
- Bei diesem Rotkäppchen kann man seine Körpergröße genau bestimmen, weil es keine Haube trägt.
- Seine Hände und Füße sind gut zu erkennen. Man kann auch seinen Hals sehen.



Abb. 20 Körper / Kopf von Premio

3. Rotkäppchen von Nord-Süd Verlag

- Die Körpergröße ist ungefähr 9,2cm. Der Kopf ist 2,3cm und der restliche Körper 7,3cm lang.
- Das Verhältnis Körper zu Kopf ist über 5:1 (ungefähr 5.14:1).
- Bei diesem Rotkäppchen kann man seinen Körper sehr gut sehen und beurteilen, weil es kurze Kleidung trägt.
- Wegen der Haare und der Mütze findet man seinen Hals nicht.

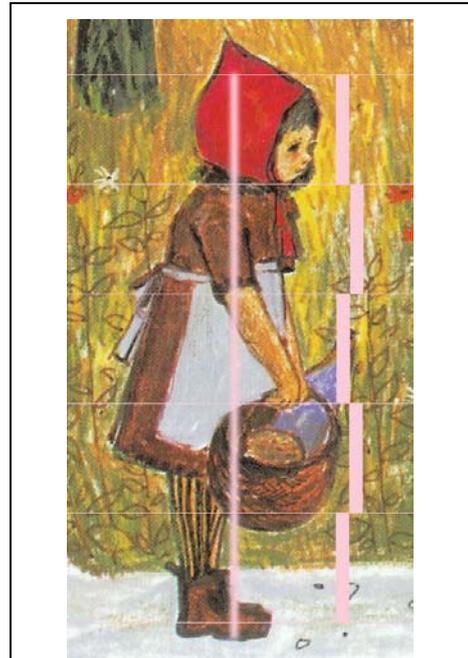


Abb. 21 Körper / Kopf von Nord-Süd Verlag

4. Rotkäppchen von Xenos

- Die Körpergröße ist ungefähr 7,4cm. Der Kopf ist 1,6cm und der restliche Körper 5,8cm.
- Das Verhältnis Körper zu Kopf ist über 4:1 (ungefähr 4.5:1).
- Seine Körperproportion sieht relativ natürlich aus, die Proportionen der Hände und Füße „stimmen“ ziemlich. Es hat den längsten Hals von allen.



Abb. 22 Körper / Kopf von Xenos

5. Rotpöppchen von Carlsen

- Dieses Rotköppchen ist ungefähr 6,2cm. Der Kopf ist 1,6cm und der restliche Körper 4,6cm lang.
- Das Verhältnis Körper zu Kopf ist weniger als 4:1 (ungefähr 3.8:1).
- Dieses Rotköppchen ist das einzige europäische mit einer Körper-Kopf-Proportion unter 4:1, trotzdem weicht es weniger von den natürlichen Proportionen ab als die asiatischen Beispiele.
- Seine Hände- und Füßegrößen passen zu seinem Körper. Und es hat einen Hals.

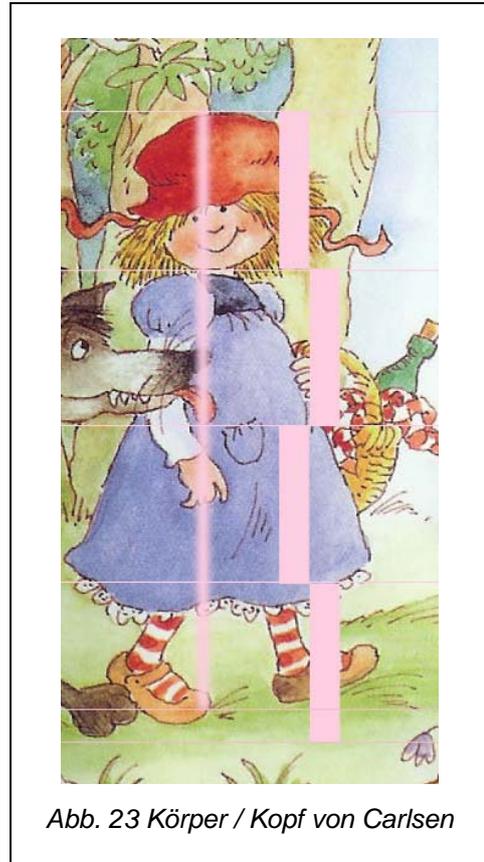


Abb. 23 Körper / Kopf von Carlsen

5.1.3. Zusammenfassung der Ergebnisse zum Verhältnis Körper / Kopf

Die Proportionen von Körper zu Kopf von vier asiatischen Rotkäppchen unterscheiden sich stark von den natürlichen Körperverhältnissen. Ein Rotkäppchen weist fast ein Verhältnis von 1:1 auf (es ist extreme Ausnahme des Körperverhältnisses), zwei sind unter 3:1 und nur eins hat über 3:1. Der Durchschnitt der asiatischen Proportionen liegt bei weniger als 3:1. (Es beträgt 2.7:1 sein). Alle Rotkäppchen haben einen im Verhältnis zum Körper sehr ungewöhnlich großen Kopf.

Die europäischen Rotkäppchendarstellungen sind ganz anders. Zwei von ihnen haben über 4:1 (fast 4.5:1), andere zwei Rotkäppchen sind über 5:1 und nur eins ist unter 4:1. Daraus ergibt sich: der Durchschnitt von Körper zu Kopf liegt in den untersuchten Beispielen bei 4.5:1. Wenn dir das extreme Beispiel 1:1 ausschließen, ist das durchschnittliche Verhältnis bei den asiatischen Darstellungen 3:1 und Europäische bei 4.5:1. Das Verhältnis der asiatischen zu den europäischen Darstellungen liegt dann bei 1:1.5. Das heißt, die europäischen Rotkäppchen haben Proportionen, die denen menschlicher Körper näher kommen als die asiatischen.

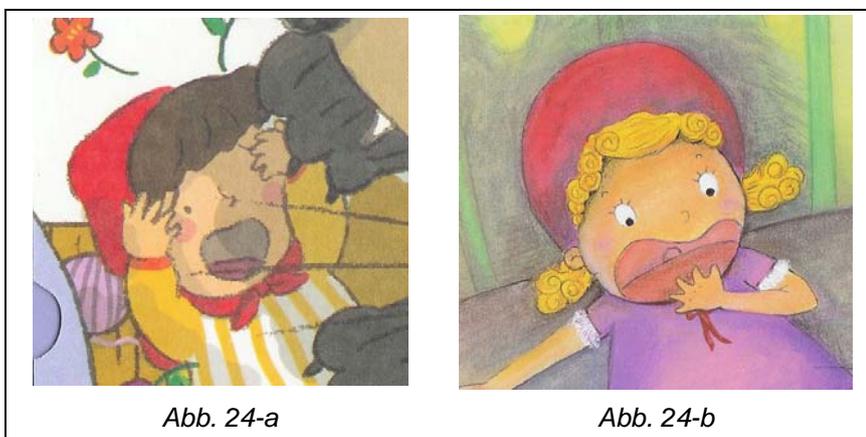
	asiatisches Rotkäppchen				europäisches Rotkäppchen					
	Aizul	Sae-Saem	Ji-Kyung Sa	Sam-Sung Dang	Oxfod University Press	Premio	Nord-Süd Verlag	Xenos	Carlsen	
Körper / Kopf	1:1 (1.12:1)	3:1 (3.3:1)	3:1 (2.75:1)	3:1 (2.7:1)	4:1 (4.4:1)	5:1 (5.25:1)	5:1 (5.14:1)	4:1 (4.5:1)	4:1 (3.8:1)	

5.2. Größenverhältnis Gesicht / Hände

In der zweiten Untersuchung möchte ich herausfinden, wie groß das jeweilige Gesicht ist. Die neun Rotkäppchen haben ganz unterschiedliche runde Gesichtsförm und manche haben vergleichsweise „riesige“ Gesichter. Aber das ist bei Abbildungen schwierig zu bestimmen. Ich möchte die Gesichtsförmgröße mit einer einfachen Methode berechnen. Normalerweise kann man das Gesicht mit beiden Händen verdecken. Die Darstellungen der asiatischen Rotkäppchen haben jeweils ein großes Gesicht und kleine Hände. Sie können mit ihren beiden Händen ihre Gesichter nicht verdecken. Bei den Abb. 24-a und 24-b liegen die Hände auf den Gesichtern, so ist die leicht zu erkennen. Bei den anderen Beispielen sind die Hände nicht in der Nähe der Gesichter.

Meine erste Frage war also, wie groß ist das Gesicht des Rotkäppchens. Um das zu beantworten, habe ich gefragt, wie viele Hände es braucht, um diese Gesichter zu verdecken. Für diese Untersuchung habe ich jeweils die Hand ausgeschnitten und auf das Gesicht gelegt.

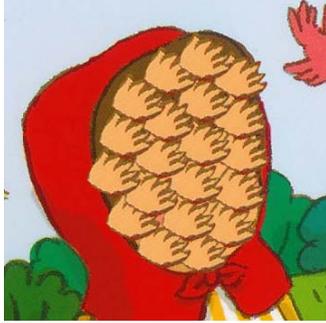
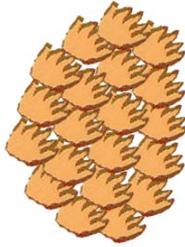
Zweite Frage ist, wie sieht ein reales Kindergesicht aus? Wie viele Hände brauche ich, um ein solches Kindergesicht zu bedecken? Dafür habe ich in dieser Untersuchung zwei Kindergesichter im Internet gewählt und die selbe Methode wie bei den Abbildungen der Rotkäppchen ausprobiert.



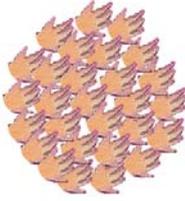
Für die Untersuchung der Größe des Gesichts habe ich jeweils die erste Begegnung zwischen Rotkäppchen und dem Wolf gewählt, außer bei dem Buch von „Oxford University Press“, weil die erste Begegnung in „Oxford University Press“ nur den Oberkörper, ohne Hände, darstellt.

5.2.1. Die asiatischen Rotkäppchen

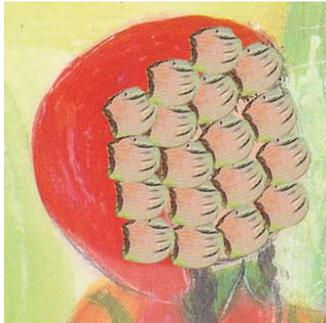
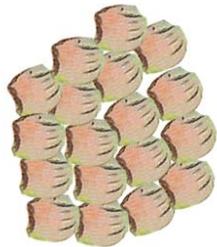
1. Rotkäppchen von Aizul

	20 Hände	
		

2. Rotkäppchen von Sae-Saem

	28 Hände	
		

3. Rotkäppchen von Ji-Kyung Sa

	18 Hände	
		

4. Rotkäppchen von Sam-Sung Dang

	12 Hände	
		

6.2.2. Die europäischen Rotkäppchen

1. Rotkäppchen von Oxford University Press

	10 Hände	
		

2. Rotkäppchen von Premio

	4 Hände	
		

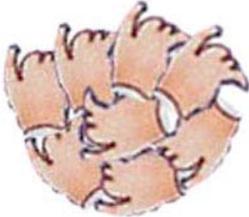
3. Rotkäppchen von Nord-Süd Verlag

	8 Hände	
		

4. Rotkäppchen von Xenos

	4 Hände	
		

5. Rotkäppchen von Carlsen

	8 Hände	
		

5.2.3. Der Mensch - das Verhältnis Kopf / Hand bei einem Baby

1. Baby

 <i>Abb.25-a</i> ²⁵	7 Hände	
		

2. Baby

 <i>Abb.25-b</i> ²⁶	8 Hände	
		

²⁵ 1 Baby: <http://www.treehugger.com/Sama-Baby-Fall-Outfit.JPG>, 17.11.2009

²⁶ 2. Baby: http://www.satara-inc.com/Files/Image/DreamSack/category_baby_image.jpg, 17.11.2009

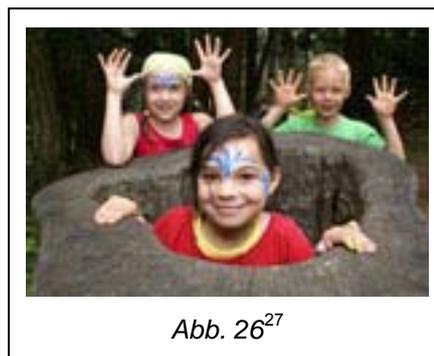
5.2.4. Zusammenfassung des Gesicht / Hände

	asiatische Rotkäppchen				europäische Rotkäppchen					Mensch	
	Aizul	Sae-Saem	Ji-Kyung Sa	Sam-Sung Dang	Oxfod University Press	Premio	Nord-Süd Verlag	Xenos	Carlsen	Kind 1.	Kind 2.
Zahl von Hände	20	28	18	12	10	4	8	4	8	7	8

Diese Zahlen zeigen, die verschiedene Gesichtgröße von Rotkäppchen gemessen anhand der Größe der Hände. Ich habe die Ergebnisse in zwei Gruppen (asiatische und europäische Beispiele) untergeteilt. Damit lässt sich genau der große Unterschied zwischen asiatischen und europäischen Illustrationen beziehungsweise Darstellungen bestimmen.

Die europäischen Rotkäppchen haben meistens ein kleineres Gesicht als die asiatischen. Die Zahlen von den Händen sind alle unter 10. Zwei Rotkäppchen brauchen nur 4 Hände, um das Gesicht abzudecken. Außer „Sam-Sung Dang“ haben die asiatische Bilder im Vergleich zu den natürlichen Proportionen zu große Gesichter/Köpfe. Das Rotkäppchen von „Sae-Saem“ hat mit „28 Händen“ ein extrem großes Gesicht.

Bei Kleinkindern reichten 7 und 8 Hände, um das Gesicht zu bedecken. Es gibt keine großen Unterschied bei den beiden Fotos. Natürlich sind Kleinkinder und das Rotkäppchen nicht Altergenossen. Im Alter des Rotkäppchens haben Kinder schon so große Hände, dass sie ihre Gesichter fast mit beiden Händen abdecken können, wie die Erwachsenen. (s. Abb. 26)



²⁷Abb.26:<http://www.alpbachtal.at/media/11694/thumbnails/Kinder%20im%20Juppi%20Zauberwald.jpg.793626.jpg>, 17. 11. 2009

5.3. Größesverhältnis Gesicht / Mund

Die Rotkäppchen werden in verschiedenen Gefühlszuständen dargestellt; z.B. ist das Rotkäppchen erfreut, nervös oder hat Angst. Jede Darstellung hat eine andere Mimik. Und jeder Gesichtsausdruck zeigt sich im unterschiedlichen Zusammenspiel von Mund, Nase, Augen und Ohren. In den Bilderbüchern ändern sich die verschiedenen Mundformen oder Augenformen, wenn sich die Gefühle des Rotkäppchens ändern. Deswegen habe ich – wenn es die Darstellung erlaubt – mindest zwei und maximal vier Mundformen genommen. In 6.3 Gesicht / Mund untersuche ich mehr Bilder als 6.2 Gesicht / Hand.

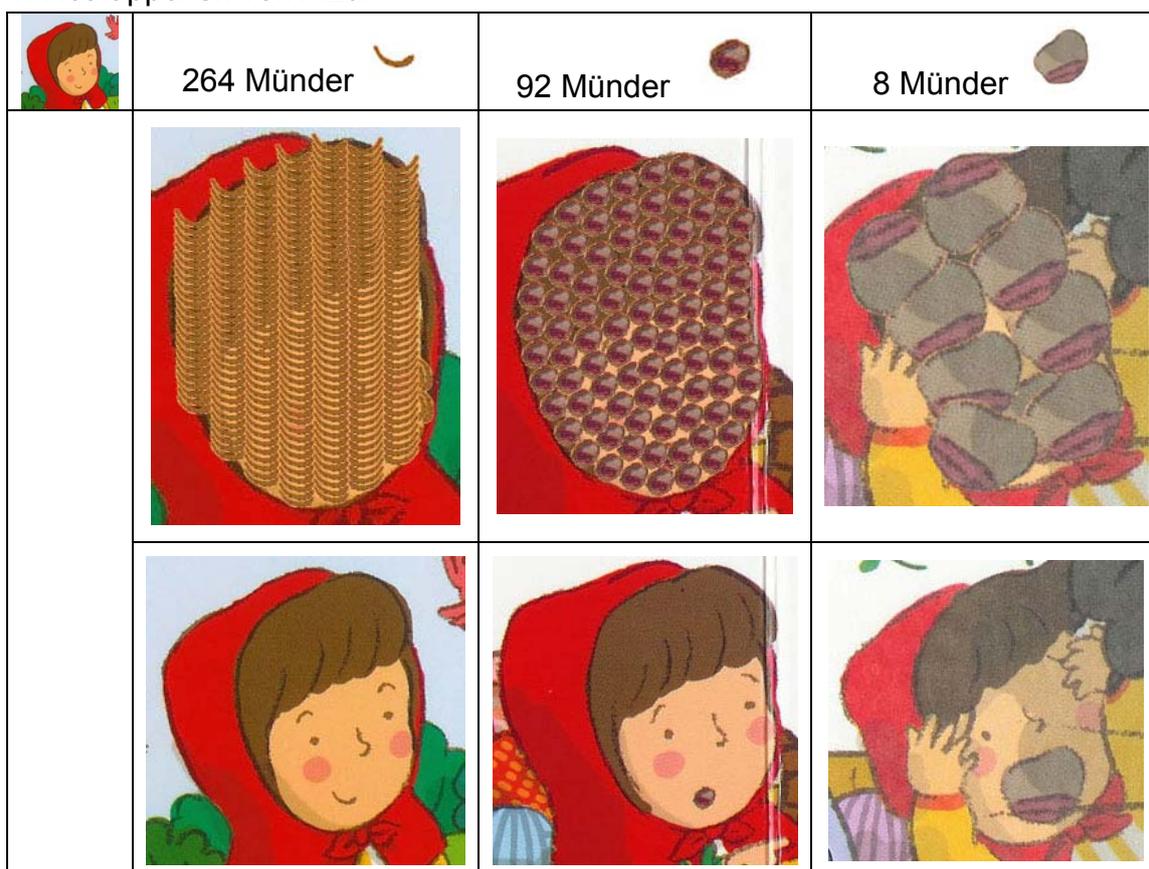
Ich wollte die Gesichter aus den drei Szenen verwenden, in denen sich Rotkäppchen und Wolf treffen. Mein Interesse ist, wie in den drei Szenen die Begegnungen jeweils dargestellt werden. Aus diesem Grund nehme ich wenn möglich die Gesichter aus den drei Szenen. Bei fast allen asiatischen Rotkäppchen habe ich die passenden Gesichter gefunden. Aber bei den europäischen Rotkäppchen fehlt die letzte Szene, wo der Wolf das Rotkäppchen frisst. Nur „Premio“ stellt diese Szene dar, allerdings wird das Rotkäppchen von hinten dargestellt. Für die europäischen Rotkäppchen habe ich eine andere Darstellung genommen, wo das Rotkäppchen einen anderen Gesichtsausdruck hat.

Hier habe ich auch die gleiche Methode verwendet und jeweils mit dem Mund das ganze Gesicht bedeckt. Und ich zähle, wie viele Münder ins Gesicht passen. Neben die Zahlen habe ich den Mund dazu beigefügt, mit dem ich die Untersuchung durchgeführt habe.

5.3.1. Die asiatischen Rotkäppchen

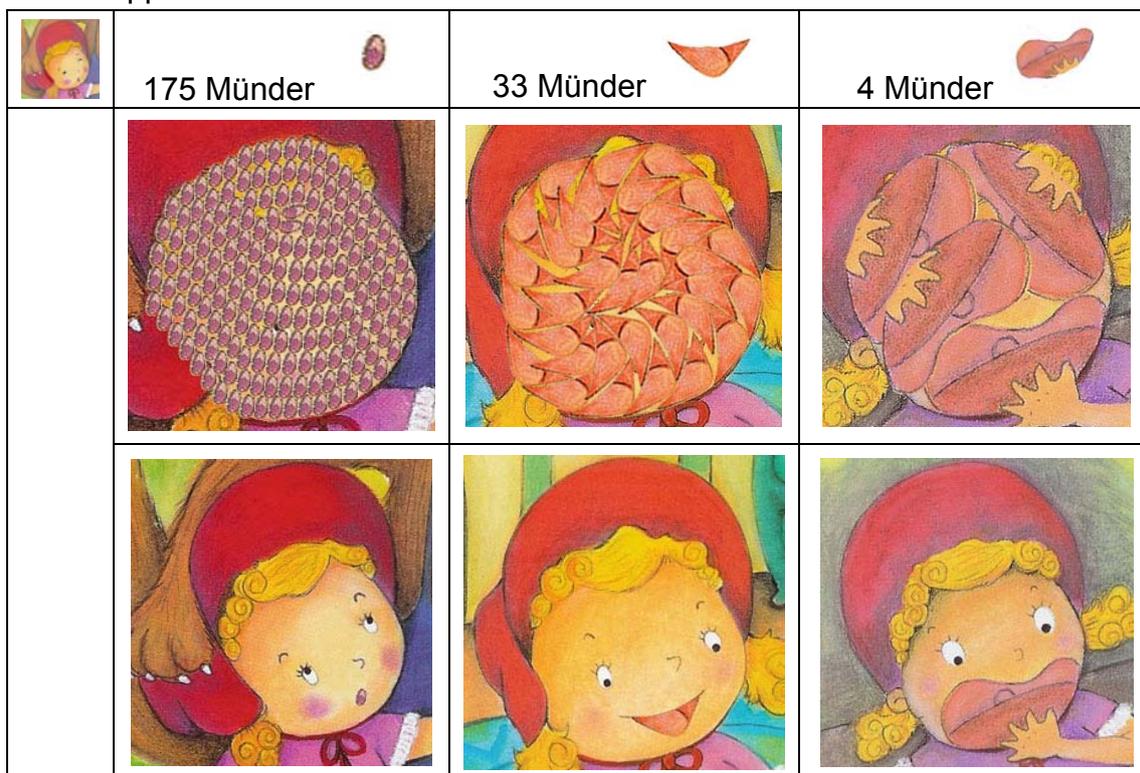
Die drei Gesichter von „1. Aizul“ und „2. Sae-Saem“ passen ganz genau zu den drei Begegnungen vom Rotkäppchen und dem Wolf.

1. Rotkäppchen von Aizul



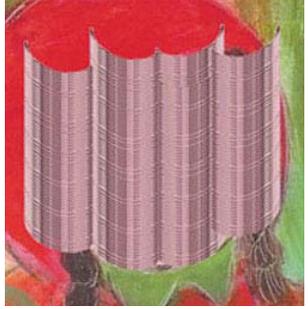
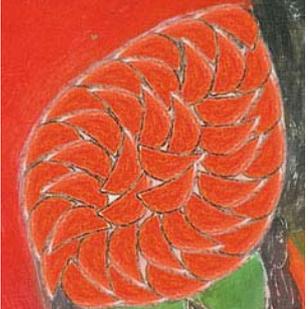
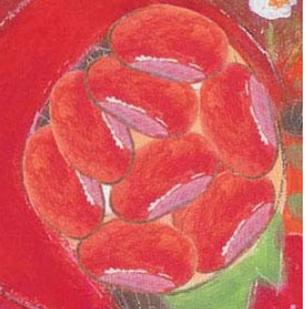
- Das Gesicht mit 264 Mündern stammt von der Begegnung im Wald und es sieht erfreut aus. In der Mitte ist das Gesicht mit 92 Mündern aus dem Haus der Großmutter (das Rotkäppchen steht neben dem Bett). Und die 8 Münder sind aus der Szene, wo der Wolf das Rotkäppchen frisst.
- Das erste Gesicht, 264 Münder, sieht sehr erfreut aus. Der Mund ist nur eine nach oben gebogene Linie. Der Mund des zweiten und dritten Gesichts ist rund. Das zweite Gesicht sieht erstaunt aus. Der dritte Mund ist viel größer als der zweite und der Ausdruck ist „große Angst“. Der große Mund mit den beiden Hände auf dem Gesicht drückt Furcht aus und man sogar kann seine Zunge sehen.

2. Rotkäppchen von Sae-Saem



- Dieses Rotkäppchen hat sehr unterschiedliche Mundformen. In den drei Szenen wird er jeweils anders dargestellt. Das Gesicht mit den 175 Mündern ist vom Treffen im Wald, die 33 Münder stammen aus dem Haus der Großmutter (neben dem Bett) und die 4 Münder aus der Szene, wo der Wolf das Rotkäppchen frisst.
- In der ersten und zweiten Begegnung von „Sae-Saem“ hat das Rotkäppchen den umgekehrten Gesichtsausdruck wie das von „Aizul“. In der ersten Darstellung von „Sae-Saem“ ist das Rotkäppchen erstaunt und das Rotkäppchen hat einen kleinen runden Mund. Das zweite Gesicht sieht fröhlich aus. Sein Mund ist breites Dreieck. Die dritte Darstellung zeigt ein ängstliches Gesicht. Das Rotkäppchen hat eine sehr große unbestimmte Mundform. Dieser Mund ist insgesamt bei den asiatischen Rotkäppchen und auch den europäischen Rotkäppchen im Vergleich zum Gesicht am größten. Man kann seine Zunge und zusätzlich noch das Zäpfchen sehen. Das bedeutet, das Rotkäppchen öffnet seinen Mund extrem weit.

3. Rotkäppchen von Ji-Kyung Sa

	260 Münder 	41 Münder 	8 Münder 
			
			

-Für dieses Rotkäppchen habe ich das erste Gesicht (260 Münder) aus einer anderen Szene genommen: Rotkäppchen auf dem Weg zur Großmutter statt im Haus, weil die Darstellung des Gesichts im Haus (vermutlich steht in diesem Bilderbuch das Rotkäppchen gar nicht im Haus, sondern draußen) nur von der Seite dargestellt ist. Das zweite Gesicht, 41 Münder, ist die erste Begegnung im Wald und die dritte Darstellung, 8 Münder, wo der Wolf das Rotkäppchen frisst.

-Der erste Mund ist ähnlich wie bei „Aizul“ eine bogenförmige Linie. Der zweite ist wie ein Halbmond. Die Rotkäppchen der ersten und zweiten Darstellung wirken erfreut. Der dritte ist ein ängstlicher großer Mund und auch hier kann man die Zunge sehen.

4. Rotkäppchen von Sam-Sung Dang

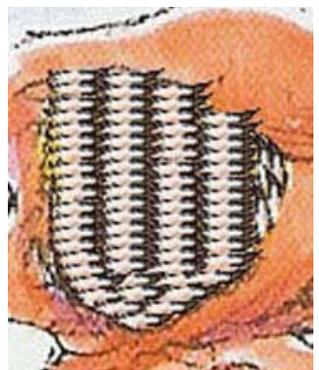
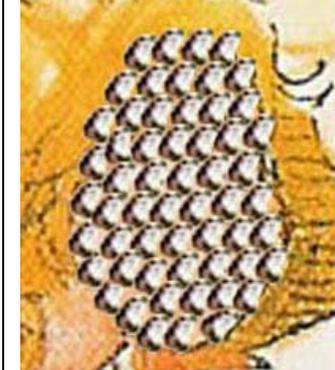


- Hier gibt es viele verschiedene Mundformen, darum habe ich mehr untersucht. Die verschiedenen Mundformen zeigen unterschiedliche Gefühle.
- Das erste Gesicht, 19 Münder, ist sehr erfreut, es stammt aus der ersten Begegnung im Wald. Die 1120 Münder sind im Haus der Großmutter, neben der Tür, das Rotkäppchen sieht erstaunt aus. Die dritte Darstellung (das Rotkäppchen fragt dem Wolf neben Bett) kann auch erstaunt und zweifelnd sein. Die vierte Darstellung ist aus der Szene, wo der Wolf das Rotkäppchen frisst. Mit großen Mund wirkt es sehr ängstlich.
- In diese Buch wird die Szene im Haus der Großmutter auf mehr Seiten als in den anderen Bücher dargestellt, nämlich auf fünf.

5.3.2. Die europäischen Rotkäppchen

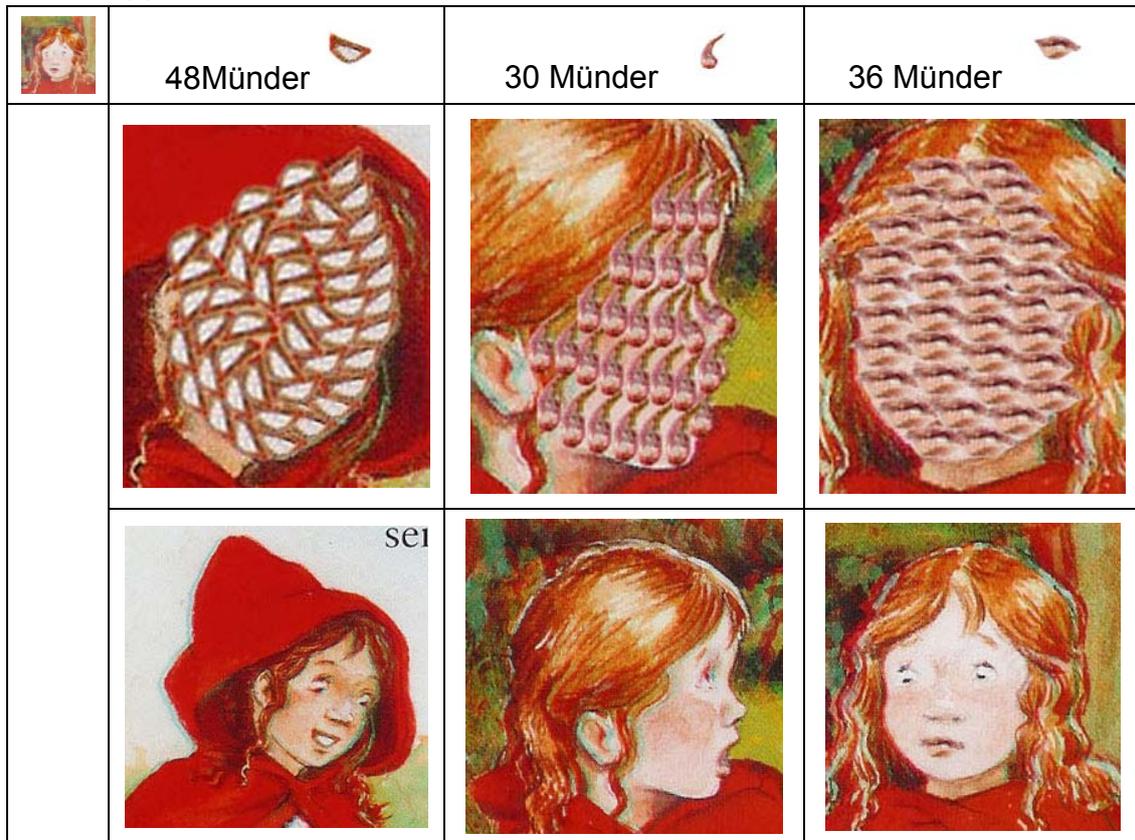
Bei den europäischen Rotkäppchen ist es schwierig, das Gesicht in den passenden Szenen zu finden. Die Szene, wo der Wolf das Rotkäppchen frisst, wird fast nicht dargestellt. Nur in „Premio“ gibt es diese Szene, aber das Gesicht des Rotkäppchens ist nicht zu sehen. Für die europäischen Rotkäppchen habe ich unterschiedliche Mundformen gesucht.

1. Rotkäppchen von Oxford University Press

	72 Münder 	52 Münder 	57 Münder 
			
			

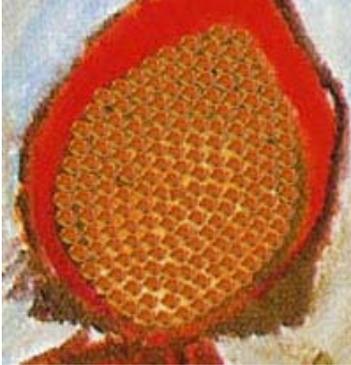
- Die 72 Münder sind von Seite 2, wo das Rotkäppchen die rote Haube als Weihnachtsgeschenk bekommt und sich freut.
- Die 52 Münder sind vor der Tür zum Schlafzimmer der Großmutter und auch hier ist es ein erfreuter Gesichtsausdruck.
- Die 57 Münder sind aus der Szene, wo das Rotkäppchen und die Großmutter aus dem Bauch des Wolfes befreit werden. Es ist schwer zu sagen, wie dieser Gesichtsausdruck aussieht. Vielleicht kann man ihn erstaunt nennen.

2. Rotkäppchen von Premio



- Das erste Gesicht, die 48 Münder, sind von der ersten Seite in diesen Buch. Das Rotkäppchen spielt mit dem Hund in der Nähe seines Hauses. Der Gesichtsausdruck in dieser Szene lässt sich nicht ganz genau bestimmen, wenn man nur sein Gesicht anschaut. Ich finde, das Rotkäppchen sieht freudig aus.
- Die 30 und die 36 Münder sind von der Begegnung im Wald. Die 30 Münder wirken erstaunt oder erschreckt. Das Gesicht mit den 36 Mündern wirkt erstaunt.
- Dieses Rotäppchen hat kein freudiges Gesicht, wenn es den Wolf zum ersten Mal trifft.

3. Rotkäppchen von Nord-Süd Verlag

	175 Münder 	121 Münder 
		
		

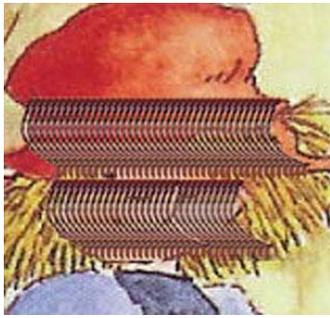
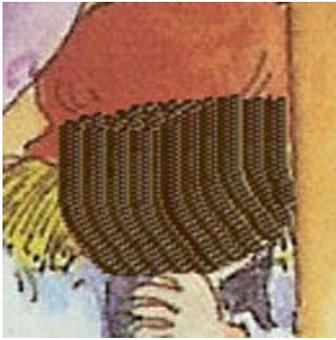
Dieses Rotkäppchen hat keine große Unterschied von der Mundform außerdem die zwei gewählten Gesichter. Die Zahlen sind auch ähnlich. Aus diesem Grund habe ich für dieses Rotkäppchen nur zwei Mundformen genommen.

4. Rotkäppchen von Xenos

	49 Münder 	82 Münder 	36 Münder 
			
			

- In diesem Buch gibt es keine Darstellung, wo der Wolf das Rotkäppchen frisst. Das Gesicht von 36 Münder stammt aus der Szene im Haus der Großmutter. Es gibt zwei Darstellungen des Rotkäppchens im Haus der Großmutter, aber die zwei haben ähnliche Gesichtsausdrücke. Das Rotkäppchen sieht zweifelnd aus.
- Das Gesicht mit den 49 Münder stammt aus der ersten Begegnung im Wald und natürlich ist das Rotkäppchen erfreut.
- Die 82 Münder stammen aus der Szene, wo das Rotkäppchen die Blumen im Wald pflückt. Dieses Gesicht hat einen anderen Mund, darum habe ich das gewählt.

5. Rotkäppchen von Carlsen

	70 Münder 	324Münder 	56Münder 
			
			

- Die 70 Münder sind vom ersten Treffen im Wald. Der Mund ist eine bogenförmige Linie und das Rotkäppchen wirkt erfreut.
- Das Gesicht von den 324 Münder ist aus der Szene im Haus der Großmutter, (neben dem Bett). Dieser Mund ist eine kleine Linie. Das Rotkäppchen sieht erstaunt, zweifelnd und vorsichtig aus.
- Dieses Gesicht von 56 Münder ist letzte Szene in diesem Buch. Die Großmutter und das Rotkäppchen sind sehr froh, weil sie wieder leben können. Hier hat Rotkäppchen einen geöffneten Mund, sonst hat es in diesem Buch meistens einen Linienmund.

6.3.3. Zusammenfassung Gesicht / Mund

Mundform	asiatisches Rotkäppchen				europäische Rotkäppchen				
	Aizul	Sae-Saem	Ji-Kyung Sa	Sam-Sung Dang	Oxford University Press	Premio	Nord-Süd Verlag	Xenos	Carlsen
Linie	264		260	1120			121	82	70 324
Punkt							175		
geschlossener Mund (nur Lippen)						36			
kleine geöffneter Mund	92	175		74	57	72			
mittel groß geöffneter Mund		33	41	19	52	48		49	56
ganz geöffneter Mund	8	4	8	8		30		36	

Alle asiatischen Bücher zeigen die Szene, in der sie vom Wolf gefressen werden. In dieser Szene haben die Rotkäppchen sehr große Münder. „Premio“ und „Xenos“ haben auch weit geöffnete Münder, aber die sind anders als die Größe der Münder der asiatischen Rotkäppchen. Hier hat „Sae- Saem“ einen extrem großen Mund, in den mehre Hände hinein passen..

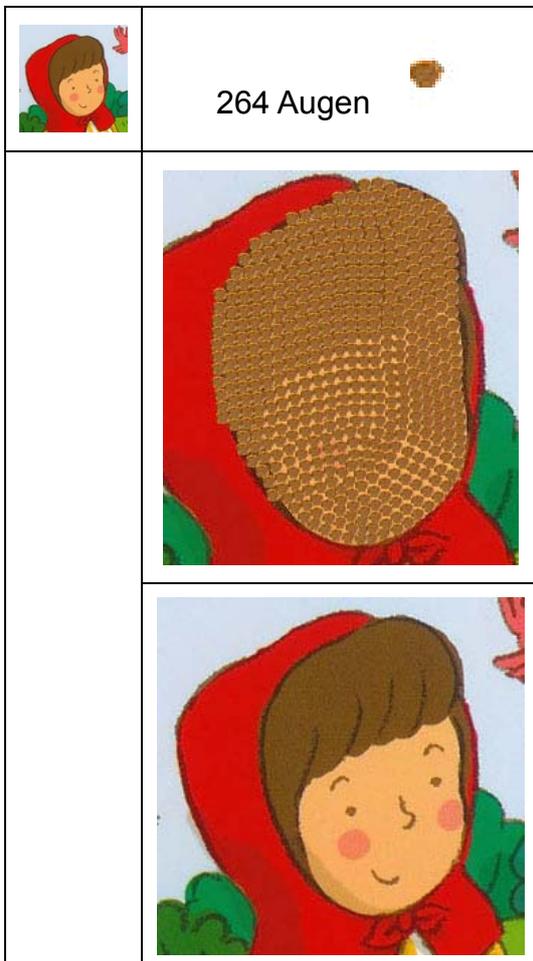
5.4. Größenverhältnis Gesicht / Augen

Die Mundformen von Rotkäppchen ändern sich stark, je nachdem welche Gefühle dargestellt werden sollen, dagegen ändern sich die Augenformen sehr wenig. Manche Augenform bleibt ein Punkt, obwohl das Gesicht verschiedene Gefühle zeigt. Das ist ein interessanter Unterschied zwischen Augen und Mund.

Meisten habe ich die Augenform von verschiedenen Gefühle gemessen, wenn sie keine Punktform haben. Ich habe weiter die gleiche Methode verwendet und jeweils mit dem Auge das ganze Gesicht bedeckt und gezählt wie viele Augen ins Gesicht passen.

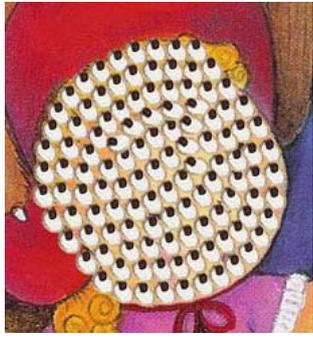
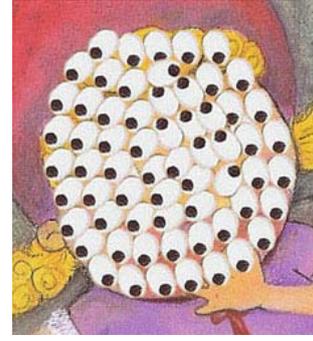
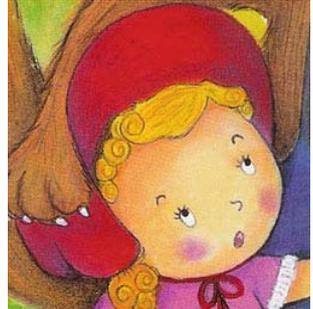
5.4.1. Die asiatischen Rotkäppchen

1. Rotkäppchen von Aizul



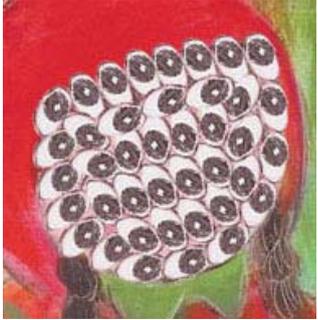
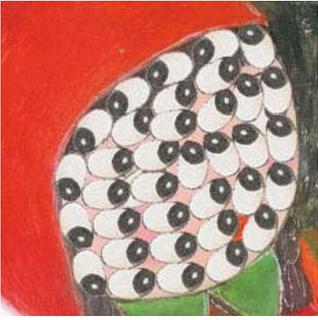
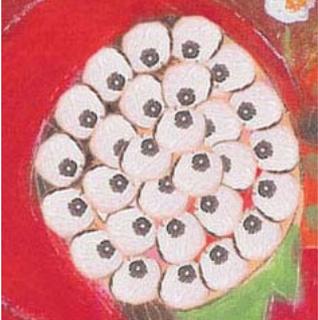
- Hier sind alle Augen lediglich mit Punkten dargestellt
- Die Augen bleiben immer gleich. Mit der unterschiedlichen Stellung der Linien der Augenbrauen werden verschiedene Gefühle gezeigt.

2. Rotkäppchen von Sae-Saem

	118 Augen 	119 Augen 	63 Augen 
			
			

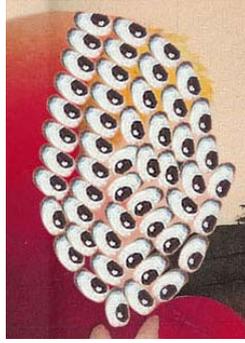
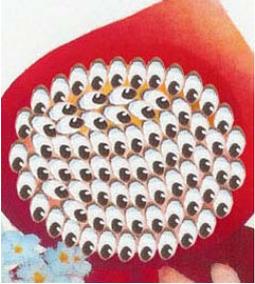
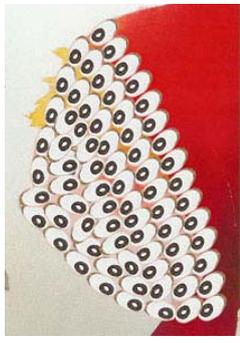
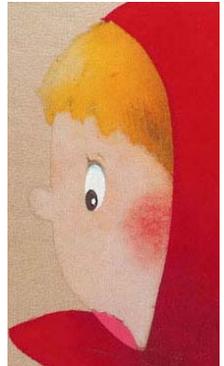
- In der dritten Darstellung hat das Rotkäppchen Angst. Die Augen sind deutlich größer als in den anderen beiden Beispielen. Auf das ängstliche Rotkäppchengesicht passen 63 Augen.
- Die anderen Augenzahlen, 118 und 119 Augen, machen keinen Unterschied.
- Es kann gesagt werden, dass andere Gefühle kaum Auswirkungen auf die Augengröße haben. Die Augenzahl zur Darstellung von Angst ist Hälfte von den beiden anderen Augen. Die Augenzahlen vom diesen Rotkäppchen passen sehr zu meiner Hypothese. Am Anfang der Untersuchung habe ich vermutet, dass bei Angst die Augen groß sein müssten.

3. Rotkäppchen von Ji-Kyung Sa

	40 Augen 	35 Augen 	28 Augen 
			
			

Zahlenmäßig gibt es in den drei Gesichtern keine sehr großen Unterschiede. Bei den zwei erfreuten Gesichtern beträgt der Unterschied nur fünf Augen. Der Unterschied zwischen dem einen erfreuten (35) und ängstlichen (28) Gesicht beträgt nur sieben Augen, also etwa 20%.. Das kleinste Auge ist im Vergleich zum größten (Angst) um fast 50% kleiner.

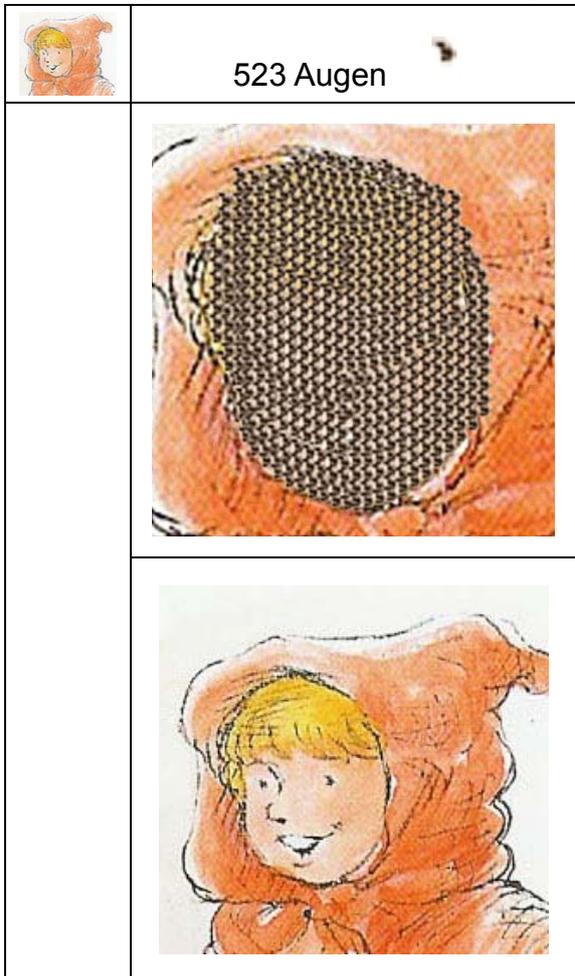
4. Rotkäppchen von Sam-Sung Dang

	51 Augen 	74 Augen 	55 Augen 	71 Augen 
				
				

Die Augenzahlen vom diesen Rotkäppchen sind ganz anders als „Sae-Saem“. Es ist schwierig, bei den Augen eine Regel zu finden. Die Augen sind am größten, wenn das Rotkäppchen sich freut.

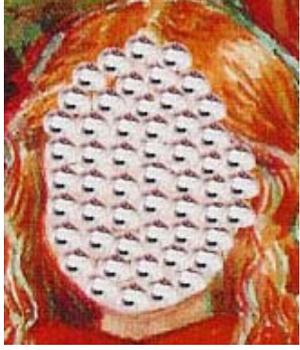
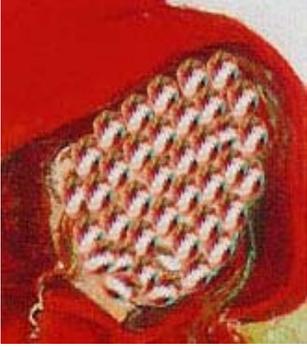
5.4.2. Die europäischen Rotkäppchen

1. Rotkäppchen von Oxford University Press



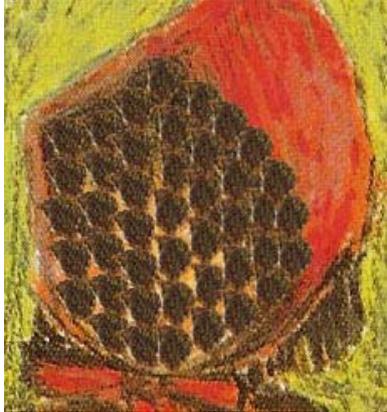
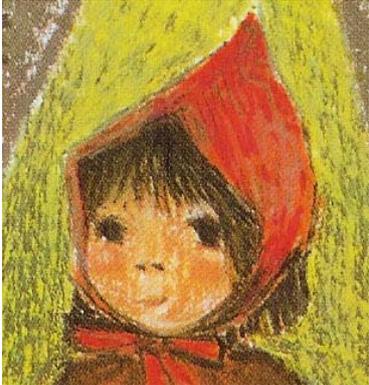
Dieses Rotkäppchen hat in allen Darstellungen nur Punkte als Augen.

2. Rotkäppchen von Premio

	<p>54 Augen </p>	<p>38 Augen </p>	<p>42 Augen </p>
			
			

Die Zahl der Augen im erfreuten Gesicht ist kleiner als die Zahl in den zwei Gesichtern, die Erstaunen ausdrücken. Staunen wird durch Vergrößerung der Augen ausgedrückt.

3. Rotkäppchen von Nord-Süd Verlag

	73 Augen 	43 Augen 
		
		

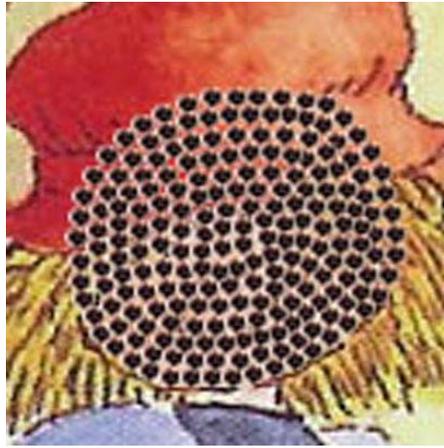
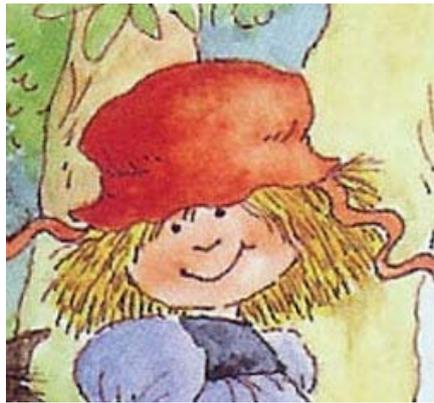
Dieses Rotkäppchen hat punktförmige Augen, aber diese haben unterschiedliche Größen. Darum habe ich zwei Punktformen den Augen gemessen. Das eine Auge ist fast doppelt so groß wie das andere.

4. Rotkäppchen von Xenos

	90 Augen 	32 Augen 	33 Augen 
			
			

Zwischen der Größe der Augen beim freudigen und beim erstaunten Gesicht gibt es keinen großen Unterschied.

5. Rotkäppchen von Carlsen

	211 Augen 
	
	

Auch hat dieses Rotkäppchen in allen Darstellungen. nur Punkte als Augenform.

5.4.3. Zusammenfassung Gesicht / Augen

Augenform	asiatische Rotkäppchen				europäische Rotkäppchen				
	Aizul	Sae-Saem	Ji-Kyung Sa	Sam-Sung Dang	Oxford University Press	Premio	Nord-Süd Verlag	Xenos	Carlsen
Linie								90	
Punkt	264				523		S:73 L:43		211
normale Augen		118, 119	35, 40	51, 55, 71, 74		38, 42, 54		32, 33	
ganz geöffnete Augen		63	28						

Bei den Augen ist es sehr schwer zu entscheiden, wo genau ihre Grenzen liegen, was dazu gehört und was nicht. Bei den linien- und punktförmigen Augen ist es einfach, aber bei den anderen Augenformen lässt sich die Größe des Auges schwer bestimmen. Vor allem die Formen von „Sam-Sung Dang“ und „Premio“ sind sehr schwierig zu bestimmen.

Die Augenformen von „Sae-Saem“ und „Ji-Kyung Sa“ sind verschieden groß. Die Zahlen von „Sae-Saem“ sind sehr deutlich. Das größte Auge ist fast doppelt so groß wie das kleinste. Die andere Augenform von „Sae-Saem“ habe ich in zwei verschiedenen Darstellungen untersucht, sie sind in der Größe gleich: bei dem einen passen 118 und bei dem anderen 119 Augen in die Gesichtsfläche. Das Rotkäppchen von „Xenos“ hat auch ähnliche Zahlen bei der normalen Augenform: 32 und 33.

Ich habe auch die Augen der anderen Rotkäppchen in den verschiedenen Darstellungen gemessen, sie weisen große Unterschiede in der Größe auf. Bei den Augen von „Sam-Sung Dang“ und „Premio“ lässt sich nicht genau entscheiden, ob sie groß oder klein sind. An den Augenformen lassen sich unterschiedliche Gefühle ablesen. Wenn es um Freude oder Angst geht, ändern sich bei „Sae-Saem“ die Größen der Augen wesentlich stärker als bei „Ji-Kyung Sa“.

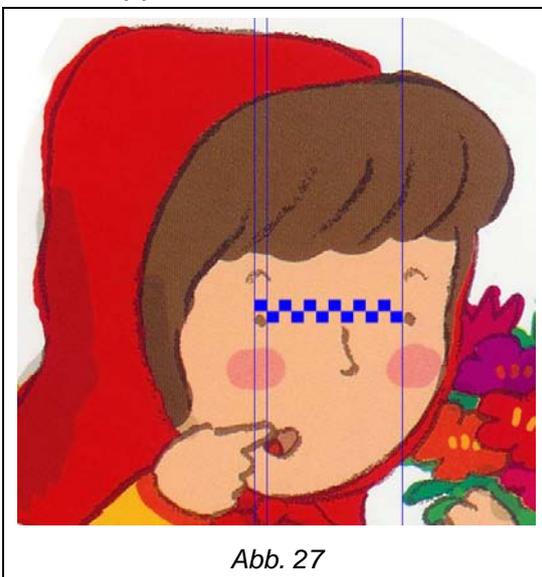
5.5. Verhältnis Augenabstand / Auge

Normalerweise entspricht der Augenabstand beim Menschen ziemlich genau der Breite seines Auges. Ich habe bei mir selbst meine Augenbreite und den Augenabstand am Spiegel gemessen: sie sind sehr fast gleich. Der Augenabstand kann die Miene beeinflussen. Der Augenabstand ist für die Physiognomik in Asien (in Korea) wichtig. Ich habe schon die Unterschiede untersucht, wie das Gesicht der verschiedenen Rotkäppchen dargestellt wird. Hier möchte ich nun den Abstand zwischen den beiden Augen messen. Für diese Arbeit habe ich auch eine ähnliche Methode verwendet.

Zunächst habe ich den Augenabstand geschätzt. Dann habe ich die Breite von einem Auge, ein blaues Viereck, gemessen und damit ausprobiert, wie viele Augen zwischen die beiden Augen passen. Ich habe mit blauen Hilfslinien die Augenbreite und den Augenabstand angezeichnet.

5.5.1 Die asiatischen Rotkäppchen

1. Rotkäppchen von Aizul



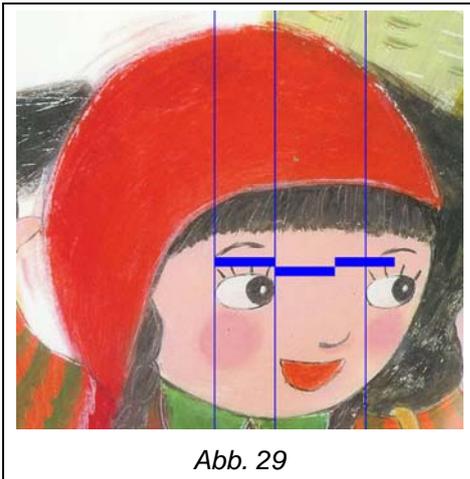
- Dieses Rotkäppchen hat punktförmige Augen und ein großes Gesicht. Die Augen sind sehr klein, zwischen die Augen passen elf Augen.
- Die Anzahl der Augen ist im Vergleich am größten und damit der Abstand am größten. Hier hatte ich zunächst den Abstand auf über 20 geschätzt.

2. Rotkäppchen von Sae-Saem



- Hier sind die Augen nicht so klein, aber dieses Rotkäppchen hat ein relativ großes Gesicht.
- Der Augenabstand beträgt fast sechs Augenbreiten. Vor Messung habe ich einen größeren Abstand geschätzt. Der Augenabstand wirkt sehr groß.

3. Rotkäppchen von Ji-Kyung Sa



- Das Rotkäppchen hat großes Gesicht und große Augen.
- Der Augenabstand beträgt 1.5 Augen. Diesen habe ich ungefähr so eingeschätzt.

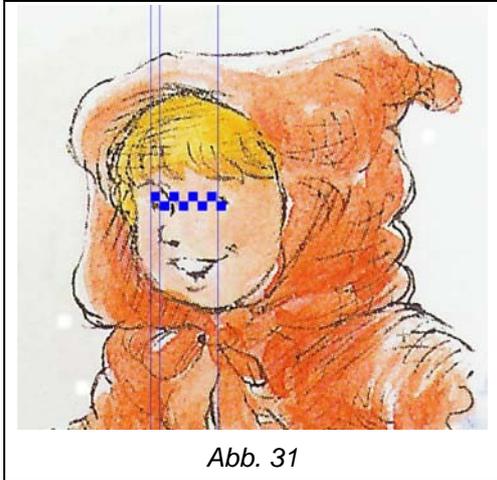
4. Rotkäppchen von Sam-Sung Dang



- Dieses Rotkäppchen hat ein großes Gesicht, auch die Augen sind relativ groß. Trotzdem habe ich auch hier einen größeren Augenabstand geschätzt.
- Der Abstand beträgt fast sechs Augen (5,6).

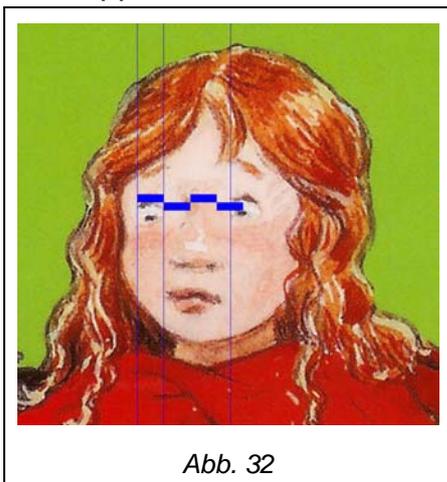
5.5.2. Die europäischen Rotkäppchen

1. Rotkäppchen von Oxford University Press



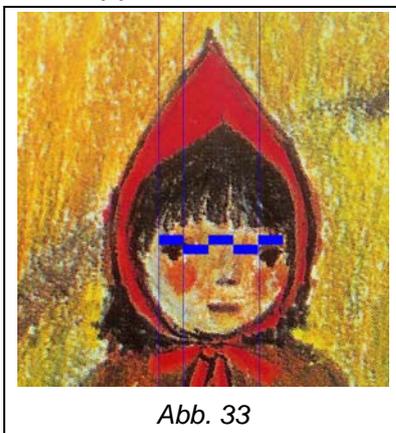
- Das Rotkäppchen hat Punktaugen.
- Der Augenabstand beträgt mehr als sechs Augen. (6,2)

2. Rotkäppchen von Premio



- Der Augenabstand beträgt circa 2,5 Augen. Zunächst habe ich mit weniger als zwei Augen gerechnet.

3. Rotkäppchen von Nord-Süd Verlag



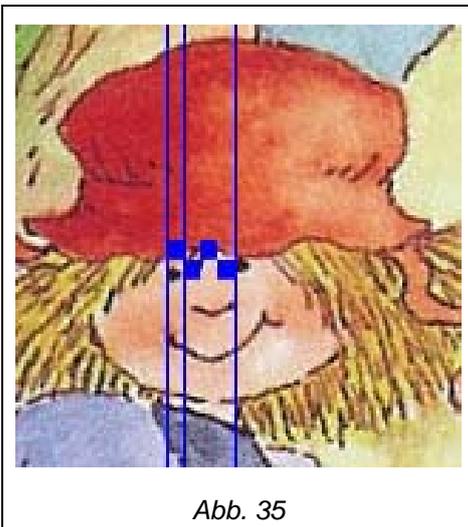
- Der Abstand zwischen den Augen beträgt mehr als drei Augen (3,1). Ich hatte mit mehr als fünf gerechnet.

4. Rotkäppchen von Xenos



-Dieses Rotkäppchen sieht sehr „normal“ aus. Ich habe den Augenabstand fast auf gleiche Breite wie ein Auge geschätzt, wie beim Menschen. Aber der Abstand ist mehr als ein Auge, circa 1,4 Augen.

5. Rotkäppchen von Carlsen



-Der Augenabstand von diesen Rotkäppchen beträgt drei Augen. Ich habe ihn genau so eingeschätzt.

6.5.3. Ergebnisse der Untersuchung Augenabstände

Auf die Ergebnisse dieser Untersuchung war ich sehr neugierig. Vor der Messung habe ich eigene Schätzungen angestellt. Aber bei den meisten Rotkäppchen haben die Messungen andere Zahlen ergeben. Meistens waren meine Schätzungen zu hoch. Wenn das Rotkäppchen Punktaugen hat, dann habe ich fast die doppelte Zahl beschätzt.

Die Rotkäppchen von „Premio“ und „Xenos“ haben im Vergleich zu den anderen untersuchten Beispielen einen Augenabstand, der dem von Menschen rela-

tiv nahe kommt. Der Augenabstand von „Xenos“ ist circa 1.4 und von „Premio“ ist circa 2.5 Augen. Aber trotzdem sind 2.5 im Vergleich zu menschlichen Proportionen immer noch sehr groß.

Interessant ist die Augenform. Für diese Untersuchung habe ich nur eine Augenform von jeden Rotkäppchen gewählt. Die Augen von vier Rotkäppchen werden lediglich als Punkte dargestellt, die andere haben „normale Augen“. Man kann festhalten, die asiatischen Rotkäppchen haben insgesamt größere Augenabstände als die europäischen.

Die Punktaugen: Von den asiatischen Rotkäppchen hat nur eines Punktaugen, dagegen haben drei der europäischen Rotkäppchen derartige Augen. Die Größe der Augenabstände ist sehr interessant, der Abstand des asiatischen beträgt elf Augen, die Abstände bei den europäischen Rotkäppchen betragen bei zwei Rotkäppchen drei Augen; bei einem sind es circa 6.2. Der Abstand beim asiatisches ist fast doppelt so groß als der größte bei den europäischen Beispielen.

Die normale Augen: Bei diesem Augentyp hat jeweils ein Rotkäppchen von den asiatischen und den europäischen Beispielen einen Abstand von 1.5 Augen. Die anderen beiden asiatischen Rotkäppchen haben einen Abstand von circa sechs und bei einem europäischen Rotkäppchen sind es 2.5. Die Abstände der Augen der asiatischen Rotkäppchen sind mehr als doppelt so groß als die bei den europäischen Rotkäppchen.

	asiatische Rotkäppchen				europäische Rotkäppchen				
	Aizul	Sae-Saem	Ji-Kyung Sa	Sam-Sung Dang	Oxford University Press	Premio	Nord-Süd Verlag	Xenos	Carlsen
Augenzahl	11	≠ 6	1.5	≠ 6	über 6	2.5	über 3	≠ 1.5	3

5.6. Verhältnis Augen und Mund

Der Gesichtsausdruck ändert sich, wenn die Augen, die Augenbrauen und der Mund bewegt werden, wenn sich also deren Verhältnis zueinander ändert. Die Nase spielt im Gesichtsausdruck und bei den Darstellungen der Rotkäppchen keine besonders wichtige Rolle. Die Augen und der Mund können als die Ecken eines Dreiecks verstanden werden. Ich interessiere mich für die unterschiedlichen Augenabstände in den verschiedenen Gesichtern der Rotkäppchen und für den Abstand der Augen bzw. Linie zwischen den Augen (Augenlinie) zum Mund.

Für die Ecken des Dreiecks habe ich folgende Regel aufgestellt: sie müssen immer in der Mitte der zwei Pupillen und in der Mitte der Unterlippe sein. Ich werde immer diese Punkte verwenden. Wenn die drei Punkte mit einer Linie verbunden werden, bekommen wir wie gesagt ein Dreieck. Ich habe jedes Dreieck mit blauer Farbe markiert.

Die Fragen sind:

Welche dreieckige Form hat das jeweilige Rotkäppchen?

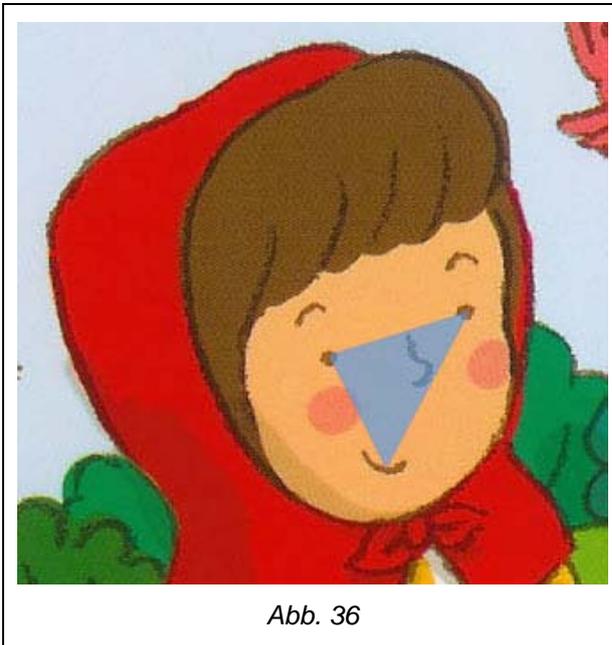
Welche Unterschiede gibt es in der Form und den Proportionen des Dreiecks zwischen den asiatischen und den europäischen Rotkäppchen?

Dazu habe ich noch ein Rotkäppchen von den asiatischen und eins von den europäischen ausgewählt. Dabei habe ich untersucht, ob die verschiedenen Dreiecksformen vom jeweiligen Gefühl abhängig sein können.

Für diese Untersuchung habe ich die erste Begegnung genommen, wo sich das Mädchen und der Wolf im Wald treffen. Ich habe zudem noch ein anderes Gesicht untersucht, wenn ich ein Rotkäppchen in Frontalansicht gefunden habe. Wenn ich keine Besonderheit beim jeweiligen Rotkäppchen finde, dann schreibe ich nichts darüber.

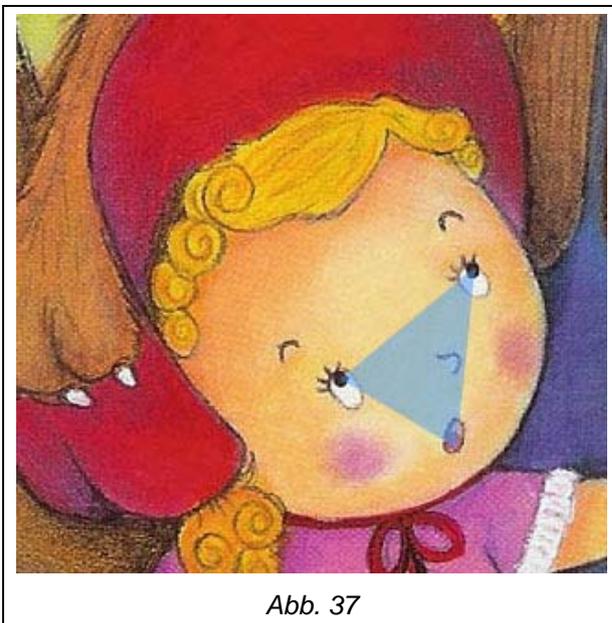
5.6.1. Die asiatischen Rotkäppchen

1. Rotkäppchen von Aizul



Von diesem Rotkäppchen gibt es keine Frontalansicht des Gesichts. Der Winkel beim rechten Auge ist größer als die anderen und das Dreieck ist ganz nach links verschoben. Der Augenabstand ist länger als der Abstand zwischen Augenlinie und Mund. Die Linie vom linken Auge bis zum Mund ist die längste.

2. Rotkäppchen von Sae-Saem



Bei diesen Rotkäppchen ist der Augenabstand länger als der Abstand zwischen der Augenlinie und dem Mund. Der Augenabstand und der Abstand von zwischen dem linken Auge und dem Mund sind von ähnlicher Länge. Der Augenabstand und der Abstand des Mundes zur Augenlinie sind fast gleich.

3. Rotkäppchen von Ji-Kyung Sa

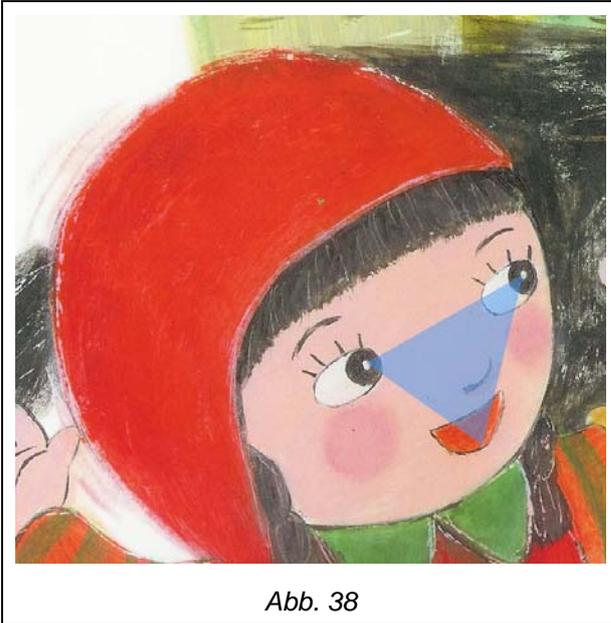


Abb. 38

Dieses Rotkäppchen ist ähnlich dem von „Sae-Saem“. Der Augenabstand ist länger als der Abstand zwischen der Augenlinie und dem Mund. Der Augenabstand und der Abstand zwischen dem linken Auge und dem Mund sind von ähnlicher Länge.

4. Rotkäppchen von Sam-Sung Dang

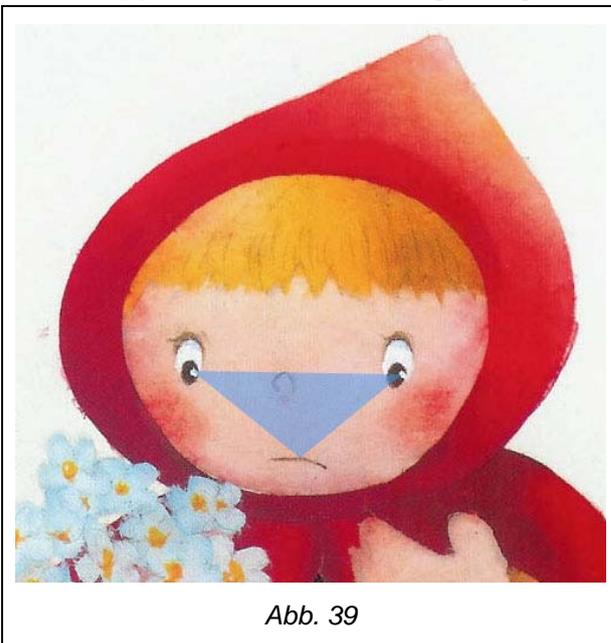
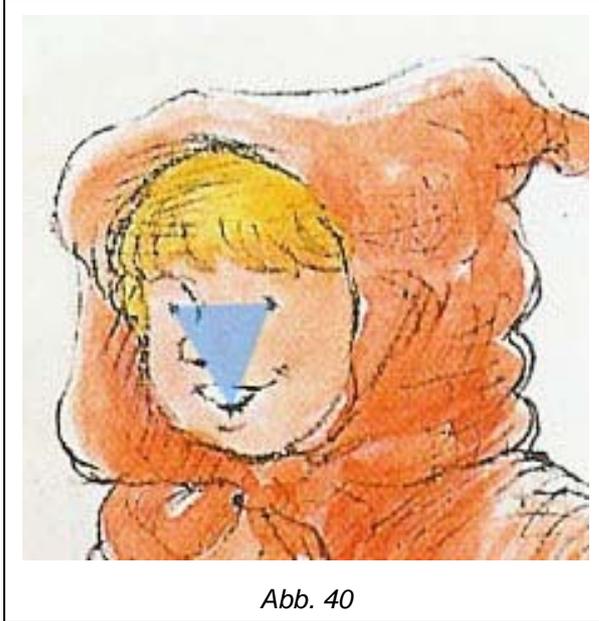


Abb. 39

In der ersten Begegnung wird das Gesicht von diesen Rotkäppchen nur von der Seite dargestellt. Darum habe ich das Gesicht aus der zweiten Szene genommen. Der Augenabstand ist extrem länger als der bei den anderen. Der Augenabstand ist länger als der Abstand zwischen der Augenlinie und dem Mund. Und die Abstände zwischen dem jeweiligen Auge und dem Mund sind ähnlich.

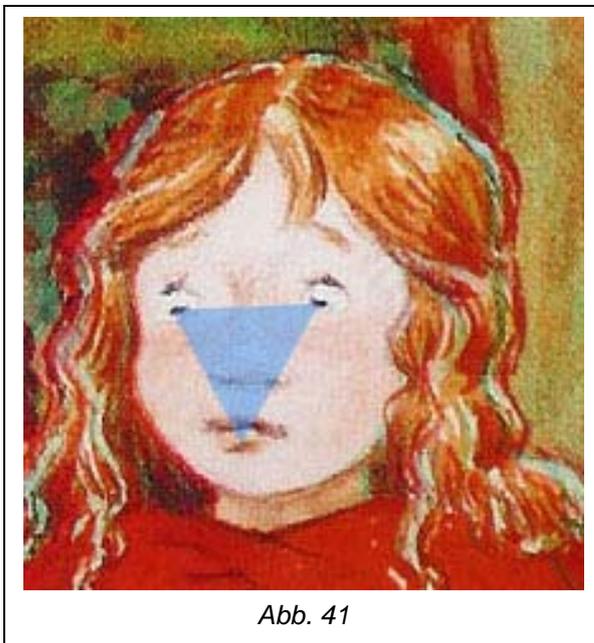
5.6.2. Die europäischen Rotkäppchen

1. Rotkäppchen von Oxford University Press



Der Augenabstand ist kürzer als der Abstand zwischen der Augenlinie und dem Mund. Der Abstand zwischen dem rechten Auge und dem Mund ist ein bisschen länger als der Abstand zwischen dem linken Auge und dem Mund. Die Abstände zwischen dem jeweiligen Auge und dem Mund sind länger als der Augenabstand.

2. Rotkäppchen von Premio



Der Augenabstand ist kürzer als als der Abstand zwischend der Augenlinie und dem Mund. Der Abstand zwischen dem linken Auge und dem Mund ist ein bisschen länger als der Abstand zwischen dem rechten Auge und dem Mund. Die Abstände zwischen dem jeweiligen Auge und dem Mund sind jeweils länger als der Augenabstand.

3. Rotkäppchen von Nord-Süd Verlag

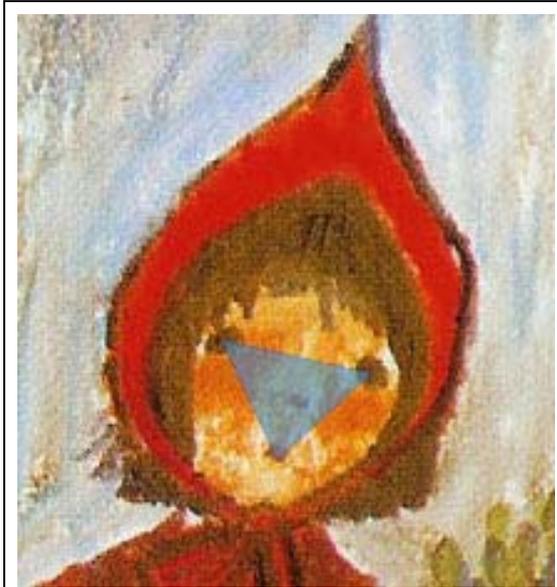


Abb. 42

Das Dreieck ist ganz anders als bei den anderen europäischen Rotkäppchen. Hier ist der Augenabstand länger als der Abstand zwischen der Augenlinie und dem Mund. Die Abstände zwischen den beiden Augen und dem Mund sind ein bisschen kleiner als der Augenabstand.

4. Rotkäppchen von Xenos

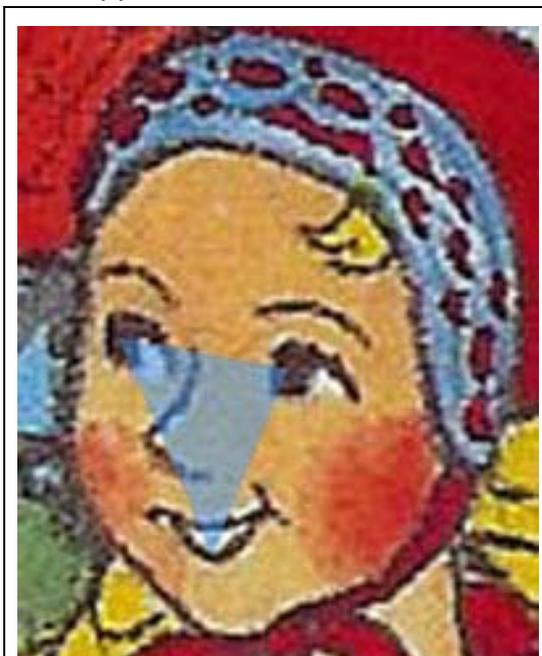
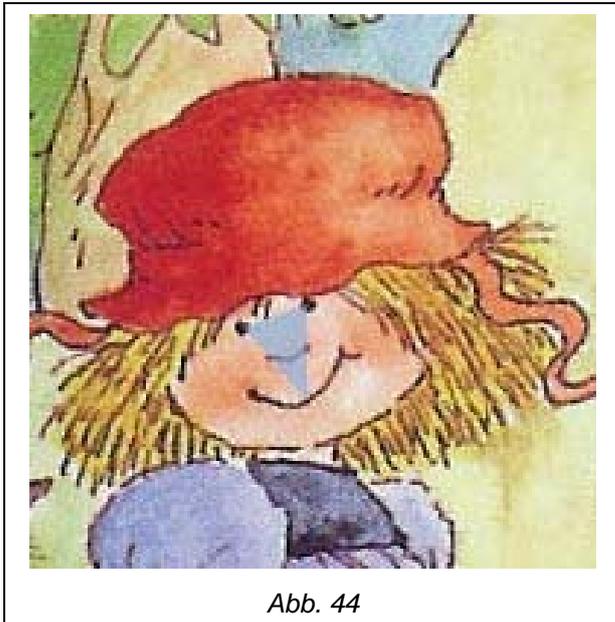


Abb. 43

Der Augenabstand ist kürzer als der Abstand zwischen der Augenlinie und dem Mund. Der Abstand zwischen dem rechten Auge und dem Mund ist ein bisschen größer als der Abstand zwischen dem linken Auge und dem Mund. Die Abstände zwischen dem jeweiligen Auge und dem Mund sind länger als der Augenabstand.

5. Rotkäppchen von Carlsen



Der Augenabstand vom diesen Rotkäppchen ist kürzer als der Abstand zwischen der Augenlinie und dem Mund. Der Abstand zwischen den Augen und dem Mund ist jeweils fast doppelt so lang wie der zwischen den Augen.

5.6.3. „Augen-Mund-Dreieck“ und Gefühl

Für diese Untersuchung habe ich die Rotkäppchen von „Sae-Saem“ und „Xenos“ ausgewählt, weil diese beiden Rotkäppchen relativ unterschiedliche Gesichter haben. Ich habe fünf verschiedene Gesichter von jedem Rotkäppchen genommen. Aber es gibt nur sehr geringe Unterschiede in den Proportionen der Dreiecke bei verschiedenen Gesichtsausdrücken. Meistens ist das Rotkäppchen von „Xenos“ erfreut oder erstaunt. Und das Rotkäppchen von „Sae-Saem“ ist auch meist erfreut oder erstaunt. Nur hat das Rotkäppchen von „Sae-Saem“ außerdem noch ein ängstliches Gesicht.

1. Sae-Saem

Die meisten Dreiecke haben ähnliche Formen außer Dreieck Nr. 5. Beim Dreieck Nr. 5 ist der Augenabstand kleiner als bei den anderen Gesichtern und der Abstand zwischend der Augenlinie und dem Mund ist länger als bei den anderen Gesichtern.

2. Xenos

Die Dreiecke bei diesen Rotkäppchen ähneln sich auch außer Dreieck Nr. 2. Beim Dreieck Nr. 2 ist der Augenabstand länger als bei den anderen Gesichtern und der Abstand zwischend der Augenlinie und dem Mund ist kürzer als bei den

anderen Gesichtern. Interessant ist Nr. 4, das Gesicht ist frontal dargestellt, trotzdem ist die Linie des Augenabstandes nicht horizontal.

Tabelle 1.

Nr.	Sae-Saem		Xenos	
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

5.6.4. Ergebnisse der Untersuchung der Dreiecke zwischen Augen und Mund

Die Verhältnisse zwischen den Augen und dem Mund (Dreiecke) sind schon sehr unterschiedlich. Ich habe alle Dreiecke der Rotkäppchen in einer Tabelle zusammengestellt.

Tabelle 2.

		Das Dreieck vom Rotkäppchen	
asiatische Rotkäppchen	Aizul		
	Sae-Saem		
	Ji-Kyoung Sa		
	Sam-Sung Dang		
europäische Rotkäppchen	Oxford University Press		
	Premio		
	Nord-Süd Verlag		
	Xenos		
	Carlsen		

Die Form des Dreieckes ändert sich nicht aufgrund der Gesichtsgröße. Die Gesichtsgröße ist kaum für die dreieckige Formen ausschlaggebend. Es ist abhängig vom Augenabstand und dem Abstand zwischen der Augenlinie und dem Mund. Diese beiden Abstände sind am wichtigsten für die Unterschiede der Dreiecke zueinander.

Das jeweilige Gefühl wirkt sich kaum auf die Dreiecke aus, außer bei den ängstlichen Gesichtern.

Natürlich ist das Dreieck davon abhängig, welche Gesichtsseite dargestellt wird. Zwei interessante Dreiecke sind das bei den Rotkäppchen von „Sam-Sung Dang“ und „Carlsen“ (Graphik 1+2); sie stellen jeweils die Extrempositionen dar.



Die untere Seite (Augenabstand) von „Sam-Sung Dang“ ist viel länger als die Höhe (Abstand Augenlinie-Mund) und die Höhe von „Carlsen“ (Abstand Augenlinie zu Mund) ist viel länger als die untere Seite (Augenabstand). Bei den anderen Rotkäppchen sind keine so großen Unterschiede zwischen Augenabstand und Abstand zwischen Augenlinie und Mund.

Hier zeigt sich ein deutlicher Unterschied zwischen den europäischen und asiatischen Darstellungen. Man kann sich fragen, ob dies mit unterschiedlichen Traditionen in der Darstellung von Gesichtern zusammenhängt. Interessant ist allerdings: die traditionellen Porträts in Asien (China, Japan, Korea) stellen das Gesicht nicht so wie bei den asiatischen Rotkäppchen dar. Ich habe einige traditionelle Porträts gesucht. Auf diese Gesichter habe ich jeweils die selbe Methode angewendet. Alle Dreiecke haben recht kurze Basislinien (Abstände der Augen) und die Höhe (Abstand Augenlinie zum Mund) des Dreieckes ist jeweils auch sehr lang. Diese dreieckigen Formen unterscheiden sich deutlich vom Dreieck der asiatischen Rotkäppchen. Diese haben wesentlich breitere Basislinien als die traditionellen Gesichtsdarstellungen. Deren Dreiecke sind wesentlich spitzer als die asiatischen Rotkäppchen. Das bedeutet, der breite Augenabstand, die breite Basislinie, hat nichts mit traditionellen asiatischen Darstellungsformen zu tun. Wenn man die Porträts betrachtet, kann man erkennen, dass das Gesicht meist sehr lang dargestellt wird.

Tabelle 3.

	Dreiecke in asiatischen Gesichtsdarstellungen	
Korea	 <p>28</p>	 <p>29</p>
Japan	 <p>30</p>	 <p>31</p>
China	 <p>32</p>	 <p>33</p>

²⁸ http://images.google.com/imgres?http://cfs2.blog.daum.net/upload_control/download.blog%3Fhandle%3DMDJGa2xAZnMyLmJsb2cuZGF1bS5uZXQ6L0INQUdFLzAvODQuanBnLnRodW1i%26filename%3D84.jpg&imgrefurl=http://blog.daum.net/_blog/hdn/ArticleContentsView.do%3Fblogid, 3.2.2010

²⁹ http://cfs4.tistory.com/upload_control/download.blog?handle=YmxvZzEyOTY0NkBmczQudGlzdG9yeS5jb206L2F0dGFjaC8wLzlwMDAwMDAwMDAwNC5qcGc%3D, 3.2.2010

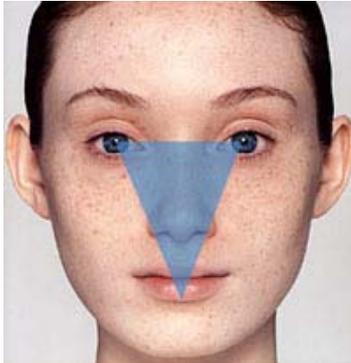
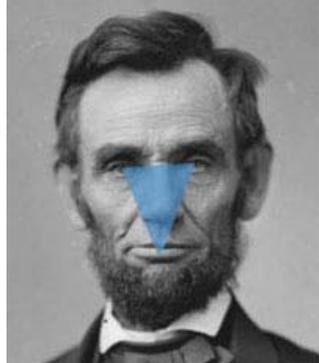
³⁰ http://images.google.com/imgres?imgurl=http://cfs2.blog.daum.net/upload_control/download.blog%3Fhandle%3DMDJGa2xAZnMyLmJsb2cuZGF1bS5uZXQ6L0INQUdFLzAvODQuanBnLnRodW1i%26filename%3D84.jpg&imgrefurl=http://blog.daum.net/_blog/hdn/ArticleContentsView.do%3Fblogid, 3.2.2010

³¹ http://pds5.egloos.com/pds/200702/27/20/e0009320_03024383.jpg, 3.2.2010

³² <http://www.wenhua.cn/meishu/minghua/02mingqing/mingrenwu21s.jpg>, 3.2.2010

³³ <http://korean.cri.cn/mmsource/images/2008/03/03/000cf1bdcc97090feb741e.jpg>, 3.2.2010

Tabelle 4.

Dreiecke in europäischen Gesichtsdarstellungen und (fotografierten) Gesichtern	
 <p>34</p>	 <p>35</p>
 <p>36</p>	 <p>37</p>
 <p>38</p>	 <p>39</p>

³⁴ <http://virtualterritory.files.wordpress.com/2007/05/duerer-selbstbildnis.thumbnail.jpg?w=500>
14.2.2010

³⁵ <http://international-student-aid.de/images/gesicht.jpg> 14.2.2010

³⁶ http://4.bp.blogspot.com/_qY6O6h8S_Ho/R4ewq1Wzj9I/AAAAAAAAABs0/TyjCCmz9B3E/s400/self-portrait-or-desperate-man-gustave-courbet.jpg 14.2.2010

³⁷ <http://www.oepu.de/bilder/tutorials/sims/gesicht/vorher.jpg> 14.2.2010

³⁸ <http://www.codart.nl/images/Br011SelfPortrait1630Stockholm.jpg> 14.2.2010

³⁹ <http://standupforamerica.files.wordpress.com/2009/04/lincoln-portrait.jpg?w=242&h=300>
14.2.2010

Ich wollte die Dreiecke noch genauer untersuchen und entsprechend darstellen, darum habe ich Augen-Mund-Dreiecke in europäischen (gemalten) Gesichtsdarstellungen und in (fotografierten) Gesichtern untersucht. Die Dreiecke von der Malereien und realen Menschen haben fast die gleichen Proportionen. Auch dazu habe ich zunächst Vermutungen angestellt und gedacht, die Dreiecke müssten in den europäischen Beispielen höher bzw. länger sein. Die Dreiecke in europäischen Gesichtsdarstellungen sind denen in asiatischen Gesichtsdarstellungen sehr ähnlich, vielleicht sind manche Dreiecke in asiatischen Gesichtsdarstellung noch länger bzw. höher.

5.6.5. Die Dreiecke

Die Dreiecke in beiden (asiatischen und europäischen) Darstellungstraditionen sind ähnlich.

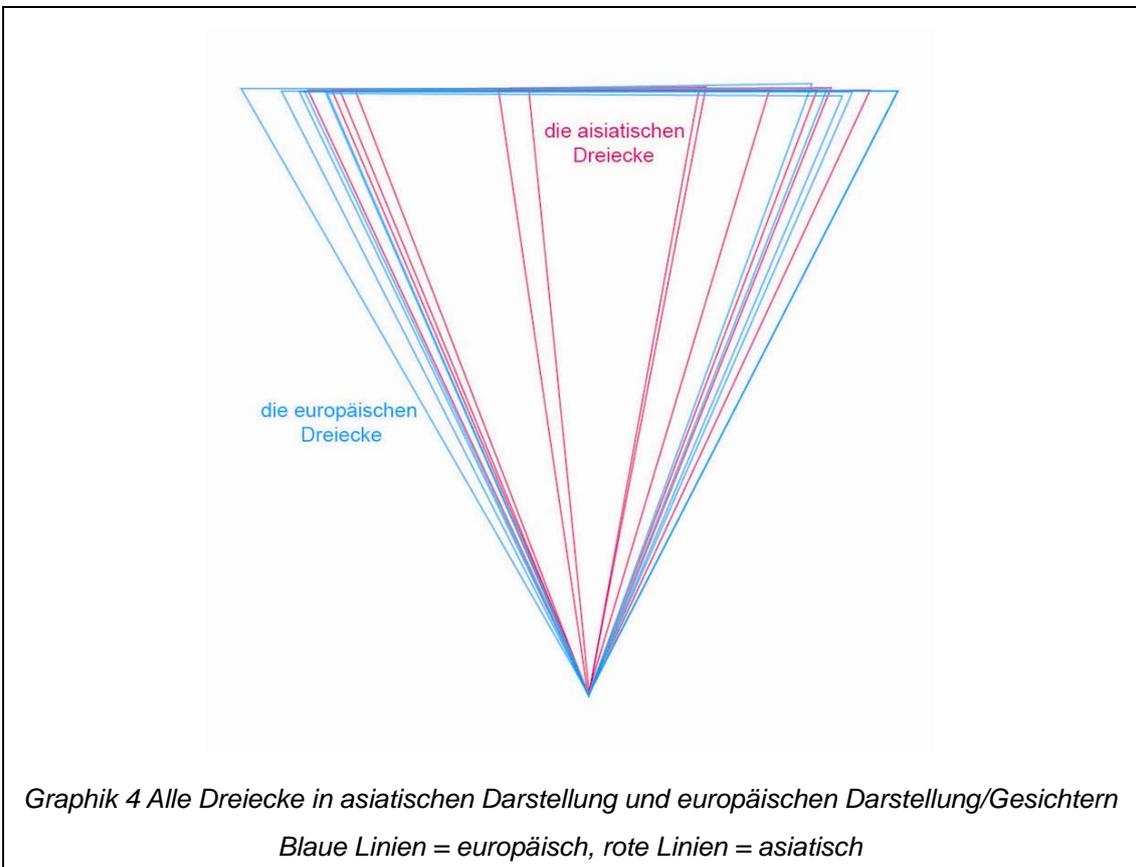
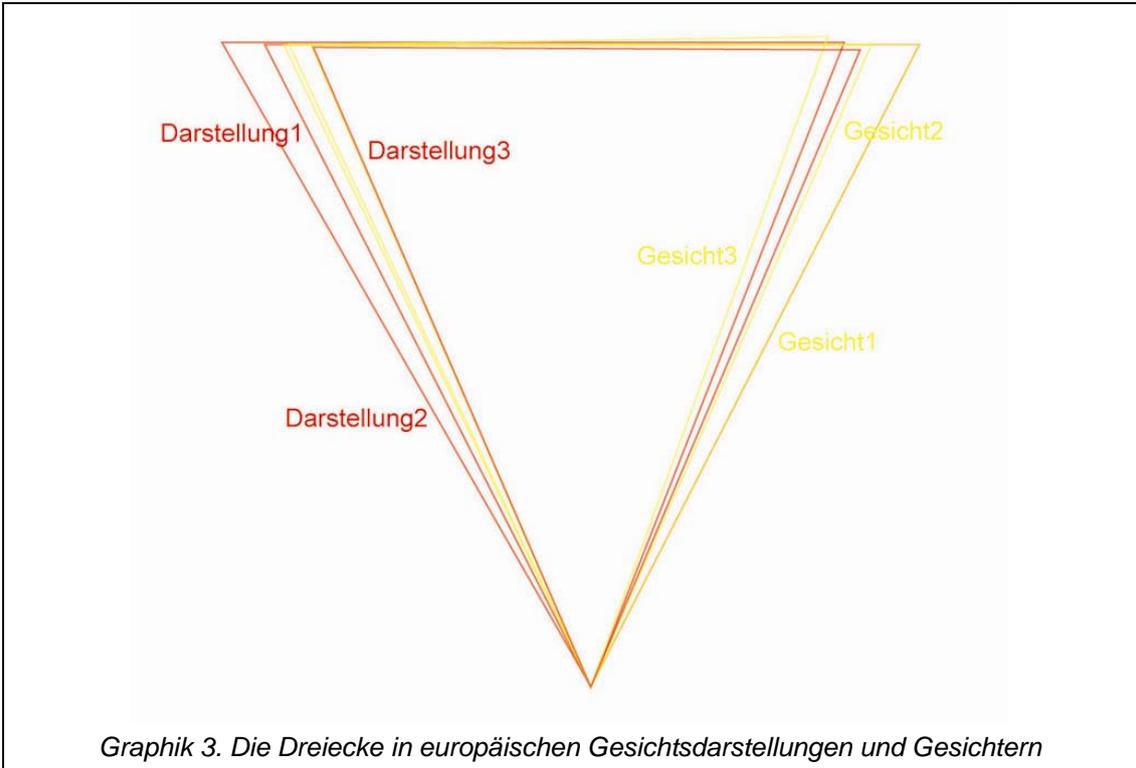
Die Frage sind:

- Ist die Größe des Dreieckes in europäischen Darstellung und Gesichtern ähnlich oder unterschiedlich?
- Sind die Dreiecke in asiatischen Darstellungen und die Dreiecke in europäischen Darstellung/Gesichtern ähnlich?

Für diese Untersuchung habe ich zuerst alle Dreiecke auf die gleiche Größe gebracht, weil die Bilder und damit die Dreiecke sehr unterschiedliche Größe haben. Dann habe ich die Umrisse aller Dreiecke genommen und sie übereinander gesetzt:

1. die Dreiecke von Gesichtsdarstellung und die Dreiecke von (fotografierten) Gesichtern.
2. die Dreiecke in asiatischen und die Dreiecke in europäischen Darstellungen.

Die Graphiken 3 und 4 zeigen ganz einfach die Antwort. Die Dreiecke in europäischen Gesichtsdarstellungen sind ein bisschen breiter als die Dreiecke in den europäischen (fotografierten) Gesichtern. Die Dreiecke in asiatischen Gesichtsdarstellungen sind schmaler als die Dreiecke in europäischen Gesichtsdarstellungen. Die Dreiecke in japanischen Gesichtsdarstellungen sind extrem schmal. Diese Dreiecke haben fast die halbe Breite wie die europäischen Dreiecke.



6. Die drei Begegnungen zwischen Rotkäppchen und Wolf

Im 6. Kapitel habe ich das Körperverhältnis des Rotkäppchens untersucht. Für diese Untersuchungen habe ich immer, wenn es möglich war, die Darstellungen aus drei Szenen genommen, und zwar die drei Begegnungen zwischen Rotkäppchen und Wolf.

1. Das Rotkäppchen begegnet dem Wolf zum ersten Mal auf dem Weg zur Großmutter im Wald.
2. Das Rotkäppchen trifft ihn im Haus der Großmutter.
3. Der Wolf frisst das Rotkäppchen.

Die erste und die zweite Begegnung werden fast in allen neun Büchern dargestellt. In allen asiatischen Rotkäppchen wird ausnahmslos auch die dritte Szene dargestellt. In den untersuchten europäischen Rotkäppchen wird die dritte Szene nur in einem von fünf Rotkäppchen, nämlich „Premio“, dargestellt. Außerdem ist interessant, dass alle asiatischen Rotkäppchen auch die Szene darstellen, wo der Wolf die Großmutter frisst. Aber in den europäischen Rotkäppchen stellt das nur „Premio“ dar.

In diesen drei Szenen ändert sich der Gesichtsausdruck des Rotkäppchens ganz deutlich. Meistens zeigen die Rotkäppchen drei bestimmte Emotionen: sie sind erfreut, erstaunt oder sie haben Angst. Aber der Wolf ist in jedem Bilderbuch anders. Es ist schwierig, Regeln oder Allgemeingültiges im Gesichtsausdruck aller Wölfe zu finden. In der gleichen Szene der Geschichte kann der Wolf in einem Buch gefährlich, der in einem anderen freundlich aussehen.

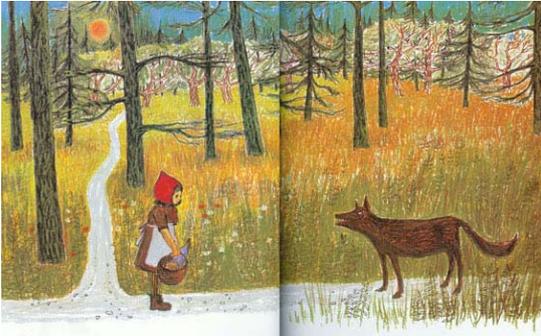
Folgende Fragen werden untersucht:

- Wie werden Rotkäppchen und Wolf in jeder Begegnung dargestellt?
- Wie verändert sich der Gesichtsausdruck des Rotkäppchens?
- Wie sieht der Wolf in jeder Szene aus?
- In welcher Szene wirkt er gefährlich? Und welcher Wolf sieht fürchterlicher aus?
- Wie werden die drei Szenen in der jeweiligen Kultur dargestellt? Welche Unterschiede gibt es?

Zuerst untersuche ich jede Kultur für sich, dann beschreibe ich die beiden Kulturen zusammen und vergleiche sie.

- Die drei Rotkäppchen von „Aizul“, „Ji-Kyung Sa“ und „Sam-Sung Dang“ tragen rote Schuhe.
- Die drei Rotkäppchen von „Aizul“, „Sae-Saem“ und „Sam-Sung Dang“ tragen den Korb am rechten Arm und ein Rotkäppchen von „Ji-Kyung Sa“ trägt ihn am linken Arm.
- Der Wolf von „Sam-Sung Dang“ hat größere und spitzere Zähne als die anderen und auch die Krallen sehen sehr gefährlich aus. Der Kopf des Wolfs und das Gesicht des Rotkäppchens sind ganz nahe beieinander, trotzdem hat das Rotkäppchen keine Angst.
- Die Wölfe von „Aizul“ und „Sae-Sam“ stehen auf den Hinterbeinen und tragen Hosen. Die beide Wölfe werden personifiziert. Interessant ist: die zwei Wölfe tragen blaue Latzhosen.
- Die zwei Wölfe von „Aizul“ und „Sae-Saem“ haben Augenbrauen, die anderen nicht.
- Alle Wölfe haben sehr spitze, schwarze Nasen, unabhängig davon, welche Körperfärbungen sie ansonsten haben.
- Der Wolf von „Sae-Saem“ hat hellbraune Farbe, die „Aizul“ und „Sam-Sung Dang“ haben dunkle Farbe und „Ji-Kyung Sa“ ist schwarz. Der schwarze Wolf sieht mit seinen gelben Augen sehr gefährlich aus.

6.1.2. Die europäischen Rotkäppchen

 <p data-bbox="244 465 331 501">'How</p> <p data-bbox="363 667 671 745">Abb.49 1.Begegnung von Oxford University Press</p>	 <p data-bbox="895 714 1294 748">Abb.50 1.Begegnung von Premio</p>
 <p data-bbox="260 1160 772 1193">Abb.51 1.Begegnung von Nord-Süd Verlag</p>	 <p data-bbox="898 1160 1289 1193">Abb.52 1.Begegnung von Xenos</p>
 <p data-bbox="244 1238 384 1413">ohnte draußen im Wald. ten in den Wald kam, Wolf. naus so früh, gte der Wolf. Sie ist krank und ten und Wein. d machen.« wohnt</p> <p data-bbox="312 1592 719 1626">Abb.53 1.Begegnung von Carlsen</p>	

- Bei der ersten Begegnung von „Oxford University Press“ befindet sich zwischen dem Rotkäppchen und dem Wolf ein niedriger Busch. Der Busch wirkt wie eine Mauer.
- Die Rotkäppchen von „Premio“, „Nord-Süd Verlag“ und „Xenos“ sind im Wald. Die erste Begegnung von „Nord-Süd Verlag“ und „Xenos“: die Rotkäppchen stehen jeweils auf dem Weg, also auf einem Bauwerk, „in der Kultur“. Der Wolf

von „Nord-Süd Verlag“ steht auch auf dem Weg, aber er steht noch „in der Natur“. Der Wolf von „Xenos“ steht im Wald.

- Die erste Begegnung von „Premio“ wirkt schrecklicher als die anderen Begegnungen, weil das Rotkäppchen auf dem Boden sitzt und der Wolf hinter dem großen Baum hervorkommt und auf es zu springt. Dieser Wolf hat im Vergleich zu den anderen die größte Dynamik. Das Rotkäppchen wirkt erschrocken und ängstlich.
- In der Darstellung der ersten Begegnung von „Carlsen“ sehen sich das Rotkäppchen und der Wolf an. Die beiden stehen relativ weit voneinander entfernt.
- Das Rotkäppchen von „Carlsen“ steht auf einer Brücke und der Wolf kommt zu dem Rotkäppchen, aber er bleibt noch im Wald.
- Das Rotkäppchen von „Xenos“ ist sehr erfreut und das Rotkäppchen von „Premio“ ist erschrocken oder ängstlich. Der Gesichtsausdruck der anderen Rotkäppchen lässt jeweils nicht genau bestimmen, weil beim Rotkäppchen von „Carlsen“ der Mund nicht zu sehen ist und die zwei Rotkäppchen von „Oxford University Press“ und „Nord-Süd-Verlag“ nicht deutlich dargestellt sind. Die weiteren Darstellungen der ersten Begegnung von „Oxford University Press“ und „Nord-Süd Verlag“ haben unbestimmte Mienen, wo hingegen in der folgenden Darstellung von „Carlsen“ das Rotkäppchen erfreut wirkt.
- Die Größe des Wolfs ist sehr unterschiedlich. Die Wölfe von „Nord-Süd Verlag“ und „Carlsen“ sind klein wie Hunde. Der Wolf von „Oxford University Press“ ist sehr groß. Die Wölfe von „Premio“ und „Xenos“ sind groß.
- Die zwei Wölfe von „Premio“ und „Xenos“ sind groß und sehen gefährlich aus. Der Wolf von „Premio“ wirkt am gefährlichsten und sieht sehr realistisch aus.
- Drei von fünf Wölfe haben graue, der Wolf von „Nord-Süd Verlag“ hat dunkelbraune und der Wolf von „Premio“ ebenfalls eine dunkle unbestimmte Farbe.
- Nur der Wolf von „Oxford University Press“ wird vermenschlicht dargestellt.

6.1.3. Der Raum zwischen Rotkäppchen und Wolf in der ersten Begegnung

Die erste Begegnung wird sehr unterschiedlich dargestellt, obwohl es die selbe Geschichte ist. Bei der Untersuchung der ersten Begegnung finde ich das (räumliche) Verhältnis von Rotkäppchen und Wolf besonders interessant.

Manche Rotkäppchen stehen ganz nahe bei den Wölfen, aber die meisten Rotkäppchen und Wölfe stehen weit voneinander. Zwischen den beiden gibt's einen Zwischenraum. Dieser soll bestimmt werden. Dabei interessiert mich, ob der Abstand zwischen den beiden den Gesichtsausdruck des Rotkäppchens beeinflusst, und sich beim Abstand die zwei Kulturen unterscheiden. Ich habe einen Kreis zwischen das Rotkäppchen und den Wolf gezeichnet. Die asiatischen Rotkäppchen sind sehr nahe bei den Wölfen. Die Rotkäppchen von „Sae-Saem“ und „Sam-Sung Dang“ stehen jeweils neben den Wölfen, zwischen beiden gibt's keinen Platz, das Rotkäppchen von „Ji-Kyung Sa“ steht ganz nah beim Wolf, aber der Abstand von „Aizul“ ist ähnlich wie bei den europäischen Rotkäppchen. Die europäischen Rotkäppchen werden relativ weit weg von den Wölfen dargestellt. In den europäischen Darstellungen gibt es keinen körperlichen Kontakt bzw. Überschneidungen in den Darstellungen.

Den Raum zwischen dem Rotkäppchen und dem Wolf möchte ich im Hinblick auf den Abstand untersuchen. Dafür habe ich zwischen die beiden jeweils einen Kreis gezeichnet. Der jeweilige Durchmesser entspricht der Größe des Rotkäppchens. Ausgenommen beim Rotkäppchen von „Oxford University Press“, weil das Rotkäppchen hier nur mit dem Oberkörper dargestellt ist. Für dieses Rotkäppchen habe ich den Durchmesser von seiner Kopfgröße genommen. Die blauen Flächen sind die Räume zwischen Rotkäppchen und Wolf. Wenn der Abstand weniger als der Kreisdurchmesser ist, habe ich gelbe Farbe genommen.

Die Rotkäppchen sind erfreut, egal ob sie ganz nahe beim Wolf oder weit weg von ihm sind.

Der Raum auf der Grundlage der Größe des Wolfskopfs

6.1.4. Zusammenfassung der ersten Begegnung

Die Darstellung von der ersten Begegnung vom Rotkäppchen und dem Wolf ist sehr interessant:

1. wo stehen das Rotkäppchen und der Wolf? Wie ist der Raum zwischen den beiden?
2. welche Emotion zeigt das Rotkäppchen?
3. wie groß ist der Wolf im Vergleich zum Rotkäppchen?
4. wie wird der Wolf dargestellt?

Der Abstand zwischen Rotkäppchen und Wolf: die asiatischen Rotkäppchen werden viel näher am Wolf dargestellt als die europäischen. Die asiatischen Rotkäppchen sind meistens erfreut, hingegen ist nur ein europäisches Rotkäppchen erfreut. Die asiatischen Wölfe sind viel größer als die Rotkäppchen und die europäischen Wölfe. Vor der Körpergröße der asiatischen Wölfe kann man Angst haben. Die zwei europäischen Wölfe von „Nord-Süd Verlag“ und „Carlsen“ sind viel kleiner als die anderen Wölfe. In den asiatischen Rotkäppchen gibt es keine so kleinen Wölfe.

In der ersten Begegnung sind die drei asiatischen Wölfe (außer „Ji-Kyung Sa“) auf zwei Beinen stehend dargestellt. Nur ein europäischer Wolf, der von „Oxford University Press“, steht auf zwei Beinen, dagegen stehen die anderen europäischen Wölfe „normal“. Ausgenommen die Wölfe von „Ji-Kyung Sa“ und „Oxford University Press“ wurden die (spitzen oder großen) Zähne der Wölfe dargestellt. Dem Wolf von „Sae-Saem“ tropft sogar noch Speichel aus dem Mund. Der Wolf von „Sam-Sung Dang“ hat die größten Zähne. Die Wölfe der ersten Begegnung sind alle sehr freundlich dargestellt.

6.2. Die zweite Begegnung

6.2.1. Die asiatischen Rotkäppchen

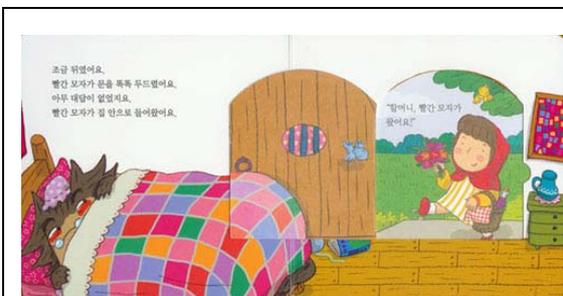


Abb.54 2.Begegnung von Aizul



Abb.55 2.Begegnung von Sae-Saem



Abb.56 2.Begegnung von Ji-Kyung Sa

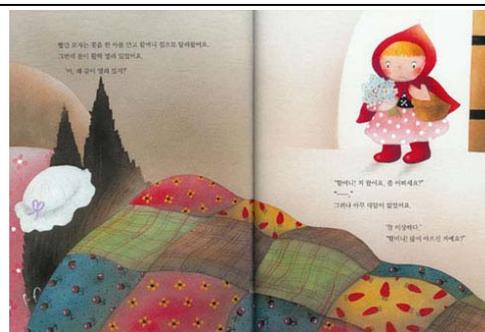


Abb.57 2.Begegnung von Sam-Sung Dang

- Bei der zweiten Begegnung sind die Rotkäppchen sehr erfreut, nur das Rotkäppchen von „Sam-Sung Dang“ ist überrascht.
- Die Rotkäppchen von „Aizul“, „Sae-Saem“ und „Sam-Sung Dang“ haben jeweils einen Blumenstrauß dabei.
- Alle Wölfe liegen im Bett und wenden ihre Rücken zur Tür.
- Der Wolf von „Aizul“ steckt bis zur Nase unter der Decke, nur die Augen sind zu sehen. Er schaut zur Tür oder zum Rotkäppchen.
- Die Gesichter der Wölfe von „Sae-Saem“ und „Ji-Kyung Sa“ sind sichtbar, aber der Wolf von „Ji-Kyung Sa“ bedeckt mit der Decke seinen ganzen Hinterkopf. Der Wolf von „Sae-Saem“ deckt auch seinen Kopf zu, aber nicht ganz. Das Rotkäppchen kann nur die Decke und die Ohren sehen. Und die zwei Wölfe schauen jeweils das Rotkäppchen aus den Augenwinkeln an.
- Die zwei Wölfe von „Sae-Saem“ und „Ji-Kyung Sa“ grinsen heimtückisch. Die Mimik der anderen zwei ist nicht zu erkennen.
- Die Darstellung von „Ji-Kyung Sa“ fällt aus der Reihe, das Rotkäppchen steht eindeutig vor dem Haus, in dem der Wolf im Bett liegt, trotzdem sind die bei-

den zusammen zu sehen. Das Rotkäppchens steht vor einer Landschaft und der Hintergrund des Hauses ist eigenartiger Weise rot – als würde hier „Gefahr“ signalisiert. Der Wolf ist im Bett liegend von oben abgebildet außen auf der Wand des Hauses.

- Der Wolf von „Sam-Sung Dang“ bedeckt sein Gesicht ganz.
- Der Wolf von „Aizul“ hält die Decke mit beiden Vorderpfoten und beim Wolf von „Sae-Saem“ kann man einen Fuß sehen. Der Fuß wurde sehr groß mit Krallen dargestellt, aber der von „Aizul“ nicht.
- Die drei Wölfe von „Aizul“, „Ji-Kyung Sa“ und „Sam-Sung Dang“ tragen jeweils Brillen und alle vier Wölfe tragen eine Haube auf dem Kopf.
- Die Räume von „Aizul“, „Sae-Saem“ und „Ji-Kyung Sa“ sind sehr hell dargestellt. Nur das Zimmer von „Sam-Sung Dang“ ist dunkel.

6.2.2. Die europäischen Rotkäppchen



Abb.58 2.Begegnung von Oxford
University Press

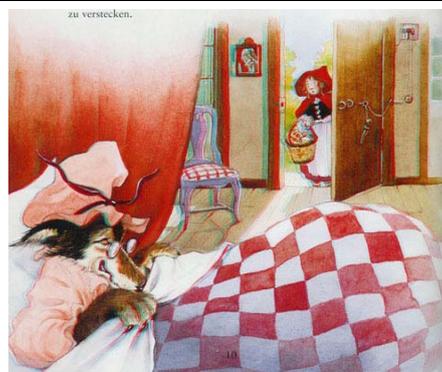


Abb.59 2.Begegnung von Premio

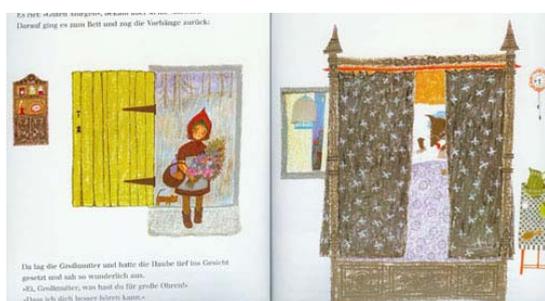


Abb.60 2.Begegnung von Nord-Süd Verlag



Abb.61 2.Begegnung von Xenos



Abb.62 2.Begegnung von Carlsen

- Der Gesichtsausdruck des Rotkäppchens von „Oxford University“ lässt sich nicht genau bestimmen. Ob er erfreut oder erstaunt ist, ist nicht deutlich dargestellt.
- Vom Rotkäppchen des „Nord-Süd Verlag“ lässt sich auch der Gesichtsausdruck nicht bestimmen, weil sein Gesicht nur mit Punkten dargestellt wird.
- Die anderen Rotkäppchen sind erstaunt oder überrascht.

- Von den Gesichtern der europäischen Wölfe ist mehr zu sehen als von den asiatischen. Sie bedecken ihre Gesichter nicht ganz. Nur der Wolf von „Xenos“ ist bedeckt wie die asiatischen Wölfe. Man kann nur sein Auge sehen.
- Abgesehen vom Rotkäppchen von „Premio“ haben alle jeweils einen Blumenstrauß.
- Bei den Wölfen von „Premio“, „Nord-Süd Verlag“ und „Carlsen“ sind die ganzen Gesichter zu sehen. Die drei Wölfe sind mit Bettvorhängen oder in einem Himmelbett dargestellt. Wenn ein normales Bett dargestellt wurde, z.B. „Oxford University Press“ und „Xenos“, dann bedeckt der Wolf sein Gesicht mit der Decke.
- Alle europäischen Wölfe zeigen ihre Vorderpfoten, die meisten mit Krallen.
- Der Wolf vom „Nord-Süd Verlag“ strickt.
- Alle Wölfe tragen eine Haube und alle Wölfe außer der von „Carlsen“ tragen eine Brille.
- Der Gesichtsausdruck von manchen europäischen Wölfen ist schwierig zu bestimmen. Z.B. kann man den Gesichtsausdruck beim Wolf von „Premio“ nicht genau bestimmen. Den Gesichtsausdruck des Wolfes von „Carlsen“ könnte man als freundlich bezeichnen. Der Gesichtsausdruck beim Wolf des „Nord-Süd Verlag“ lässt sich nicht genau bestimmen, weil er zu unbestimmt und dunkel dargestellt ist. Und die Wölfe von „Oxford University Press“ und „Xenos“ haben die Gesichter unter der Decke.
- Alle Zimmer sind relativ hell dargestellt.
- Nur das Zimmer von „Xenos“ ist in Unordnung.

6.2.3. Zusammenfassung der zweiten Begegnung

Der Gesichtsausdruck der asiatischen Rotkäppchen lässt sich leicht erkennen, weil das Gesicht jeweils gezeigt wird. Aber bei den europäischen Rotkäppchen ist es schwierig, wegen der Darstellung. Drei von vier asiatischen Rotkäppchen sind sehr erfreut bei der zweiten Begegnung, aber die europäischen Rotkäppchen sind nie erfreut. Sie sind meistens erstaunt oder überrascht. Das ist sehr interessant: die asiatischen Rotkäppchen sind bei der ersten und zweiten Begegnung jeweils erfreut. Aber bei den europäischen Rotkäppchen ändert sich der Gesichtsausdruck von der ersten zur zweiten Begegnung.

Alle asiatischen Wölfe stecken unter der Decke, aber manche europäischen Wölfe zeigen ihre Gesichter. Und ein Wolf strickt, der wartet nicht nur auf das Rotkäppchen, sondern er tut etwas anderes.

6.3. Die dritte Begegnung

6.3.1. Die asiatischen Rotkäppchen



Abb.63 3.Begegnung von Aizul



Abb.64 3.Begegnung von Sae-Saem



Abb.65 3.Begegnung von Ji-Kyung Sa



Abb.66 3.Begegnung von Sam-Sung Dang

- Alle asiatischen Rot-käppchenbücher stellen die dritte Begegnung dar.
 - Bei der dritten Begegnung sind alle Wölfe viel größer als bei der ersten und zweiten Begegnung.
 - Die Mäuler von den Wölfen von „Aizul“, „Ji-Kyung Sa“ und „Sam-Sung Dang“ sind extrem groß dargestellt. In sie passt der ganze Körper des Rotkäppchens hinein. Und alle Wölfe haben eine lange große Zunge.
 - Der Wolf von „Sae-Saem“ hat Speichel auf dem Maul.
 - Die Wölfe von „Aizul“ und „Sae-Saem“ sind mit dem Kopf und den Vorderpfoten dargestellt, der Wolf von „Ji-Kyung Sa“ ist mit fast dem ganzen Körper dargestellt, und der Wolf von „Sam-Sung Dang“ ist mit dem ganzen Körper dargestellt.
 - Alle Wölfe kommen von oben, sie springen vom Bett zum Rotkäppchen. Diese dynamischen Darstellungen bewirken eine angsteinflößende, schreckliche Atmosphäre.
- Bei der dritten Begegnung werden die Zähne und die Krallen des Wolfs größer und spitzer als vorher dargestellt.
- Der Wolf von „Sam-Sung Dang“ hat die größten, spitzesten Zähne und Krallen.
 - Die dritte Begegnung von „Aizul“ und „Sae-Saem“ wird von oben dargestellt.

- Der Hintergrund der dritten Begegnung von „Sae-Saem“ ist mit dunkelroter Farbe dargestellt.
- Bei der dritten Begegnung von „Sae-Saem“ wird hinter dem Rotkäppchen der Schatten des Wolfs sichtbar.
- Rotkäppchen von „Aizul“, „Ji-Kyung Sa“ und „Sae-Saem“: der Hintergrund, z.B. die Möbel, das Geschirr, der Korb, die Blumen und so weiter werden in Unordnung dargestellt. Mit diesem Hintergrund wird die dritte Begegnung noch furchteinflößender und dynamischer gemacht.
- Alle Rotkäppchen fürchten sich sehr. Die großen Augen, der extrem große Mund (das Rotkäppchen kann schreien oder es hat Angst.) und die Haltung der Hände tragen dazu bei, dass die Begegnung angsteinflößend und grässlich wirkt.
- Die Rotkäppchen von „Aizul“, „Ji-Kyung Sa“ und „Sae-Saem“ werden fast mit dem ganzen Körper dargestellt. Vom Rotkäppchen von „Sam-Sung Dang“ ist nur der Kopf sichtbar.

6.3.2. Die europäischen Rotkäppchen



Abb.67 3.Begegnung von Premio

- Die dritte Begegnung wird bei den europäischen Rotkäppchen nur von „Premio“ dargestellt. Das ist sehr Interessant. Die asiatischen Rotkäppchen stellen diese Szene immer dar, aber bei den untersuchten europäischen Rotkäppchen fehlt die Szene meist.
- Das Maul des Wolfs ist sehr groß. Er hat spitze, große Zähne und Krallen. Aus seinem Maul läuft der Speichel.
- Hier wurde das Rotkäppchen von hinten dargestellt. Keine Gesichtsdarstellung. Das Rotkäppchen könnte erschrocken sein, weil die Hand neben dem Gesicht dargestellt ist.

6.3.3. Zusammenfassung der dritten Begegnung

Die dritte Darstellung ist sehr interessant. In den asiatischen Rotkäppchen kann ich immer die jeweilige Darstellung finden, aber die meisten europäischen Rotkäppchen kommen ohne diese Darstellung aus. Nur „Premio“ stellt die dritte Begegnung dar. Warum fehlt sie in den meisten Bilderbüchern? Hier müsste ein interkultureller Vergleich mit wesentlich mehr Büchern gemacht werden.

Bei der dritten Begegnung ist der Wolfskopf größer als bei den anderen Begegnungen. Natürlich hat er ein sehr großes Maul mit großen spitzen Zähnen und Nägeln. Das Maul des Wolfs ist zum Rotkäppchen hin geöffnet. Manchmal wurde da das Maul mit Speichel dargestellt. Der unordentliche Raum wirkt furchteinflößender.

Die Händepositionen sind auch wichtig. Wenn die Hände neben den Mund sind, scheint das Rotkäppchen mehr Angst zu haben. Während das Rotkäppchen Angst hat, werden Augen und Mund relativ groß dargestellt.

Interessant ist: die Rotkäppchen von „Aizul“, „Ji-Kyung Sa“, „Sae-Saem“, „Sam-Sung Dang“ und „Premio“ zeigen, wie der Wolf die Großmutter frisst.

Die Szene: der Wolf frisst die Großmutter.



Abb.68 Aizul



Abb.71 Sae-Saem



Abb.69 Ji-Kyung Sa



Abb.70 Sam-Sung Dang



Abb.72 Premio

Zusammenfassung

Das Rotkäppchen habe ich auf kulturelle Unterschiede in den Darstellungen in asiatischen und europäischen Bilderbüchern untersucht. Hauptsächlich habe ich die Körperproportionen des Rotkäppchens und die drei Begegnungen vom Rotkäppchen und dem Wolf untersucht. Die Ergebnisse der einzelnen Untersuchungen sind sehr interessant. Das Rotkäppchen kommt von Europa nach Asien, in Asien bleibt die Geschichte fast unverändert, aber die Darstellung in Bilderbüchern verändert sich.

Ein interessanter Unterschied sind die Darstellungen der Emotion. Normalerweise sagt man, die Europäer würden ihre eigenen Gefühle anderen gegenüber herzeigen und die Asiaten dies weniger oder nie tun. Aber die Darstellungen des Rotkäppchens zeigen hier das genaue Gegenteil. Die Darstellung des Gesichtsausdruck von den asiatischen Rotkäppchens verändert stark (ob es erfreut, erstaunt oder voller Angst ist.), während die Darstellungen des europäischen Rotkäppchen weniger unterschiedliche Emotionen zeigen. Ein Beispiel dafür ist die Darstellung der dritten Begegnung zwischen Rotkäppchen und dem Wolf. Alle asiatischen Rotkäppchenbücher stellen die dritte Szene dar und meistens wird diese Szene auf mehreren Seiten ausführlich geschildert. In diesen Darstellungen zeigt das Rotkäppchen verschiedene Gesichtsausdrücke. Dagegen wurde bei fast alleneuropäischen Rotkäppchenbüchern die dritte Begegnung ausgelassen.

Erst habe ich untersucht, wie die Körperproportionen des Rotkäppchens darstellt werden.

Folgende Verhältnisse wurden dabei berücksichtigt:

1. Größenverhältnis Körper / Kopf
2. Größenverhältnis Gesicht / Hände
3. Größenverhältnis Gesicht / Mund
4. Größenverhältnis Gesicht / Augen
5. Verhältnis Augenabstand / Auge
6. Verhältnis Augen und Mund

Außerdem habe ich die asiatischen und die europäischen Rotkäppchen in drei Begegnungen untersucht. In den drei Szenen hat das Rotkäppchen meistens einen unterschiedlichen Gesichtsausdruck, es ist erfreut, erstaunt oder hat Angst. In diesen drei Mimiken zeigen die beiden Kulturen große Unterschiede.

Das Größenverhältnis Körper/Kopf ist auffallend und stand am Beginn der Untersuchungen; hier gibt es die größten Unterschiede zwischen den asiatischen und den europäischen Rotkäppchen. Die asiatischen Rotkäppchen werden meist mit übertriebenen Proportionen dargestellt. Der Kopf ist hier im Vergleich zum Körper ungewöhnlich groß, die Kopfgröße variiert von einem Drittel bis fast zur Hälfte der gesamten Körpergröße. Das ist sicher eine extreme Körperdarstellung. Die europäischen Rotkäppchen werden mit natürlicheren Körperverhältnissen dargestellt. Beim Messen der europäischen Rotkäppchen zeigte sich, dass sie auch nicht ganz den menschlichen Körperproportionen entsprechen, aber ohne Messung schauen die europäischen Rotkäppchen „menschlicher“ proportioniert aus. Die Verhältnisse des Gesichts zu den Händen von den asiatischen Rotkäppchen sind auch ungewöhnlich, weil die Gesichter sehr groß sind und die Hände dem restlichen Körper in der Größe entsprechend dargestellt werden. Die Hände sind sehr klein, damit kann es sein Gesicht nicht abdecken. Die Hände von den europäischen Rotkäppchen werden auch kleiner als beim Mensch dargestellt, aber sie sind im Verhältnis nicht so klein wie die der asiatischen Rotkäppchen. Die Größenverhältnisse des Gesichts zu den Händen zeigen große Unterschiede zwischen den beiden Kulturen. Die höchste Zahl von Gesicht zu Händen ist bei den asiatischen Rotkäppchen 28 und die niedrigste Zahl bei den europäischen Rotkäppchen ist vier. Wenn wir die Rotkäppchen aus den asiatischen und europäischen Darstellungen insgesamt betrachten, so sind die Verhältnisse zwischen Händen und Gesichter in den asiatischen Beispielen immer mehr als doppelt so groß: bei den asiatischen liegt das Extrem bei 28 Händen gegenüber dem europäischen Extrem von zehn Händen; bei den asiatischen liegt das Minimum bei zwölf gegenüber vier beim europäischen Minimum.

Das Größenverhältnis von Gesicht zu Mund und das Größenverhältnis von Gesicht zu Augen ist nicht so fest wie das Größenverhältnis Körper zu Kopf und das Größenverhältnis Gesicht zu den Händen, weil sich der Mund und die Augen je nach Gesichtsausdruck in der Größe verändern. Es war auch sehr interessant zu sehen, dass bei den asiatischen Rotkäppchen die Mund- und Augenform bei den jeweiligen Gefühlen übertrieben dargestellt werden. Bei den europäischen Rotkäppchen gibt es weniger Unterschieden in der jeweiligen Mundform. Anders bei den asiatischen Rotkäppchen: hier gibt es jeweils einen großen Unterschied bei den einzelnen Emotionen. Die Mundformen der asiatischen Rotkäppchen zeigen einen „extrem“ großen geöffneten Mund, während das Rot-

käppchen Angst hat. Aber die Augenformen sind schwer zu bestimmen, nur ein asiatisches Rotkäppchen, Ji-Kyung Sa, hat bei Angst sehr große Augen.

Bei dieser Untersuchung habe ich eine Hypothese aufgestellt: die Mund- und die Augenform würden sich jeweils verändern, z.B. wenn man Angst hätte, würden die Augen und der Mund größer werden. Die asiatischen Rotkäppchen entsprechen ziemlich genau dieser Hypothese in den drei Begegnungen zwischen Rotkäppchen und dem Wolf, aber die europäischen Rotkäppchen zeigen jeweils andere Emotionen in den jeweiligen Szenen. Es ist schwierig, bei den europäischen Rotkäppchen in gleichen Szenen eine einheitliche Emotion zu finden.

Das Verhältnis Augenabstand zu Auge und das Verhältnis Augen und Mund ergaben spannende Beobachtungen. Manche Gesichter der Rotkäppchen werden „riesig“ groß dargestellt, die Augen (auch Nase und Mund) sind klein und die Augen liegen voneinander weit weg. Obwohl das Gesicht in normaler Größe dargestellt ist, ist der Augenabstand breit. Die Augenabstände sind fast immer breiter als beim Menschen, egal wie groß das Gesicht ist. Die höchste Zahl des Augenabstands ist siebenmal breiter als der kleinste Augenabstand.

Das Verhältnis Augen und Mund wurde als dreieckige Form untersucht. Es gibt keinen bestimmten Unterschied zwischen den asiatischen und den europäischen. Manche Dreiecke der asiatischen Rotkäppchen sind ein bisschen breiter als die europäischen und manche Dreiecke der europäischen sind ein bisschen spitzer als die asiatischen. Wegen des Augenabstandes und der Gesichtsgröße habe ich zunächst vermutet, die Dreiecke der asiatischen könnten breiter als die europäischen sein. Interessante Ergebnisse bringen die traditionellen Gesichtsdarstellungen von Asien und Europa: die Dreiecke der traditionellen Gesichtsdarstellungen aus Asien sind noch spitzer als die aus Europa.

Für die drei Begegnungen vom Rotkäppchen und dem Wolf verwenden die asiatischen Rotkäppchen mehr Seiten als die europäischen. Jede Begegnung der asiatischen Rotkäppchen hat zwischen einer bis fünf Darstellungen. In diesen Darstellungen zeigen sich die verschiedenen Gesichtsausdrücke vom Rotkäppchen und dem Wolf, ähnlich wie im Film. Die dritte Szene entfällt in den meisten europäischen Rotkäppchen, dagegen haben die asiatischen Rotkäppchen alle auch die dritte Begegnung, die jeweils sehr dramatisch dargestellt wird.

In den asiatischen Rotkäppchen sind die Wölfe und deren Mäuler sehr groß. In

der Szene, wo der Wolf die Großmutter frisst, wird auch das geöffnete Wolfsmaul dargestellt. In den früheren Begegnungen ist das Maul des Wolfes jeweils wesentlich kleiner als in dieser Szene. Bei der dritten Begegnung ist der Wolf in erhöhter Position mit extrem großem Maul dargestellt. Das kann man als sehr gefährliche Situation sehen. Bei der ersten Begegnung stehen die asiatischen Rotkäppchen und die Wölfe meistens sehr nahe beieinander und die europäischen relativ weit voneinander. In der ersten Begegnung haben die Rotkäppchen verschiedene Emotionen. Manche Rotkäppchen sind erfreut, eigene sind erstaunt und bei einigen lässt sich der Gesichtsausdruck nicht bestimmen. Bei diesen Darstellungen kann man nicht wissen, ob das Rotkäppchen Angst hat oder nicht. Bei der zweiten Begegnung haben die Rotkäppchen noch unterschiedliche Gefühle je nach Buch, aber in der dritten Szene haben alle Rotkäppchen genau den gleichen Gesichtsausdruck. Von der ersten bis zur dritten Begegnung werden die asiatischen Wölfe immer größer. Die Wolfsgröße in den asiatischen Rotkäppchen und den europäischen Rotkäppchen sehr unterschiedlich. Die asiatischen Wölfe sind groß und sehen im Vergleich zu den europäischen dick aus. Die europäischen Wölfe sind verschieden großen und wirken insgesamt naturgetreuer als die asiatischen.

Insgesamt zeigen die asiatischen Rotkäppchen extrem übertriebene Darstellungen vom Rotkäppchen und den Wolf, während die europäischen Rotkäppchen zur Naturtreue tendieren. Es ist interessant, die Darstellungen vom Jäger, der Großmutter und der Mutter haben ähnliche Körperverhältnisse wie das jeweilige Rotkäppchen. Bei fast allen ist der Hals nicht zu sehen.

Literaturangaben

1. Primärliteratur

Lee, Un-Mi: 빨간 모자(Rotkäppchen), Aizul, 2007

Im, So-Jung: 빨간 모자(Rotkäppchen), Sae-Saem, 2007

Lee, Un-Sun: 빨간 모자(Rotkäppchen), Ji-Kyung Sa, 2006

Imoto, Yoko: 빨간 모자(Rotkäppchen), Sam-Sung Dang, 2008

Kenyon, Tony: Little Red Riding Hood, Oxford universty press, 2007

Rotkäppchen, Premio, 2008

Bernadette: Rotkäppchen, Nord – Süd Verlag, 2002

Caryad :Rotkäppchen, Xenos

Leberer, Sigrid: Rotkäppchen, Carlsen, 2006

2. Sekundärliteratur

Anritter, Wolfgang: Vom Bilderbuch zum Bilderbuch-Film: L. Murschetz: <<Der Maulwurf Grabowski>>, Zürich 1972. in:K+U Heft 155/1991, S.58-60

Barbieri, Daniele: Zeit und Rhythmus in der Bilderzählung, in: Hein, Michael (Hg.): Ästhetik des Comic, Erich Schmidt 2002

Doderer, Klaus (Hg.): Das Bildbuch: Geschichte und Entwicklung des Bilderbuchs in Deutschland von den Anfängen bis zur Gegenwart, Beltz 1973

Ekman, Paul: Gesichtsausdruck und Gefühl, Junfermann-Verlag. 1988

Ekman/ Friesen/ Ellsworth: Gesichtssprache: Wege zur Objektivierung menschlicher Emotion, BWB. 1974

Frisch, Ingrid: Eine Frage des Geschlechts?: Minischer Ausdruck und Affekterleben in Gesprächen, St. Ingbert:Röhrig, 1997

Grünewald, Dietrich: Bilderbuch: Ein Plädoyer für den Umgang mit Bilderbüchern in allen Schulstufen. in:K+U Heft 155/1991, S.39-45

Haas, Gerhart : Märchen, Sage, Schwank, Legende, Fabel, und Volksbuch als Kinder- und Jugendliteratur, in: Haas, Gerhard (Hg.): Kinder- und Jugendliteratur: Zur Typologie und Funktion einer literarischen Gattung. 2. Aufl. Reclam Stuttgart 1976.

Hartwig, Helmut: Sehenlernen, Bildgebrauch und Zeichnen- Historische Rekonstruktion und didaktische Perspektiven, in: Hartwig, Helmut(Hg.): Sehen Lernen: Kritik und Weiterarbeit am Konzept Visuelle Kommunikation, 6. Aufl. DuMont. 1975

Hinkel, Inge: Wer hat Angst vorm Schwarzen Man?. in: K+U 155/1991, S.75-85

Hinke, Hermann:Die Geschichte mit dem Ball. in: K+U Heft 155/1991, S.49-53

Künneman, Horst: Das Bilderbuch, in: Haas, Gerhard (Hg.): Kinder- und Jugendliteratur: Zur Typologie und Funktion einer literarischen Gattung. 2. Aufl. Reclam Stuttgart 1976.

Künneman, Horst: Comics, in: Haas, Gerhard (Hg.): Kinder- und Jugendliteratur: Zur Typologie und Funktion einer literarischen Gattung. 2. Aufl. Reclam Stuttgart 1976.

Lee, Yoo-Yung (Hg.): Koreanisch-Deutsche Literaturbeziehung: Die Einflüsse der Deutschen Literatur auf die Koreanische Literatur in vergleichender literaturwissenschaftlicher Sicht. Bd.1 Sam Yung Verlag, Seoul. 1976

Lee, Yoo-Yung (Hg.): Koreanisch-Deutsche Literaturbeziehung: Die Einflüsse der Deutschen Literatur auf die Koreanische Literatur von 1930 bis zu Gegen-

wart. Bd.2. Wonil Verlag, Seoul. 1980

Maiwald , Klaus-Jürgen: Wörter und Bilder, Bilder und Wörter: Plädoyer für Text im Kunstunterricht. in:K+U, Heft 182/1994, S.35-41

Otto, Gunter: Ästhetische Denken und ästhetische Rationalität: Über Wolfgang Welschs Aufsatz <<Zur Aktualität Ästhetische Denkens>>(Welsch1989). in:K+U Heft 155/1991, S.36-38

Peukert, Kurt Werner: Zur Anthropologie des Kinderbuches in: Haas, Gerhard (Hg.): Kinder- und Jugendliteratur: Zur Typologie und Funktion einer literarischen Gattung. 2. Aufl. Reclam Stuttgart 1976.

Ritz, Hans: Die Geschichte von Rotkäppchen: Ursprünge, Analyse, Parodien eines Märchen, Muriverlag, 14 Aufl. 2006

Thiel, Jens: Das Bildbuch: Ästhetik, Theorie, Analyse, Didaktik, Rezeption, Isensee 2. Aufl. 2003

Werckmeister, Otto Karl: Auge und Anatomie bei Giméne und Serpieri, in: Hein, Michael (Hg.): Ästhetik des Comic, Erich Schmidt 2002

Zipes, Jack: Rotkäppchens Lust und Leid: Biographie eines europäischen Märchens, Ullstein. 1985

3. Internet

Bilderbuch: <http://de.wikipedia.org/wiki/Bilderbuch>, 1.3.2010

Rotkäppchen:[http://de.wikisource.org/wiki/Rothk%C3%A4ppchen_\(1812\)](http://de.wikisource.org/wiki/Rothk%C3%A4ppchen_(1812)), 25.2.2010

Mimik : <http://de.wikipedia.org/wiki/Mimik>, 8.12.2009

4. Lexikon

Miene: Duden deutsches Universalwörterbuch, Dudenverlag. Auf.6, S.1141

Mimik: Der Brockhaus Psychologie, Leipzig·Mannheim, Auf. 2, S.369

Abbildungsverzeichnis

Die Quellen der untersuchten Bilder werden jeweils im Text genannt.

- Abb.1 private Gegenstände von Autorin
- Abb.25-a
1.Baby <http://www.treehugger.com/Sama-Baby-Fall-Outfit.JPG>,
17.11.2009
- Abb.25-a
2.Baby http://www.satara-inc.com/Files/Image/DreamSack/category_baby_image.jpg, 17.11.2009
- Abb.26 <http://www.alpbachtal.at/media/11694/thumbnails/Kinder%20im%20Juppi%20Zauberwald.jpg.793626.jpg>, 17. 11. 2009
- Abb.47 http://images.google.com/imgres?http://cfs2.blog.daum.net/upload_control/download.blog%3Fhandle%3DMDJGa2xAZnMyLmJsb2cuZGF1bS5uZXQ6L0INQUdFLzAvODQuanBnLnRodW1i%26filename%3D84.jpg&imgrefurl=http://blog.daum.net/_blog/hdn/ArticleContentsView.do%3Fblogid, 3.2.2010
- Abb.48 http://cfs4.tistory.com/upload_control/download.blog?fhandle=YmxvZzEyO-TY0NkBmczQudGlzdG9yeS5jb206L2F0dGFjaC8wLzlwMDAwMDAwMDAwNC5qcGc%3D, 3.2.2010
- Abb.49 http://images.google.com/imgres?imgurl=http://cfs2.blog.daum.net/upload_control/download.blog%3Fhandle%3DMDJGa2xAZnMyLmJsb2cuZGF1bS5uZXQ6L0INQUdFLzAvODQuanBnLnRodW1i%26filename%3D84.jpg&imgrefurl=http://blog.daum.net/_blog/hdn/ArticleContentsView.do%3Fblogid,
3.2.2010
- Abb.50 http://pds5.egloos.com/pds/200702/27/20/e0009320_030243

- Abb.51 83.jpg, 3.2.2010
- Abb.52 <http://www.wenhuacn.com/meishu/minghua/02mingqing/mingrenwu21s.jpg>, 3.2.2010
- Abb.53 <http://korean.cri.cn/mmsource/images/2008/03/03/000cf1bdcc97090feb741e.jpg>, 3.2.2010
- Abb.54 <http://virtualterritory.files.wordpress.com/2007/05/duerer-selbstbildnis.thumbnail.jpg?w=500> 14.2.2010
- Abb.55 <http://international-student-aid.de/images/gesicht.jpg>
14.2.2010
- Abb.56 http://4.bp.blogspot.com/_qY6O6h8S_Ho/R4ewq1Wzj9I/AAAAABs0/TyjCCmz9B3E/s400/self-portrait-or-desperate-man-gustave-courbet.jpg 14.2.2010
- Abb.57 <http://www.oepu.de/bilder/tutorials/sims/gesicht/vorher.jpg>
14.2.2010
- Abb.58 <http://www.codart.nl/images/Br011SelfPortrait1630Stockholm.jpg> 14.2.2010
- <http://standupforamerica.files.wordpress.com/2009/04/lincoln-portrait.jpg?w=242&h=300> 14.2.2010

Anhang

Rothkäppchen (1857)

Es war einmal eine kleine süße Dirne, die hatte jedermann lieb, der sie nur ansah, am allerliebsten aber ihre Großmutter, die wußte gar nicht was sie alles dem Kinde geben sollte. Einmal schenkte sie ihm ein Käppchen von rothem Sammet, und weil ihm das so wohl stand, und es nichts anders mehr tragen wollte, hieß es nur das Rothkäppchen. Eines Tages sprach seine Mutter zu ihm „komm, Rothkäppchen, da hast du ein Stück Kuchen und eine Flasche Wein, bring das der Großmutter hinaus; sie ist krank und schwach und wird sich daran laben. Mach dich auf bevor es heiß wird, und wenn du hinaus kommst, so geh hübsch sittsam und lauf nicht vom Weg ab, sonst fällst du und zerbrichst das Glas und die Großmutter hat nichts. Und wenn du in ihre Stube kommst, so vergiß nicht guten Morgen zu sagen und guck nicht erst in alle Ecken herum.“

„Ich will schon alles gut machen“ sagte Rothkäppchen zur Mutter, und gab ihr die Hand darauf. Die Großmutter aber wohnte draußen im Wald, eine halbe Stunde vom Dorf. Wie nun Rothkäppchen in den Wald kam, begegnete ihm der Wolf. Rothkäppchen aber wußte nicht was das für ein böses Thier war und fürchtete sich nicht vor ihm. „Guten Tag, Rothkäppchen,“ sprach er. „Schönen Dank, Wolf.“ „Wo hinaus so früh, Rothkäppchen?“ „Zur Großmutter.“ „Was trägst du unter der Schürze?“ „Kuchen und Wein: gestern haben wir gebacken, da soll sich die kranke und schwache Großmutter etwas zu gut thun, und sich damit stärken.“ „Rothkäppchen, wo wohnt deine Großmutter?“ „Noch eine gute Viertelstunde weiter im Wald, unter den drei großen Eichbäumen, da steht ihr Haus, unten sind die Nußhecken, das wirst du ja wissen“ sagte Rothkäppchen. Der Wolf dachte bei sich „das junge zarte Ding, das ist ein fetter Bissen, der wird noch besser schmecken als die Alte: du mußt es listig anfangen, damit du beide erschnappst.“ Da gieng er ein Weilchen neben Rothkäppchen her, dann sprach er „Rothkäppchen, sieh einmal die schönen Blumen, die rings umher stehen, warum guckst du dich nicht um? ich glaube du hörst gar nicht, wie die Vöglein so lieblich singen? du gehst ja für dich hin als wenn du zur Schule giengst, und ist so lustig haußen in dem Wald.“

Rothkäppchen schlug die Augen auf, und als es sah wie die Sonnenstrahlen durch die Bäume hin und her tanzten, und alles voll schöner Blumen stand,

dachte es „wenn ich der Großmutter einen frischen Strauß mitbringe, der wird ihr auch Freude machen; es ist so früh am Tag, daß ich doch zu rechter Zeit ankomme,“ lief vom Wege ab in den Wald hinein und suchte Blumen. Und wenn es eine gebrochen hatte, meinte es weiter hinaus stände eine schönere, und lief darnach, und gerieth immer tiefer in den Wald hinein. Der Wolf aber gieng geradeswegs nach dem Haus der Großmutter, und klopfte an die Thüre. „Wer ist draußen?“ „Rothkäppchen, das bringt Kuchen und Wein, mach auf.“ „Drück nur auf die Klinke,“ rief die Großmutter, „ich bin zu schwach und kann nicht aufstehen.“ Der Wolf drückte auf die Klinke, die Thüre sprang auf und er gieng, ohne ein Wort zu sprechen, gerade zum Bett der Großmutter und verschluckte sie. Dann that er ihre Kleider an, setzte ihre Haube auf, legte sich in ihr Bett und zog die Vorhänge vor.

Rothkäppchen aber war nach den Blumen herum gelaufen, und als es so viel zusammen hatte, daß es keine mehr tragen konnte, fiel ihm die Großmutter wieder ein und es machte sich auf den Weg zu ihr. Es wunderte sich daß die Thüre aufstand, und wie es in die Stube trat, so kam es ihm so seltsam darin vor, daß es dachte „ei, du mein Gott, wie ängstlich wird mirs heute zu Muth, und bin sonst so gerne bei der Großmutter!“ Es rief „guten Morgen,“ bekam aber keine Antwort. Darauf gieng es zum Bett und zog die Vorhänge zurück: da lag die Großmutter, und hatte die Haube tief ins Gesicht gesetzt und sah so wunderlich aus. „Ei, Großmutter, was hast du für große Ohren!“ „Daß ich dich besser hören kann.“ „Ei, Großmutter, was hast du für große Augen!“ „Daß ich dich besser sehen kann.“ „Ei, Großmutter, was hast du für große Hände!“ „Daß ich dich besser packen kann.“ „Aber, Großmutter, was hast du für ein entsetzlich großes Maul!“ „Daß ich dich besser fressen kann.“ Kaum hatte der Wolf das gesagt, so that er einen Satz aus dem Bette und verschlang das arme Rothkäppchen.

Wie der Wolf sein Gelüsten gestillt hatte, legte er sich wieder ins Bett, schlief ein und fieng an überlaut zu schnarchen. Der Jäger gieng eben an dem Haus vorbei und dachte „wie die alte Frau schnarcht, du mußt doch sehen ob ihr etwas fehlt.“ Da trat er in die Stube, und wie er vor das Bette kam, so sah er daß der Wolf darin lag. „Finde ich dich hier, du alter Sünder,“ sagte er, „ich habe dich lange gesucht.“ Nun wollte er seine Büchse anlegen, da fiel ihm ein der Wolf könnte die Großmutter gefressen haben, und sie wäre noch zu retten: schoß nicht, sondern nahm eine Scheere und fieng an dem schlafenden Wolf den Bauch aufzuschneiden. Wie er ein paar Schnitte gethan hatte, da sah er das

rothe Käppchen leuchten, und noch ein paar Schnitte, da sprang das Mädchen heraus und rief „ach, wie war ich erschrocken, wie wars so dunkel in dem Wolf seinem Leib!“ Und dann kam die alte Großmutter auch noch lebendig heraus und konnte kaum athmen. Rothkäppchen aber holte geschwind große Steine, damit füllten sie dem Wolf den Leib, und wie er aufwachte, wollte er fortspringen, aber die Steine waren so schwer, daß er gleich niedersank und sich todt fiel.

Da waren alle drei vergnügt; der Jäger zog dem Wolf den Pelz ab und gieng damit heim, die Großmutter aß den Kuchen und trank den Wein den Rothkäppchen gebracht hatte, und erholte sich wieder, Rothkäppchen aber dachte „du willst dein Lebtag nicht wieder allein vom Wege ab in den Wald laufen, wenn dirs die Mutter verboten hat.“

Es wird auch erzählt, daß einmal, als Rothkäppchen der alten Großmutter wieder Gebackenes brachte, ein anderer Wolf ihm zugesprochen und es vom Wege habe ableiten wollen. Rothkäppchen aber hütete sich und gieng gerade fort seines Wegs und sagte der Großmutter, daß es dem Wolf begegnet wäre, der ihm guten Tag gewünscht, aber so bös aus den Augen geguckt hätte: „wenns nicht auf offner Straße gewesen wäre, er hätte mich gefressen.“ „Komm,“ sagte die Großmutter, „wir wollen die Thüre verschließen, daß er nicht herein kann.“ Bald darnach klopfte der Wolf an und rief „mach auf, Großmutter, ich bin das Rothkäppchen, ich bring dir Gebackenes.“ Sie schwiegen aber still und machten die Thüre nicht auf: da schlich der Graukopf etlichemal um das Haus, sprang endlich aufs Dach und wollte warten bis Rothkäppchen Abends nach Haus gienge, dann wollte er ihm nachschleichen und wollts in der Dunkelheit fressen. Aber die Großmutter merkte was er im Sinn hatte. Nun stand vor dem Haus ein großer Steintrog, da sprach sie zu dem Kind „nimm den Eimer, Rothkäppchen, gestern hab ich Würste gekocht, da trag das Wasser, worin sie gekocht sind, in den Trog.“ Rothkäppchen trug so lange, bis der große große Trog ganz voll war. Da stieg der Geruch von den Würsten dem Wolf in die Nase, er schnupperte und guckte hinab, endlich machte er den Hals so lang, daß er sich nicht mehr halten konnte, und anfieng zu rutschen: so rutschte er vom Dach herab, gerade in den großen Trog hinein und ertrank. Rothkäppchen aber gieng fröhlich nach Haus, und that ihm niemand etwas zu Leid.

[http://de.wikisource.org/wiki/Rothk%C3%A4ppchen_\(1857\)](http://de.wikisource.org/wiki/Rothk%C3%A4ppchen_(1857)) 25.2.2010

Der Wolf und die sieben jungen Geislein (1812)

Eine Geis hatte sieben Junge, die sie gar lieb hatte und sorgfältig vor dem Wolf hütete. Eines Tags, als sie ausgehen mußte, Futter zu holen, rief sie alle zusammen und sagte: „liebe Kinder, ich muß ausgehen und Futter holen, wahrt euch vor dem Wolf und laßt ihn nicht herein, gebt auch Acht, denn er verstellt sich oft, aber an seiner rauhen Stimme und an seinen schwarzen Pfoten könnt ihr ihn erkennen; hütet euch, wenn er erst einmal im Haus ist, so frißt er euch alle miteinander.“ Darauf ging sie fort, bald aber kam der Wolf vor die Hausthüre und rief: „liebe Kinder, macht mir auf, ich bin eure Mutter und hab’ euch schöne Sachen mitgebracht.“ Die sieben Geiserchen aber sprachen: „unsere Mutter bist du nicht, die hat eine feine liebliche Stimme, deine Stimme aber ist rau, du bist der Wolf, wir machen dir nicht auf.“ Der Wolf ging fort zu einem Krämer und kaufte sich ein groß Stück Kreide, die aß er und machte seine Stimme fein damit. Darnach ging er wieder zu der sieben Geislein Hausthüre und rief mit feiner Stimme: „liebe Kinder, laßt mich ein, ich bin eure Mutter, jedes von euch soll etwas haben.“ Er hatte aber seine Pfote in das Fenster gelegt, das sahen die sieben Geiserchen und sprachen: „unsere Mutter bist du nicht, die hat keinen schwarzen Fuß, wie du; du bist der Wolf, wie machen dir nicht auf.“ Der Wolf ging fort zu einem Bäcker und sprach: „Bäcker, bestreich mir meine Pfote mit frischem Teig,“ und als das gethan war, ging er zum Müller und sprach: „Müller, streu mir sein weißes Mehl auf meine Pfote.“ Der Müller sagte nein. – „Wenn du es nicht thust, so freß ich dich.“ Da mußte es der Müller thun.

Darauf ging der Wolf wieder vor der sieben Geiserchen Hausthüre und sagte: „liebe Kinder, laßt mich ein, ich bin eure Mutter, jedes von euch soll etwas geschenkt kriegen.“ Die sieben Geiserchen wollten erst die Pfote sehen, und wie sie sahen, daß sie schneeweiß war und den Wolf so fein sprechen hörten, glaubten sie es wäre ihre Mutter und machten die Thüre auf, und der Wolf kam herein. Wie sie ihn aber erkannten, versteckten sie sich geschwind, so gut es ging, das eine unter den Tisch, das zweite ins Bett, das dritte in den Ofen, das vierte in die Küche, das fünfte in den Schrank, das sechste unter eine große Schüssel; das siebente in die Wanduhr. Aber der Wolf fand sie alle und verschluckte sie, außer das jüngste in der Wanduhr, das blieb am Leben.

Wie der Wolf seine Lust gebüßt, ging er fort, bald darauf kam die alte Geis nach Haus. Was für ein Jammer! der Wolf war da gewesen und hatte ihre lieben Kinder gefressen. Sie glaubte sie wären alle todt, da sprang das jüngste aus der Wanduhr, und erzählte, wie das Unglück gekommen war.

Der Wolf aber, weil er sich vollgefressen, war auf eine grüne Wiese gegangen,

hatte sich in den Sonnenschein gelegt und war in einen tiefen Schlaf gefallen. Die alte Geis dachte, daran, ob sie ihre Kinder nicht noch erretten könnte, sagte darum zu dem jüngsten Geislein: „nimm Zwirn, Nadel und Scheere und folg' mir nach.“ Darauf ging sie hinaus und fand den Wolf schnarchend auf der Wiese liegen: „da liegt der garstige Wolf,“ sagte sie und betrachtete ihn von allen Seiten, nachdem er zum Vieruhrenbrot meine sechs Kindlein hinuntergefressen hat, gib mir einmal die Scheere her: „Ach! wenn sie noch lebendig in seinem Leibe wären!“ Damit schnitt sie ihm den Bauch auf, und die sechs Geiserchen, die er in der Gier ganz verschluckt hatte, sprangen unversehrt heraus. Sie hieß sie gleich hingehen und große, und schwere Wackersteine herbeitragen, damit füllten, sie dem Wolf den Leib, nähten ihn wieder zu, liefen fort, und versteckten sich hinter eine Hecke.

Als der Wolf ausgeschlafen hatte, so fühlt' er es so schwer im Leib und sprach: „es rumpelt und pumpelt mir im Leib herum! es rumpelt und pumpelt mir im Leib herum! was ist das? ich hab' nur sechs Geiserchen gegessen.“ Er dacht, er wollt einen frischen Trunk thun, das mögt' ihm helfen und suchte einen Brunnen, aber wie er sich darüber bückte, konnte er vor der Schwere der Steine sich nicht mehr halten, und stürzte ins Wasser. Wie das die sieben Geiserchen sahen, kamen sie herzu gelaufen, und tanzten vor Freude um den Brunnen.

[http://de.wikisource.org/wiki/Der_Wolf_und_die_sieben_jungen_Geislein_\(1812\)](http://de.wikisource.org/wiki/Der_Wolf_und_die_sieben_jungen_Geislein_(1812)) 25.2.2010

Ich versichere hiermit, diese Arbeit selbstständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und mich auch sonst keiner unerlaubten Hilfe bedient zu haben. Alle Stellen der Arbeit, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken entnommen sind, habe ich unter genauer Angabe der Quellen als Entlehnung kenntlich gemacht. Dies gilt ebenso für sämtliche schematische Darstellungen und Abbildungen. Die Arbeit ist noch keiner Prüfungsbehörde vorgelegt worden.

Salzburg, am XX.März(?). 2010